

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 26/27 · 5.7.2019

Gute Exportchancen für NÖ Firmen am französischen Markt

Eine niederösterreichische Wirtschaftsdelegation erkundete in Paris und Lyon die Export-Hotspots Frankreichs. **Seiten 4 und 5**



Auf die Plätze, fertig, los!
Drucktechniker Christoph Babinger (l.), Karoseriespengler Dominik Eidler und Elektroniker Simon Dorrer (nicht im Bild) gehen bei den WorldSkills für NÖ an den Start. Unterstützung gibt es dabei von der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Mehr auf Seite 8

Foto: Andreas Kraus

Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

www.ghipark.at

300 m² - 3.000 m²
Ausstellungsflächen
Produktion- und Lager
Werkstätten, Büros ab 25



GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf/Wien - Seyring
4 km nördlich von Wien
direkt an B7, S1 und A5
Autobahnknoten Eibesbrunn

Vermietung & Verwaltung
direkt vom Eigentümer
www.ramskogler.co.at
Tel. 0664/396 80 60



Magazin

NÖWI persönlich:

Delegation aus China zu Besuch in NÖ Frankreich trifft Niederösterreich



Wirtschaftskammer Niederösterreich-Vizepräsident **Christian Moser** empfing eine Delegation aus der niederösterreichischen Partnerprovinz Zhejiang (China) unter der Leitung von Vize-Generalsekretär der Provinzregierung, **Gao Yi** (im Bild) in der Wirtschaftskammer NÖ zu einem Austausch über zukünftige Kooperationen. Vorgestellt wurde

die Design University der WKNÖ und das WIFI.

Die Delegation besuchte auch Diamond Aircraft Industries GmbH in Wiener Neustadt und die Leobersdorfer Maschinenfabrik GmbH. Außerdem wurden die Gäste aus China auch von Wirtschaftslandesrätin **Petra Bohuslav** empfangen.

Foto: David Schreiber



Ein interessantes Gespräch konnte WKNÖ-Vizepräsident **Christian Moser** (3.v.l.) im Rahmen einer Wirtschaftsdelegationsreise nach Frankreich (siehe Bericht S. 4/5) mit Vertretern der Wirtschafts- und Industriekammer CCI der Region Auvergne Rhône-Alpes führen. Die Region ist Niederösterreich in ihrer Unternehmerstruktur sehr ähnlich, was zahl-

reiche Anknüpfungspunkte ergab und auch neue Geschäftschancen für NÖ Unternehmen eröffnete: Findet doch die Ski-WM 2023 in Courchevel-Meribel in Frankreich statt. Mit dabei waren v.l. WKNÖ-Direktor-Stv. **Alexandra Höfer**, **Florent Belleteste** (CCI), **Olivier Jurquet** (CCI), **Erwin Strutzenberger** (AC Paris) und **Eva Hahn** (Außenwirtschaft NÖ). Foto: Sorger

AUS DEM INHALT

Thema

Exportchancen für NÖ Firmen am französischen Markt 4 - 5

Niederösterreich

Partnertage mit dem Bundesheer 6
Egger Märzen gewinnt Falstaff Bier-Trophy 7
Finanzielle Unterstützung für EuroSkills- und WorldSkills-Betreuer 8
134 Lehrberufe im Jahr 2018 geprüft 10
Interview mit Lehrabschluss-

prüfer Karl Oberklammer 11

Serie: Treibstoff Bildung – Lehrlinge sind ihren Alterskollegen finanziell weit voraus 12
Ein Schuljahr „digitale“ Patenschaft der Sparte I+C 13
Platz 3 für NÖ beim Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren 13
30 Jahre Immobilienpreisspiegel 14

Österreich

Wirtschaftskammer-Spitze fordert Fortsetzung des Reform- und Entlastungskurses 15

Service

Exportpreis in Silber geht an Medek & Schörner 16
Serie: Erfolgreich finanziert 16
Lehrberufspaket umfasst fünf neue Ausbildungsordnungen 17
Vergaberechtsschutz neu in NÖ 17
71 Absolventen der Berufsreifeprüfung am WIFI NÖ 18
Jetzt Lehrabschluss nachholen! 19
Interview mit WIFI-Produktmanager Robert Pfeffer 19
Vorsicht bei abgelaufenem § 57a Pickerl im Urlaub! 20
Zollwertkurse, Steuerkalender, VPI 20

Termine, Nachfolgebörse 21
Insolvenzen 22

Branchen

Goldener Hahn 2019 23
Gewerbe und Handwerk 24
Bank und Versicherung 29
Transport und Verkehr 30
Handel 31
Information und Consulting 35
Tourismus und Freizeit 36

Bezirke 37

Kleiner Anzeiger 39

Buntgemischt 40

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Barbara Pullirsch, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2018: Druckauflage 92.201.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.

Inseratenverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

1/4

ZAHL DER WOCHE

Wussten Sie, dass ein Viertel aller Teile eines Airbus aus Österreich stammt? Auf der Paris Air Show präsentierten Diamond Aircraft, Airborne Technologies, Test-Fuchs, Riegl Laser Measurement und Austro Engine ihre neuesten Entwicklungen am Gemeinschaftsstand der AW Austria.

Mehr auf den Seiten 4 und 5

KOMMENTAR

Stabilität und Berechenbarkeit statt Wahlzuckerl

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Vorwahlzeiten sind leider nicht immer Zeiten überschäumender Vernunft. Die „Wahlzuckerl-Orgien“ vom September 2008 mit Beschlüssen im Umfang von 2,7 Milliarden Euro sind da mehr als nur in schlechter Erinnerung. Dass daraus gelernt wurde, muss leider bezweifelt werden.

„Wahlzuckerl“, die das Budget sinnlos belasten oder solche, für die unsere Wirtschaft aufzukommen hat, sind falsch. Wir brauchen Entlastungen, keine Belastungen. Und keine Regelungen, die das Miteinander in unseren Unternehmen durch einseitige Ansprüche stören. Zusätzliche Belastungen sind

und bleiben der falsche Weg. Vielmehr muss der zuletzt eingeschlagene Weg der Entlastung fortgesetzt werden.

Wir brauchen dringendst eine Steuerreform, die auch auf die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen Rücksicht nimmt. Wir brauchen Maßnahmen, wie die Anhebung der Absetzbarkeitsgrenze von geringwertigen Wirtschaftsgütern auf 1.000 Euro. Seit 35 Jahren hat es da keine Anpassung gegeben.

Es sind unsere Betriebe, die mit ihrer Arbeit Lebensqualität, Arbeitsplätze, sozialen Frieden und Wohlstand schaffen. Entsprechend wichtig sind Stabilität

und Berechenbarkeit – für unsere 104.000 niederösterreichischen Unternehmen ebenso wie für ihre über 460.000 Beschäftigten.

Es geht nicht um ein freies Spiel der Kräfte. Es geht um ein sinnvolles Spiel der Kräfte. Es geht um nachhaltig verantwortliches Handeln. Denn teure Wahlzuckerl sind schnell beschlossen, aber schwer zu verdauen.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional: 60 Jahre ELK Fertighaus GmbH

Zum 60-jährigen Jubiläum präsentiert die ELK Fertighaus GmbH aus Schrems im Bezirk Gmünd eine neue Produktlinie leistbarer und zeitloser Design-Häuser.

Seit der Gründung 1959 hat sich das Unternehmen sukzessive zu einem international erfolgreichen Anbieter von stark individualisierbaren Fertighäusern in Holzbauweise entwickelt. Dank moderner Technologien und Qualitätsstandards, die bei ELK durch zahlreiche Zertifizierungen sichtbar werden, sind die Häuser langlebig, nachhaltig, energieeffizient und bieten eine ansprechende Architektur. „ELK bietet einen hohen Qualitätsstandard zu leistbaren Preisen“, bringt es Geschäftsführer Thomas Scheriau auf den Punkt.

Dank der Schnelligkeit in der Errichtung und dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis wurden in Österreich 2018 laut Fertighausverband rund 4.800 Häuser als Fertighaus gebaut, das entspricht etwa 30 Prozent aller gebauten Häuser. In Österreich ist ELK seit Jahrzehnten Marktführer, am europäischen Markt zählt das Unternehmen zu den Top Zehn.

Der ELK-Konzern, mit seinen rund 1.200 Mitarbeitern, produziert auf 16.000 m² etwa 900 Häuser pro Jahr.

Die neue Produktlinie „Design-EDITION“ bringt Traumhäuser auf den Markt, die noch stärker individualisierbar sind. Anbauelemente können modulartig ergänzt werden – etwa eine Raumerweiterung samt Fixverglasung und Balkon. Auch Terrassenüberdachungen, Balkone und Carports können nach dem Plug-and-Play-Prinzip hinzugefügt werden.

www.elk.at

Fotos: ELK GmbH,
Bearbeitung: WKNÖ/Pany



Wirtschaft international: Verluste durch Klimawandel

Genf (APA/AFP) – Die wachsende Hitzebelastung durch den Klimawandel wird bis 2030 weltweit zu Produktivitätsverlusten in der Wirtschaft führen. Die Verluste entsprechen rund 80 Millionen Vollzeit-Arbeitsplätzen, heißt es in einem Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) der UNO. Am stärksten betroffen sind die Landwirtschaft und das Baugewerbe.

DEU: Konzerne im Streichkonzert

Berlin (APA/AFP) – Ford will in Europa 12.000 Arbeitsplätze streichen, BASF weltweit 6.000, Siemens rund 3.000 in der Energiesparte und die Deutsche Bank denkt Medienberichten zufolge sogar über 20.000 Posten weniger nach. Das Streichkonzert bei den großen deutschen Konzernen ist derzeit im vollen Gange.

Handelsstreit: Japan – Südkorea

Tokio (APA/AFP) – Japans brutale Kolonisierung Koreas von 1910 bis 1945 sorgt für einen aktuellen Handelsstreit. Die Regierung kündigte schärfere Regeln für den Export bestimmter Güter nach Südkorea an, die für die Produktion von Halbleiterchips und Smartphones genutzt werden. Japan reagierte so auf Urteile von Gerichten in Südkorea, japanische Firmen müssten Zwangsarbeiter entschädigen.

Thema

Sie finden alle
FOTOS
unter news.wko.at



Autonome Busse und eine

Mini-Satelliten, autonome Busse und eine boomende Start-Up-Szene: All das und viele Chancen für NÖ Betriebe bietet der Exportmarkt Frankreich. Die NÖWI war bei einer Wirtschaftsdelegationsreise nach Paris und Lyon mit dabei.

VON BIRGIT SORGER

Eine Wirtschaftsdelegation aus Niederösterreich unter der Führung von WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, IV-NÖ-Präsident Thomas Salzer und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav erkundete gemeinsam mit niederösterreichischen Unternehmen den französischen Exportmarkt.

Nano-Triebwerke für Satelliten

Die erste Station war der vom AußenwirtschaftsCenter Paris organisierte Gruppenstand der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA auf der größten Luftfahrtmesse der Welt, der Paris Air Show. Dort wurde ein „**Memorandum of Understanding**“ zwischen dem französischen Raumfahrtkonzern Nexeya und dem

Wr. Neustädter Technologie-Unternehmen Enpulsion unterzeichnet.

Nexeya produziert Mini-Satelliten, die nur bis zu einem halben Meter groß und 40 Kilo schwer sind. Um diese

im Orbit zu bewegen, braucht es einen Antrieb – und der kommt aus Niederösterreich. Enpulsion hat Nano-Triebwerke entwickelt, die nicht größer als eine Handfläche sind und in beliebiger Anzahl, je nach Größe des Satelliten, kombiniert werden können. Enpulsion-Geschäftsführer Alexander Reissner: „Dieser



WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (2.v.l.) freute sich mit Nexeya-Generaldirektor Philippe Gautier (3.v.l.) und Enpulsion-Geschäftsführer Alexander Reissner (4.v.l.) über den Vertragsabschluss.

Alle Fotos: Sorger

Rahmenvertrag war der Startschuss, noch heuer werden wir die ersten Triebwerke nach Frankreich liefern.“ Die Unterstützung der Außenwirtschafts-Organisation sei beim Schritt in den Export äußerst hilfreich gewesen, so Reissner: „Das AußenwirtschaftsCenter Paris hat uns beim Markteintritt

sehr geholfen. Alleine schon, um die französische Bürokratie zu durchschauen, braucht es jemanden, der direkt vor Ort ist.“

1.900 Mal Export-Hilfe

An der Delegationsreise nahmen auch niederösterreichische



Manfred Münzberger, EBE Mobility & Green Energy GmbH: „Wir entwickeln und liefern die Applikationen für E-Ladestationen. Deshalb hat mich interessiert, wie weit Frankreich in Sachen Smart City schon ist und welche Konzepte hier bereits umgesetzt worden sind.“



Aline Leiner, ms.GIS Informationssysteme GmbH: „Ich habe an dieser Wirtschaftsreise teilgenommen, weil das Thema Mobilität für uns sehr wichtig ist: Unsere Software StreetApp 365 erfasst den Zustand von Straßen und lässt Wartungsmaßnahmen exakt planen.“



Michael Berlin, Zehetbauer Rasen: „Mit Hilfe des AußenwirtschaftsCenters Paris haben wir die Produkt-Zertifizierung für Frankreich für unsere hochbelastbare Rasenfläche erreicht. Unsere Zielgruppe in diesem Land sind Landschaftsplaner, Architekten und Baufirmen.“



Richard Mader, Fahrschule Sauer: „Autonome Busse sind gerade für den ländlichen Raum eine Riesenchance. Als Fachvertreter der Fahrschulen sehe ich mit dem autonomen Fahren massive Veränderungen, wahrscheinlich aber sogar mehr Aufgaben als bisher auf uns zukommen.“



boomende Start-Up-Szene

Unternehmen Teil: Mit dabei waren Mario Dobnig (dotspot.IT Service GmbH), Manfred Münzberger (EBE Mobility & Green Energy GmbH), Grégoire Besnier (FH St. Pölten), Alexander Meisner (Fonatsch GmbH), Georg Schörner Consulting, Aline Leiner (ms.GIS Informationssysteme Gesellschaft m.b.H), Richard Mader (Fahrschule Sauer), Markus Fischer (MB Petro Logistics GmbH) und Felix Mayr (Raiffeisen).

Organisiert wurde die Reise vom AußenwirtschaftsCenter Paris. Dieses betreut pro Jahr 1.900 österreichische Unternehmen bei allen Fragen rund um den Markteintritt in und den Export nach Frankreich.

Drei Gratis-Monate für österreichische Start-Ups in Paris

Ein exklusives Angebot im AußenwirtschaftsCenter Paris ist die sogenannte **#AUTFRA LandingZone**, ein Co-Working Space direkt im Außenwirtschaftsbüro, den österreichische Start-Ups drei Monate lang gratis nützen können.



Markus Fischer, MB Petro-Logistics GmbH:

„In der Güterbeförderung ist es wichtig, immer am neuesten Stand zu sein. Nur so kann man sich frühzeitig auf kommende Trends vorbereiten. Dazu hat diese Reise nach Frankreich die perfekte Gelegenheit geboten.“

nen. „Wir stellen aber nicht nur den Schreibtisch zur Verfügung, wir vermitteln auch passende Netzwerkpartner und Zugang zu lokalen Top-Unternehmen. Bei Fragen sind unsere Experten im AußenwirtschaftsCenter für die innovativen Jungunternehmen da“, berichtet Wirtschaftsdelegierter Christian Schierer.

Neue Gründerkultur in Frankreich

Dass die LandingZone genau in Frankreich eingerichtet wurde, habe einen guten Grund, so Schierer: „Präsident Macron setzt voll auf die jungen Unternehmen und fördert Inkubatoren und Akzeleratoren für Start-Ups. Wir möchten, dass auch die österreichischen Gründer davon profitieren können!“ In einem Akzelerator siedeln sich ein bis zwei Jahre alte Start-Ups an, die bereits erfolgreich sind. Ziel ist, dem Unternehmen beim Wachsen zu helfen. In einem Inkubator können sich Menschen, die eine gute Geschäftsidee haben, ausprobieren. Ein besonders bekannter Inkubator – und auch der



Thomas Salzer, IV NÖ-Präsident, NÖ Spartenobmann Industrie und Geschäftsführer Salzer Gruppe: „Wir liefern hochwertige Papiere für Erstausgaben von Büchern nach Frankreich. Die Franzosen legen Wert auf hohe Produkt- und Servicequalität und sind verlässliche Geschäftspartner.“

größte in Europa – ist **Paris&Co** in der französischen Hauptstadt. Dort wurden im Vorjahr 450 Start-Ups betreut.

Die Finanzierung wird dabei nicht vom Inkubator selbst, sondern von Business Angels übernommen. Generell gibt es in Frankreich zahlreiche Finanziere, die ihr Vermögen in Start-Ups investieren. Aber zurück zu den Inkubatoren: Diese sind in Frankreich nach Branchen geteilt: Es gibt „Brutkästen“ für Tourismus genauso wie für Gesundheit oder Finanzen und Versicherungen. Wer einen Platz in Paris&Co ergattert – es gibt einen Bewerbungsverfahren – wird mit Coaching und Mentoring belohnt.

Autonomes Shuttle

Vorreiter im Bereich Mobilität ist die Stadt Lyon. Dort stand eine Fahrt mit einem autonomen Shuttle der Firma Navya auf dem Programm der Wirtschaftsdelegation. Das zu 70 Prozent im Besitz der Stadt Lyon befindliche Unternehmen gibt es seit vier Jahren, 270 Mitarbeiter werden beschäftigt. Navya ist Marktführer im Bereich autonomes Fahren, 120 seiner Shuttles sind weltweit bereits unterwegs. Zwei davon fahren im

Stadtverkehr von Lyon.

Wie funktioniert das autonome Fahren? Zunächst muss die Strecke, auf der das autonome Shuttle fahren soll, programmiert werden. Das Shuttle folgt automatisch dieser Route. Bei einer möglichen Höchstgeschwindigkeit von bis zu 25 km/h erreichen die Shuttles auf der Linienbusstrecke durchschnittlich 15 km/h – aus gutem Grund: Mittels acht Sensoren, die bis zu 50 Meter weit reichen, werden Hindernisse erkannt, umfahren, oder das Shuttle wird abgebremst. Die Reaktionszeit des E-Busses liegt dabei weit unter der eines Menschen: Innerhalb von 1-2 Millisekunden wird eine Abweichung von der programmierten Strecke wahrgenommen – wie beispielsweise Spaziergänger oder spielende Kinder.

Erste und letzte Meile

Konzipiert ist das autonome Shuttle für die „erste und die letzte Meile“. Deutlich wird dies am Beispiel der Seestadt Aspern, wo seit heuer zwei Navya-Shuttles in Betrieb sind: Sie bringen die Bewohner gratis auf einer mehr als zwei Kilometer langen Öffi-Strecke von und zur U2-Station Seestadt.



So sieht er aus: Der autonome Bus, der im Stadtzentrum von Lyon im Linienverkehr unterwegs ist. Zwei solcher Busse fahren seit kurzem auch in Wien in der Seestadt Aspern.

Niederösterreich

Partnertage mit dem Bundesheer: Sicherheit steht im Vordergrund

Wieso gerade erneuerbare Energien ein Blackout wahrscheinlicher machen und was das Geheimnis einer stabilen Stromversorgung ist, das erfuhren WKNÖ-Vertreter bei den Partnertagen des Bundesheeres.

VON ARNOLD STIVANELLO

„Bei Hochwasser steht alles still“, im Kraftwerk Freudenau gab Michael Amerer, Vorstandsdirektor der Verbund Hydro Power und Gastgeber der diesjährigen Partnertage mit dem Bundesheer eine Einführung in die Basics der Stromerzeugung.

Unter dem Eindruck des kürzlich in Argentinien und Uruguay stattgefundenen Blackouts, von dem über 44 Millionen Menschen betroffen waren, kam man sehr schnell auf das Thema Versorgungssicherheit zu sprechen. Es sei zwar sehr unwahrscheinlich, dass sich Derartiges in Europa ereignen könne. Jedoch stelle sich auch bei uns die Situation um einiges sensibler dar als noch vor einigen Jahren.

„Schuld“ daran sei der Ausbau der erneuerbaren Energien, so seltsam dies klingen mag. Vereinfacht gesagt, so Amerer: „Während zu einer Zeit zu viel Strom erzeugt wird, gibt es an anderen Tagen einfach zu wenig davon.“

Eine der wichtigsten Aufgaben der Betreiber des österreichischen Stromnetzes – der Austrian Power Grid (APG) – besteht darin, diese immer größer werdenden Schwankungsbreiten auszugleichen. Im Hochsicherheitstrakt der APG-Control in Kledering gab es einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit der Hüter unseres Stromnetzes.

„Heiliger Parameter 50 Hertz“

Im Wesentlichen folgt die Stromversorgung einem Grundprinzip: In jeder Sekunde muss exakt so viel Strom erzeugt werden, wie gerade verbraucht wird.

Gerät dieses Gleichgewicht („heiliger Parameter 50 Hertz“) außer Kontrolle, kippt das System und die Stromversorgung bricht zusammen. Diese elektrische Balance im Netz rund um die Uhr sicherzustellen, werde jedoch zunehmend schwieriger, so die



v.l.: Arnold Stivanello, Bernhard Gerhardinger, Brigadier Martin Jawurek, WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, Maria Gindl und Oberst Franz Sturm.

Foto: Militärkommando NÖ

APG-Experten. Es brauche daher unbedingt eine leistungsfähigere und effizientere europäische Netzinfrastruktur. Erhebliches Kopfzerbrechen macht den Kraft- und Netzwerksbetreibern die Einstellung der Kohlekraftwerke. Diese seien zwar im Betrieb teuer und umweltverschmutzend, würden aber in Krisenzeiten dringend benötigt, um die enormen Schwankungsbreiten der Wind- oder Solarenergien auszugleichen.

TÜPL ist so groß wie Lichtenstein

Das Thema Sicherheit spielte beim Besuch des Truppenübungsplatzes Allentsteig (TÜPL) ebenfalls eine große Rolle. „Der TÜPL

umfasst eine Fläche so groß wie Liechtenstein“, so Kommandant Lütgendorf.

Eine besondere Neuerung stellt die High Tech Trainingsanlage Steinbach dar, wo Militär und zivile Verbände, wie etwa das Rote Kreuz oder die Rettungshundebrigade in aller Ruhe den Ernstfall proben können.

Der TÜPL ist fast so etwas wie eine kleine Welt, deren Nutzung nicht nur auf militärische Zwecke beschränkt ist. Holz- und Forstwirtschaft wird hier ebenso betrieben wie die Jagd. Äußerst vielfältig präsentiert sich die TÜPL-Fauna: Über 100 Biber sind hier zu Hause, dazu gibt es seltene Vogel-, Frosch- und Libellenarten sowie Fledermäuse und Wölfe.



Egger Märzen gewinnt Falstaff Bier-Trophy

Die Privatbrauerei Egger aus Unterradlberg im Bezirk St. Pölten hat Grund zum Anstoßen: Das Genuss-Magazin Falstaff hat in einem großen Bier-Test Egger zum Sieger in der wichtigen Kategorie „Märzen“ gekürt.

Eine siebenköpfige Fachjury hat über 260 verschiedene Biere verkostet und Egger Märzen mit 94 Falstaff Punkten bewertet. Mit diesem Ergebnis konnte sich Egger den ersten Platz sichern.

Bestätigung für Qualitätsoffensive

„Wir sind wahnsinnig stolz auf das Ergebnis. Besonders freut es mich für unser Brauer-Team, das mit viel Einsatz, Leidenschaft und Beständigkeit in unserer modernen Brauerei ausgezeichnete gute Biere braut“, so Bernhard Prosser, Geschäftsführer für Verkauf und Marketing bei Egger Getränke.

Die Tester des Falstaff-Magazins beschreiben das Siegerbier so: „Strahlendes, helles Gold. Ein neutrales Aroma mit merkbarem

Malzanteil und Hopfen dezant im Hintergrund. Körper ist spürbar aber sehr ausgewogen mit Hopfenbittere. Sehr fein abgestimmtes, kräftiges Märzen.“

Märzen – der beliebteste Biertyp Österreichs

Der Sieg in der Kategorie Märzen ist für die Privatbrauerei Egger besonders wertvoll, denn das Märzen/Lager ist in Österreich der beliebteste Biertyp und steht für stolze 64 Prozent des Biermarktes in Österreich. Der Name wird vom Monat März abgeleitet, denn früher braute man im Herbst ein, bedeckte die Lagerfässer während des Winters mit Eis und nachdem das Eis im März geschmolzen war, war auch das Bier im Fass reif.



Die Bier-Trophy 2019 des renommierten Fachmagazins Falstaff geht in der Kategorie „Märzen“ an die Privatbrauerei Egger aus Unterradlberg.
Foto: Egger

Nutzen Sie die Chance.

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Jetzt bis zu EUR 1.000,-* Sommerbonus sichern!



Profitieren Sie von den preislich besonders attraktiven Einstiegsmodellen von Volkswagen Nutzfahrzeuge!



Nutzfahrzeuge

*Bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagens von Volkswagen Nutzfahrzeuge (ausgenommen California) erhalten Sie bis zu € 1.000,- Sommerbonus. Gültig bei Kauf und Zulassung bis 30.08.2019 bzw. solange der Vorrat reicht. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Der Bonus ist ein unverbindl. empf., nicht kart. Preisnachlass inkl. MwSt. und NoVA und wird vom unverbindl. empf., nicht kart. Listenpreis abgezogen. Symbolfoto. Verbrauch: 4,7 – 9,1 l/100 km. CO₂-Emission 124 – 237 g/km. Erdgas (CNG): 4,3 – 4,7 kg (6,6 – 7,2 m³), CO₂-Emission: 118 – 129 g/km.

In Kürze:

NDU-Studierende entwickeln App



Elisabeth Korshunova und Bertram List, Studierende im Masterstudiengang „Entrepreneurship & Innovation“ der New Design University (NDU) St. Pölten, haben eine App entwickelt, mit der Konsumenten mittels **Augmented Reality Funktion** ganz einfach am Smartphone Produkte auf deren Inhalte und Nachhaltigkeit scannen und untereinander vergleichen.

Foto: Zebar

go-international bis 2021 verlängert

Die bewährte Internationalisierungsoffensive go-international wurde **bis 2021 verlängert**. Ab sofort können Förderanträge gestellt werden, über 25 Millionen Euro stehen zur Verfügung. Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe.

www.go-international.at

Foto: go international



Diese Frauen führen mit Zertifikat



FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler (vorne Mitte) konnte den Absolventinnen des **3. FiW-Führungslehrgangs** herzlich zu ihrem Abschluss gratulieren. Haben auch Sie Interesse? Dann melden Sie sich unter fiw@wknoe.at!

Bis zu 1.500 Euro Unterstützung für EuroSkills- und WorldSkills-Betreuer



V.l.: Stefan Gratzl (WKNÖ-Gruppe Bildung), Helmut Baumgartner (Serviceleitung Porsche Wr. Neustadt), WKNÖ-Direktor-Stv. Alexandra Höfer, Alois Kaltenbrunner (Standortleiter Scheibbs Drucktechnik Queiser GmbH), WKNÖ-Vizepräsident Thomas Schaden, WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz, WorldSkills-Teilnehmer Dominik Eidler, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WorldSkills-Teilnehmer Christoph Babinger, ARGE Berufsausbildung-Vorsitzender Johann Ostermann sowie die Experten Peter Wölfl, Hermann Studnitzka, Johannes Pöll und der Leiter der SkillsAustria in der Wirtschaftskammer Österreich Johannes Fraiss.

Foto: Andreas Kraus

Niederösterreichs Fachkräfte zeigen, betreut von Experten, bei internationalen Berufswettbewerben regelmäßig mit ausgezeichneten Leistungen auf.

„Diese Top-Platzierungen sind zweifellos das Resultat der hervorragenden Lehrlingsausbildung in unserem Bundesland“, so Niederösterreichs Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl.

Allerdings dürfe die wichtige Rolle der Fachexperten – etwa 60 Personen umfasst der Expertenpool von SkillsAustria – nicht außer Acht gelassen werden, welche die Teilnehmer speziell auf die Bewerbe vorbereiten, betont die Präsidentin: „Hauptberuflich als Lehrer, Angestellte oder Unternehmer tätig, handelt es sich bei den Experten ausnahmslos um Freiwillige. Sie machen ihre Betreuer Tätigkeit ehrenamtlich und bekommen dafür in aller Regel nur einen Reisespesenersatz.“

Um hier Abhilfe zu schaffen und weitere Experten zu gewinnen, hat das Präsidium der WKNÖ beschlossen, diese Betreuer Tätigkeit finanziell zu unterstützen.

Vorbereitung läuft bis zu einem ganzen Jahr

Je 1.000 Euro werden für Berufsschullehrer und BMHS-Lehrer sowie unselbstständig Beschäftigte bereitgestellt, Unternehmer erhalten 1.500 Euro. Der für die Betreuung anfallende Arbeitsaufwand eines Skills-Teilnehmers ist beträchtlich. Etwa sechs Wochen im Jahr müssten als Intensivphase für Training, Wettbewerb, Seminare und Termine veranschlagt werden, diverse Vorbereitungsarbeiten laufen bis zu einem Jahr.

„Diese Entscheidung ist richtig und notwendig. So können wir die Teilnehmer noch besser in ihrer Vorbereitung und bei den Bewerben unterstützen. Schließlich fallen für uns zahlreiche Kosten an – angefangen von der Verpflegung

über Hotelkosten bis hin zu Kleidungskosten“, freut sich Experte Peter Wölfl.

Bei den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften in Kazan/Russland nehmen von 22. bis 27. August mehr als 1.600 Teilnehmer aus über 60 Nationen teil. Die drei NÖ-Teilnehmer bei den WorldSkills sind der Drucktechniker Christof Babinger (Drucktechnik Queiser GmbH in Scheibbs), der Karoseriespengler Dominik Eidler (Porsche Wr. Neustadt) und der Elektroniker Simon Dorrer aus Ennsbach, der die HTBLA in Leonding besucht.

Drucktechniker Christoph Babinger: „Ich bereite mich intensiv in der Freizeit, aber auch in der Firma vor. Es wird spannend, sich mit Konkurrenz zu messen. Mein Ziel ist klar: Platz Eins!“ Auch Karoseriespengler Dominik Eidler hat große Ziele: „Ich möchte unter die Top Drei. Dafür trainiere ich hart an Aufgaben, die in den letzten Jahren gestellt wurden.“

worldskills.org

Lehrlinge schnuppern Theaterluft

Sechs NÖ Lehrlinge arbeiten von 9. bis 18. August beim Theaterfestival Litschau beim Aufbau mit und nehmen an Workshops teil – Ermöglicht wird dies durch AKNÖ- und WKNÖ-Stipendien. „Solche Erfahrungen erweitern die Blickwinkel, fördern die Kreativität und sind für die Entwicklung wertvoll“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und AKNÖ-Präsident Markus Wieser. Mehr auf: hinundweg.jetzt



V.l.: Intendant Zeno Stanek, die Stipendiaten Bernhard Schönauer, Tabea Walla, Laura Kaubek, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, AKNÖ-Präsident Markus Wieser und die Stipendiaten Sascha Rizmal, Lavinia Söptei und Fanni Söptei (siehe auch Seite 48).

Foto: Andreas Kraus

V 220 d 4MATIC, kompakt
120 kW (163 PS), Allradantrieb, 6 Sitze

ab **62.367 €¹**
inkl. NoVA und MwSt.

Nutzenleasing²

Monatsrate **399 €**
inkl. NoVA und MwSt.

4 Jahre
Service
kostenlos²



4 JAHRES
WERTPAKET
TRANSPORTER

VORSTEUER
ABZUGS
BERECHTIGT



Wann wird's mal wieder richtig Winter?

Entscheide dich noch im Sommer für die neue V-Klasse mit Allradantrieb 4MATIC, dann fährst du im Winter sorgenfrei. Mehr bei deinem Mercedes-Benz Partner oder auf www.mercedes-benz.at/v-klasse

Kraftstoffverbrauch V-Klasse kombiniert: 5,9-6,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 155-172 g/km³

¹ Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH; Barzahlungspreis 56.100 €; Gesamtbetrag 40.436 €; garantierter Restwert von 27.223 €; Vorauszahlung 15.664 €; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; Rechtsgeschäftsgebühr 300,28 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 210 €; Laufzeit 48 Monate; Laufleistung 20.000 km p.a.; Gesamtbelastung 62.549 €; Sollzinssatz var. 3,95%; eff. Jahreszinssatz 4,92%; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler; Details und weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb); Angebote gültig bis 31.12.2019 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Händlern.

² Kostenloser Servicevertrag BestBasic (inkl. §57a) für eine Laufzeit von 4 Jahren oder 120.000 km. Aktion gültig bis auf Widerruf bei teilnehmenden Händlern und solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen finden Sie auf www.mercedes-aktionen.at

³ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Van ProCenter

Pappas Auto GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 4, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien und alle Vertragspartner, www.pappas.at

AUTOHAUS ECKL

Autohaus Eckl GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 3254 Bergland, Bergland-Center 1, Tel. 0 74 12/52 0 00; Zweigbetrieb und neuer Servicestandort: 3650 Pöggstall, Würnsdorf 93; Internet: www.eckl.com

AVNÖ ST. PÖLTEN

AV NÖ GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 86, Tel. 0 27 42/36 75 01, E-Mail: office@av-noe.at, www.av-noe.at; Zweigbetriebe: Zwettl, Krems-Stein

wiesenthal

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 2345 Brunn/Gebirge, Wiener Str. 154, Tel. 0 22 36/90 90 30, Internet: www.wiesenthal.at

134 Lehrberufe im Jahr 2018 geprüft

Die Lehre ist ein Erfolgsmodell. „Wir alle wissen, wie wichtig Fachkräfte für unsere Wirtschaft sind. Und die heute geehrten Prüfer zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich in ganz besonderer Weise für die Ausbildung engagieren“, betonte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Sonja Zwazl zeichnete 148 Lehrabschluss- und Meisterprüfer für ihre besonderen Leistungen bei der Ausbildung von Lehrlingen

aus. Die Zahl der Lehrlingsanfänger in Niederösterreichs Unternehmen hat sich weiter verstärkt. 4.651 junge Menschen haben

2018 in einem niederösterreichischen Betrieb eine Lehre begonnen, um 260 Lehrlinge oder satte 5,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Hälfte der NÖ Lehrlinge wird im Gewerbe und Handwerk (2.307) ausgebildet, gefolgt vom Handel (769) und der Industrie (695). Die beliebtesten der über 200 Lehrberufe sind nach wie vor der Einzelhandelskaufmann/-

frau, gefolgt von der Elektrotechnik und der Metalltechnik.

Durch die Vielfalt der Lehrberufe stehen den Lehrlingen aber auch sehr viele neue und innovative Berufe offen, wie zum Beispiel GlasfasertechnikerIn. Bei den Lehrabschlussprüfungen erhielten von den 7.093 KandidatInnen 14 Prozent eine Auszeichnung, 23 Prozent einen guten Erfolg.



V.l.: Johann Ostermann, Heinrich Anton Zöchling, WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, Albert Geyer, Johann Weiskircher, Franz Heilos, Josef Arnauer, Gerhard Maly, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Johann Emsenhuber, Wilfried Köck und WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter.

Foto: Gerald Lechner

Prüfer vor den Vorhang

90 PrüferInnen für Meister- und Befähigungsprüfungen sowie Unternehmerprüfungen und 58 PrüferInnen für die Lehrabschlussprüfungen wurden nun für ihre Verdienste geehrt. An 1.050 Terminen wurde in der Lehre geprüft, bei den Meistern und Unternehmern gab es 396. „Der kontinuierliche und massive Einsatz der niederösterreichischen Unternehmen und der WKNÖ für die Lehre trägt Früchte“, lobte Zwazl abschließend.

www.lehre-respekt.at

INFORMATIONSTECHNOLOGIE



Kosten- oder Wettbewerbsfaktor?

Ihre elektronischen Helfer – von Laptop und Server über Software bis hin zu Netzwerk und Telefonie – kosten mehr als sie bringen?

Ihr/e Informationstechnologe/in

- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- minimiert Risiken,
- optimiert Kosten und Investitionen.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

„Mir persönlich ist Fairness sehr wichtig“

Karl Oberklammer ist seit 40 Jahren Unternehmer, nimmt seit 35 Jahren Lehrabschluss- und seit 25 Jahren Befähigungsprüfungen ab.



In meiner Funktion als Lehrlingswart habe ich auch die Prüfer vorbereitet. Es gibt manchmal Kollegen, die fachlich sehr gut sind, aber nicht so geeignet, eine Prüfung abzunehmen – da muss man die richtige Auswahl treffen.

NÖWI: Wie und warum wird man Lehrabschlussprüfer?

Karl Oberklammer: Ich wurde damals – vor 35 Jahren – für diese Tätigkeit empfohlen. Zuerst habe ich bei anderen Prüfungen geschnuppert und danach selbst welche abgenommen. Durch die Tätigkeit als Prüfer gibt es Vorteile, die viele nicht sehen. Man muss sich fachlich mehr mit der Thematik auseinandersetzen, als man es in seiner täglichen Arbeit tun würde. Dadurch kommt man selbst vorwärts und hat beruflich Vorteile.

in die Werkstatt, der andere zur theoretischen Prüfung.

Was halten Sie von den Leistungen der angehenden Gesellen?

Zwei Drittel der zur Prüfung antretenden Lehrlinge sind sehr gut vorbereitet und wissen, was sie wollen. Es gibt immer einige wenige, die vielleicht den falschen Beruf erwischt haben oder nicht interessiert sind. Doch dieser Anteil ist verschwindend.

Bezirksvertrauensperson Karl Oberklammer (Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker NÖ) war elf Jahre Lehrlingswart in NÖ und zehn Jahre Landesinnungsmeister-Stellvertreter.

Foto: Fara Media

Was würden Sie jenen Personen raten, die zur Prüfung antreten?

Sicher ist man vor einer Prüfung nervös, doch in der Ruhe liegt die Kraft. Ich beginne deshalb das Fachgespräch meist mit der Frage, was dem Prüfling am meisten Spaß in seiner Arbeit macht. Wenn

man so beginnt, merken die Kandidaten oft nicht, dass sie schon geprüft werden. Die Hemmungen und die Nervosität fallen. Man dringt weiter in die Materie ein, fragt, welche Lösung bei jener Problemstellung zu wählen ist. Ich lege großen Wert auf Fairness.

Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich als Funktionär in der WKNÖ?

Es hat klein begonnen, bei einem Stammtisch habe ich mit meinem Vorgänger getratscht, neue Bekanntschaften geschlossen. Aus den Bekanntschaften entstanden mit der Zeit Freundschaften. Mit den richtigen Menschen macht das Engagement Spaß.

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Ich habe schon während meiner Lehrzeit gewusst, dass ich mich selbstständig machen möchte. Mein Elektronunternehmen in Ybbsitz habe ich vor 40 Jahre gegründet, 2002 sind wir dann nach Waidhofen/Ybbs übersiedelt.

Werbung

Cluster Niederösterreich Veranstaltungskalender 3. Quartal 2019



Die Wirtschaftsagentur
des Landes Niederösterreich

Nachhaltiges Bauen, Wohnen und Sanieren

28.-29.08.2019, St. Pölten:
Brandschutz-Highlight 2019
14.09.2019, Klosterneuburg:
niederösterreich passathon 2019
18.09.2019, Wien:
Building Technology Austria
26.09.2019, Wien:
Praxistag Energieeffizienz von
Gebäuden

Kunststoff und Mechatronik

05.09.2019, Nußbach:
20 Jahre Kunststoff-Cluster
18.09.2019, St. Pölten:
3. MAT – DAY 2019
„Zukunftsfähige und ressourcen-
effiziente Produktion im Spritzguss“

Elektromobilität

19.09.2019, Wiener Neustadt
5. Fachtagung
„e-mobil in niederösterreich“

Nähere Details finden Sie unter:
www.ecoplus.at/cluster-niederosterreich
Stand: Juni 2019, Programmänderungen vorbehalten



TREIBSTOFF **bildung**



© Gabriele Moser

**Lehre weiter stärken:
Müssen Eltern auch
finanzielle Vorzüge
der Lehre vor Augen
führen**

Lehrlinge bzw. Lehrabsolventen sind ihren Alterskollegen von Schule bzw. Uni finanziell weit voraus – weiter, als man vielleicht vermuten würde. Dies belegen die Ergebnisse der neuen Einkommensstudie der Upstyle Consulting GmbH. Mit den Ergebnissen der Studie können und müssen wir vor allem Eltern weiter verstärkt bewusst machen, dass ihr Nachwuchs mit einer Lehre tolle Chancen in Bezug auf die Karriere, tolle Chancen in Bezug auf den Verdienst hat.

Ihre Sonja Zwazl,
Präsidentin WKNÖ

**Gesamteinkommen
bis zum 25. Lebensjahr**

Neue WKNÖ-Studie belegt: Lehrlinge sind ihren Alterskollegen finanziell weit voraus

Die Kernergebnisse der Studie zeigen deutlich, wie groß der finanzielle Vorsprung von Lehrlingen gegenüber ihren Alterskollegen, die keine Lehre machen, ist:

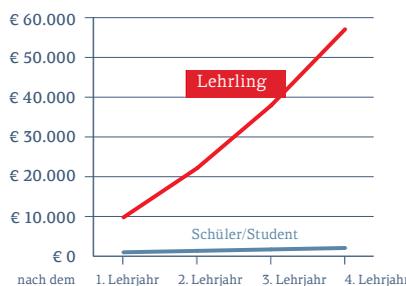
» Im Schnitt der zehn häufigsten Lehrberufe erhalten Lehrlinge im ersten Lehrjahr in Summe 9.946 Euro an Lehrlingsentschädigung. Zum Vergleich: Schülerinnen und Schüler bekommen ein durchschnittliches Taschengeld von 450 Euro im Jahr. Lehrlinge im ersten Lehrjahr haben im Schnitt also 20mal mehr Geld zur Verfügung als ihre Alterskollegen in der Schule.

» Bis zum Lehrabschluss bzw. zur Matura wird dieser Vorsprung noch massiv ausgebaut. Nach drei Jahren Lehrzeit haben Lehrlinge im Schnitt – wieder gemessen an den zehn häufigsten Lehrberufen – 38.709 Euro verdient. Beim Taschengeld gibt es dagegen kaum Änderungen, es bleibt bei rund 450 Euro im Jahr bzw. 1.350 Euro in drei Jahren. Es steht also 38.709 zu 1.350 – Lehrlinge haben also das 29fache an Geld zur Verfügung im Vergleich zu ihren maturierenden Alterskollegen in AHS & Co.

» Bis zum Alter von 25 Jahren verdienen Mitarbeiter mit Lehrabschluss im Schnitt 6-mal mehr als Vollzeit-Studenten bis zum Studienabschluss – ein Metallgewerbler, der es zum Meister gebracht hat, liegt dann etwa bereits bei einem bisherigen Lebenseinkommen von 232.386 Euro. Ein Vollzeit-Student mit klassischen studentischen Nebentätigkeiten kommt dagegen nur auf 35.200 Euro.

Einkommensvergleich

Lehrling : Schüler/Student



€ 232.386
Mit Lehre im Metallgewerbe

€ 35.200
als Schüler/Student



„Mit Lehre finanziell perfekt ins Leben starten“

Die Ergebnisse der von der WKNÖ beauftragten Studie fließen nun unter dem Titel „Mit Lehre finanziell perfekt ins Leben starten“ auch in einen eigenen WKNÖ-Folder ein, der bei diversen Berufsorientierungs-Veranstaltungen wie Berufsmessen etc. verteilt werden soll. „Denn“, so Zwazl, „es ist uns eben wichtig, die Lehre weiter zu propagieren – und dazu gehört es eben auch, den Jugendlichen und vor allem ihren Eltern auch die Augen über die finanziellen Vorzüge der Lehre zu öffnen.“

Ein Schuljahr „digitale“ Patenschaft der IC

Abschlussveranstaltung der Patenschaft der Sparte Information und Consulting (IC): Zehn Fachgruppen setzten zehn Monate lang (ein Schuljahr) gezielt Akzente zu Themen wie Cybersicherheit, elektronischer Informationsübermittlung und Medien.



Die 3a Klasse der EMS Strasshof und ihr Lehrkörper waren dazu von der Sparte IC mit leistungsfähigen Tablets ausgestattet worden, „nicht um bewährte Unterrichtsmittel zu verdrängen, sondern um neue Kompetenzbereiche zu erschließen“, betont Spartenobfrau Ingeborg Dockner.

Begonnen hatte es damit, dass die Klasse mit ihrem eingereichten Video als klare Siegerin aus einer landesweiten Ausschreibung der Sparte I&C hervorgegangen war. Die Aufgabe hatte gelautet darzulegen, wie moderne Informationstechnik sinnvoll in den Unterricht integriert werden kön-

Die IC-Abordnung mit der 3a und der frisch gedruckten Broschüre, die das „digitale Jahr“ dokumentiert.

ne. So leisteten die Fachgruppen der NÖ Sparte IC während der letzten zehn Monate wertvolle Schützenhilfe: „Unter anderem waren Besuche von (Medien)unternehmen und Vorträge zu Themen wie Cyber-Sicherheit sowie über moderne Finanzierungsformen vorgesehen“, resümiert Ingeborg Dockner. Zum Abschluss des „digitalen Schuljahres“ wurden die Sponsoren klassisch analog zum Essen eingeladen. „Die Schülerinnen und Schüler haben das Menü selbst kreiert und natürlich auch selbst gekocht, das haben sie

sich nicht nehmen lassen“, erzählt deren Lehrer Daniel Kropacek (Foto unten), der „nur hie und da ein wenig Hilfestellung leistete“.



Klassenvorstand Isabelle Lipp (l.) und Spartenobfrau Ingeborg Dockner bei der Übergabe der Broschüre, die das vergangene „digitale Schuljahr“ dokumentiert.

Fotos: Michael Hadek

Platz drei für NÖ beim „süßen Wettkampf“

Platz drei für den Niederösterreichler David Hofmann beim „Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren“ im Casino Baden.

Bei dem wohl süßesten Wettkampf Österreichs, dem „Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren“ im Rahmen des FOOD ART FESTIVALS Baden, präsentierten die zwölf besten Nachwuchskonditoren des Landes im Casino Baden ihre tollen Kreationen.

Zu sehen gab es zweistöckige Aufsatztorten, Notenschlüssel aus Schokolade, raffinierte Marzipanfiguren, getunkte Pralinen, Marzipanblüten und vieles mehr.

Nach stundenlanger Arbeit an den süßen Kunstwerken (das Thema war „Beethoven“) standen die Sieger fest. Der Titel „Bester Konditorlehrling“ ging an Anna Heidenreich von der Kurkonditorei Oberlaa. (20). Die Plätze zwei und drei konnten sich Anna

Wibmer (20) aus Lienz (Tirol) von der Bäckerei Joast und David Hofmann (19) aus Maissau (NÖ) von der Lebzelterei-Café-Konditorei Martin Schmid sichern.

Bundesinnungsmeister Leo Jindrak gratuliert: „Dieser Wettbewerb ist eine hervorragende Möglichkeit, das Können unseres Konditornachwuchses einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Niederösterreichs Landesinnungsmeister Thomas Hagmann freute sich in seiner Doppelrolle als Gastgeber und Moderator des Bundeslehrlingswettbewerbes über die Erfolge: „Aus dieser jährlichen Leistungsschau sind schon zahlreiche Preisträger internationaler Bewerbe bis hin zu Weltmeistern hervorgegangen.“ Damit werde nicht nur die Aufmerksamkeit auf heimische Talente gelenkt, sondern ebenso ein Bewusstsein für das Handwerk und Vorbilder für junge Menschen geschaffen, die selbst diesen Karriereweg einschlagen möchten.



Die drei Medaille GewinnerInnen (v.l.): David Hofmann (Niederösterreich), Anna Wibmer (Tirol) und Anna Heidenreich (Wien).

Fotos: Robin Consult/Andreas Lepsi



David Hofmann (19) aus Maissau von der Lebzelterei-Café-Konditorei Martin Schmid holte sich mit seiner Arbeit zum Thema „Beethoven“ die Bronzemedaille.

30 Jahre „Immobilienpreisspiegel“

Das Transaktionsvolumen steigt: Wohnhaus und Wald wurden österreichweit mehr gekauft, Bauland, Landwirtschaft und Wohnung weniger.

Österreichweit ist das Transaktionsvolumen um insgesamt fünf Prozent auf rund 29,5 Mrd. Euro gestiegen. Über 20.000 Baulandgrundstücke, rund 43.000 Eigentumswohnungen und annähernd 30.000 verbaute Liegenschaften wechselten ihre Besitzer.

„Laufende Anpassung des Preisspiegels an den Markt“

Seit 30 Jahren publiziert der Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder jährlich den österreichischen Immobilienpreisspiegel. „Wir evaluieren und arbeiten laufend daran, den Preisspiegel marktgerecht anzupassen und eine noch größere Detailtiefe der Daten anzubieten“,

betont Georg Edlauer, Obmann des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Bundesweit sind die Kosten für Baugrundstücke um 4,97 Prozent auf durchschnittlich 265,87 Euro/m² gestiegen. Neuwertige Mietwohnungen werden bundesweit im Durchschnitt um 7,62 Euro netto pro Quadratmeter vermietet (+ 1,24 Prozent). Bei Wohnimmobilien – so der aktuelle Preisspiegel 2019 – ist der durchschnittliche Quadratmeterpreis Erstbezug österreichweit um 8,8 Prozent gestiegen, wobei ein direkter Vergleich mit dem Preisspiegel aufgrund der aktualisierten Parameter nicht möglich ist.

Preisanstieg als „wirtschaftlich guter Indikator“

In allen Landeshauptstädten wird ein Anstieg der Büromieten verzeichnet. „Das kann man getrost als guten wirtschaftlichen

Indikator deuten“, interpretiert Johannes Wild, Obmann-Stellvertreter der Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), die Situation für St. Pölten.

In erster Linie ist Niederösterreich aber das Land des Einfamilienhauses: „Der Wunsch nach einem Haus mit Garten ist das erklärte Ziel der Niederösterreicher. Und die gute Wirtschaftslage trägt dazu bei, dass sich viele diesen Traum erfüllen wollen, freut sich Wild, „so zogen auch die Baugrundpreise für das private Wohnglück sehr kräftig an. Die Teuerungen sind in manchen Bezirken sogar zweistellig – diese Wertsteigerung ist natürlich auch bei den bereits gebauten Einfamilienhäusern spürbar“. Im Wiener Umland ist die höchste Steigerung erkennbar – Ausnahme dabei ist Mödling, dessen Niveau ohnehin schon sehr hoch war.

Detaillierte Auswertungen auf news.wko.at/noe/immo-preis



Johannes Wild, Niederösterreichs Obmann-Stellvertreter der Immobilien- und Vermögenstreuhänder: „Generell lässt sich für Niederösterreich sagen, dass die Preise wesentlich höher sind als noch 2018. Selbst die traditionell unbeweglicheren Preissegmente im unteren Süden und im Waldviertel weisen im Vergleich zum Vorjahr eine wesentlich höhere Werthaltigkeit auf.“

Foto: Philipp Monihart

MEHR für Niederösterreichs Wirtschaft
www.mehr-wirtschaft.at

**BESCHWERDE RICHTIG
TRANSPORTIERT**



Der Wettbewerb im Transportgeschäft ist dicht wie der Verkehr auf der A1 zur Stoßzeit. Eine **Strafe über 1.598 Euro** wegen einer fehlenden EU-Lizenz war also das letzte, was einem Kleintransporteur aus Niederösterreich noch gefehlt hatte. Noch dazu, wo das Straferkenntnis rechtlich unhaltbar erschien. Prompt stand die WKNÖ dem Unternehmer bei der **Formulierung der Beschwerde** und beim Antrag auf ein Vorab-Entscheidungsverfahren beim EuGH zur Seite. Ergebnis: **Verfahren eingestellt!**

**LEHRLINGE
HANDVERLESEN**



Eine ganze Reihe an **Lehrlingen** nimmt ein großer Industriebetrieb jedes Jahr auf. Für eine zielführende Auswahl braucht es Expertise und Tests, die objektiv und methodisch am neuesten Stand sind. An diesem Punkt übernimmt das **Berufsinformationszentrum (BIZ) des WIFI** in St. Pölten: Einen Vormittag lang offenbaren die BewerberInnen am PC und an praktischen Gerätschaften ihre **Fähigkeiten, persönlichen Prägungen und Interessen**. Zusatzmodule erfassen spezielle Fähigkeiten für einen jeweiligen Lehrberuf. Nach einem persönlichen Ergebnisgespräch mit den Jugendlichen und ihren Eltern präsentiert das BIZ ein **differenziertes Gesamtbild** für jede/n Bewerber/in an die Firma. Die wieder hat die Gewissheit, dass sie nicht nur die bestmögliche, sondern auch die objektivste Auswahl getroffen hat.

**KINDERBETREUUNGS-
GELD VERTEIDIGT**

Als Mutter und Unternehmerin ist man einiges gewohnt. Aber das traf eine Niederösterreicherin am falschen Fuß: Die **SVA forderte bereits bezogenes Kindergeld von ihr zurück**. Erst nach Klagseinbringung und einem **Prozess unter Federführung der WKNÖ** erkannte das Gericht die Rückforderung als unrechtmäßig. Gemeinsam mit der WKNÖ erwirkte die Unternehmerin einen außergerichtlichen Vergleich und **verhinderte einen Schaden von 1.193,82 Euro**.

MEHR Service.

MEHR Wirtschaft.

Österreich



Standort-Appell der Wirtschaftskammer-Präsidentinnen und Präsidenten: H.P. Metzler (Vorarlberg), W. Ruck (W), D. Hummer (OÖ), S. Zwagl (NÖ), M. Rosenstatter (Salzburg), H. Mahrer (Österreich), C. Walser (Tirol), J. Mandl (Kärnten), P. Nemeth (Burgenland) und J. Herk (Steiermark). Bild: WKÖ/K. Schiffl

Verantwortung für Österreich

Österreich braucht wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die den Standort stärken. Deshalb fordert die Wirtschaftskammer-Spitze eine Fortsetzung des Reform- und Entlastungskurses.

In den vergangenen Monaten wurden viele Reform- und Entlastungsmaßnahmen auf den Weg gebracht, die derzeit auf Eis liegen. Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung in unserem Land können aber langfristig nur gesichert werden, wenn Österreich auf diesem Pfad bleibt. Die nachfolgende Bundesregierung muss also so rasch wie möglich bei Reformen aufs Tempo drücken, forderten alle zehn Wirtschaftskammer-Präsidenten in einer gemeinsamen Pressekonferenz im Haus der Wirtschaft in Wien.

Betriebe brauchen Stabilität und Berechenbarkeit

WKÖ-Präsident Harald Mahrer: „Unsere mehr als 500.000 Betriebe und die insgesamt 3,8 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen Stabilität und Berechenbarkeit. Deshalb ist es wichtig, dass die begonnenen Reform- und Entlastungsschritte

fortgesetzt werden. Dieses Ziel darf auch in Wahlkampfzeiten nicht durch Stillstand und teure Wahlgeschenke gefährdet werden. Regierungen kommen und gehen, aber der Wirtschaftsmotor läuft 365 Tage im Jahr und steht niemals still.“

Teure Schnellschüsse vermeiden

In der parlamentarischen Beschlussfassung darf es zu keinen wahlkampfbedingten Schnellschüssen kommen, warnt die Wirtschaftskammerspitze: „Wahlzuckerl können das ganze Land teuer zu stehen kommen und belasten zukünftige Budgets und den Wirtschaftsstandort.“

Der WKÖ-Präsident und die neun PräsidentInnen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern fordern gemeinsam die Politik – das Parlament und die künftige Bundesregierung – auf, Betriebe zu entlasten, den Standort wettbewerbsfähig zu halten und auf ein ausgeglichenes Budget zu achten.

Österreich braucht wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die den Standort stärken. Deshalb fordert die Wirtschaftskammer-Spitze, die versprochene Steuer- und Entlastungsreform auch umzusetzen. Von der Wirtschaft dringend benötigte Entlastungsschritte wie etwa eine Pauschalie-

rung für Kleinunternehmen oder die Anhebung der Grenze für die Absetzbarkeit von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind ebenso dringend zu realisieren wie die Senkung der Körperschaftssteuer oder der Lohn- und Einkommenssteuer.

Doris Hummer, Präsidentin der WK Oberösterreich, unterstreicht die Notwendigkeit von Entlastung und Bürokratieabbau und betont: „Es braucht Maßnahmen, die das Vertrauen der Unternehmen in die Zukunft stärken und damit Investitionen sichern. So können wir den standortpolitischen Er-

folgsweg weiter beschreiten.“

In Hinblick auf den Fachkräftemangel fordert Josef Herk, Präsident der WK Steiermark, eine Strategie für qualifizierte Zuwanderung. „3 von 4 Betrieben beklagen fehlende Fachkräfte. Um diese in Zukunft garantieren zu können, müssen wir zuerst das inländische Potenzial nutzen. In einem 2. Schritt müssen wir in Europa, aber auch weltweit nach qualifizierten Mitarbeitern suchen. Die Betriebe investieren viel und bilden jährlich mehr Lehrlinge aus. Aber wir müssen rasch etwas gegen den Mangel an Fachkräften tun.“

FORDERUNGSPAKET FÜR DEN STANDORT

Die Wirtschaftskammern fordern:

- ▶ **Umsetzung der versprochenen Entlastung von Steuern, Abgaben, Gebühren**
- ▶ **Bürokratieabbau:** Rücknahme von Gold-Plating, Modernisierung des Verwaltungsstrafrechts, Reduktion von Informations-, Melde- und Veröffentlichungspflichten
- ▶ **Nachhaltige Bekämpfung des Fachkräftemangels:** Modernisierung der Ausbildungswege, Vereinbarkeit von Beruf & Familie sicherstellen, Zuwanderungspotenziale nutzen, Gesundheit & Arbeitsfähigkeit fördern
- ▶ **Weitere Senkung der Lohnnebenkosten**
- ▶ **Klimaschutz als Chance für die Wirtschaft nutzen:** Verfahren beschleunigen, Förderung von Zukunftstechnologien & Klimaschutzmaßnahmen, Ausbau der klimafreundlichen Verkehrsinfrastruktur, Umsetzung von KEST-befreiten Green Bonds zur Nutzung von privatem Kapital

Service

Exportpreis in Silber geht an Medek & Schörner

Die Firma Medek & Schörner GmbH ist Gewinner des Exportpreises 2019 in Silber in der Kategorie Handwerk und Gewerbe. Das in Grossebersdorf ansässige Unternehmen ist Weltmarktführer für Kabelbedruckungsmaschinen und Lichtwellenleiteranlagen.

Der österreichische Exportpreis zeichnet in den Auslandsmärkten erfolgreiche heimische Unternehmen aus. Medek & Schörner wurde von Bundesministerin Elisabeth Udolf-Strobl und WKÖ-Präsident Harald Mahrer für seine internationalen Erfolge gewürdigt. Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster und Landesinnungsmeister Andreas Kandiola gratulierten herzlich.



V.l.: Landesinnungsmeister Andreas Kandiola, Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, Robert Zehetgruber, Geschäftsführer Rudolf Descovich, Verena Schwarz, Kurt Descovich und Bundesspartengeschäftsführer Reinhard Kainz.

Foto: Frank Helmrich

Mit Haftungsinstrument in die weite (Export-)Welt

Die Förderbank NÖBEG hilft dem Naturkosmetik-Produzenten Styx aus Obergrafendorf mit einem Haftungsinstrument bei seinem Expansionskurs.

Wolfgang Stix kann getrost als blau-gelber Pionier der Naturkosmetik bezeichnet werden: Nach der Übernahme des 1965 gegründeten Familienbetriebes im Jahr 1984 begann er damit, ätherische Öle abzufüllen. „Und dann kamen in den Neunzigern die Duftlampen in Mode – da hatte ich einfach den richtigen Riecher“, schmun-

zelt Stix. In zweiter Generation führt er das in Obergrafendorf ansässige Unternehmen.

Styx produziert seit 2011 seine Kosmetika CO₂-neutral – als erster Betrieb weltweit. Apropos weltweit: Mittlerweile hat sich Styx auch international einen Namen gemacht und exportiert in 40 Länder rund um den Globus.

SERIE, TEIL 5

Erfolgreich finanziert.

Produziert werden neben Naturkosmetik auch selbstgemachte Schokolade. Wer in das Unternehmen hineinschnuppern will, kann die „World of Styx“ besuchen – eine Erlebniswelt, in der neben der klassischen Betriebsführung auch Kindergeburtstage oder Pralinenworkshops angeboten werden.

Sicherheit Haftungsinstrument

Was sind die Pläne von Wolfgang Stix und seinen 66 Mitarbeitern? „Wir möchten die Umsätze in Mitteleuropa weiter steigern und unsere Erlebniswelt ausbauen.“ Dabei unterstützt den Unternehmer die NÖ Förderbank NÖBEG (siehe Kasten). Sie sorgt mittels einem Haftungsinstrument dafür, dass das Unternehmen seinen Expansionskurs weiter fortsetzen kann. www.styx.at



Styx-Gründer Wolfgang Stix mit Claudia Quirchtmayer von der NÖBEG.

Foto: NÖBEG

HINTERGRUND

Das leistet die NÖBEG

Die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH ist eine gemeinsame Gesellschaft des Landes NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ und mehrerer Kreditinstitute. Sie gilt als bedeutende Säule der niederösterreichischen Wirtschaft. Dazu steht eine ganze Palette maßgeschneiderter Förder- und Finanzierungsangebote zur Verfügung. Beispielsweise in Form von Haftungen und Beteiligungen. Das gilt für Neugründungen ebenso wie für Investitionen und Unternehmensübernahmen. www.noebeg.at

Lehrberufspaket 1/2019 mit 1. Juni

Das Lehrberufspaket 1/2019 umfasst fünf neue Ausbildungsordnungen. Die Gastronomie-Lehrberufe und die Lehrberufe Friseur/in sowie Prozesstechnik wurden inhaltlich überarbeitet und neu gestaltet.

Das neue Lehrberufspaket bringt zahlreiche Veränderungen mit sich:

Gastronomielehrberufe

Eine Anpassung an branchenspezifische Entwicklungen und Umsetzung eines neuen kompetenzorientiert ausgerichteten Modells zur Gestaltung von Berufsprofil, Berufsbild und Prüfungsordnung wurde durchgeführt.

Durch Festlegung von lernergebnisorientiert formulierten Berufsbildpositionen in Kompetenzbereichen sind sowohl die berufserforderlichen Kompetenzen am Ende der Ausbildung als auch der Lernfortschritt während der Ausbildung leichter mess- und überprüfbar.

Friseur/in (Stylist/in)

Das Lehrberufspaket führt zu einer strukturellen Modernisierung mit Fokus auf die Kernkompetenzen des Berufes. Spezialtätigkeiten wie Perückenmachen u.a. wurden aus dem Berufsbild als Fertigkeiten herausgenommen und sind nun als Kenntnispositionen angeführt.

Dafür steht den Lehrbetrieben und Berufsschulen mehr Ausbildungszeit für die Kerntätigkeiten des Berufes zur Verfügung.

Prozesstechnik

Der Lehrberuf Prozesstechnik (früher Produktionstechniker/in) wurde 2015 überarbeitet. Aufgrund der raschen technischen Entwicklung in Richtung Voll-



Das neue Lehrberufspaket verspricht einen stärker kompetenzorientierten Ansatz. Diese Änderung soll die beruferforderlichen Kompetenzen am Ende der Ausbildung besser messen.

automatisierung ist eine Weiterentwicklung erforderlich. Neue Elemente betreffen insbesondere

die betriebspezifische Informations- und Kommunikationstechnik.

Wegen der Heterogenität der ausbildenden Unternehmen ist das Berufsbild branchenneutral formuliert.

Anpassung der Lehrberufsliste

Mit der Änderung der Lehrberufsliste erfolgt die formale Einrichtung der neuen Lehrberufsregelungen sowie die Auflösung der Lehrberufe: „Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin“, „Rauwarenzurichter/Rauwarenzurichterin“ und „Schiffbauer/Schiffbauerin“.

Noch Fragen zum Lehrberufspaket?

Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Lehrlingsstelle unter:

T 02742/851-17900

Foto: Adobe Stock

Vorabinform: Vergaberechtsschutz neu in NÖ

Nunmehr können Unternehmen bei Vergaben im Ober- und Unterschwellenbereich, Entscheidungen des Auftraggebers unmittelbar beim Landesverwaltungsgericht NÖ (NÖ LVwG) bekämpfen. Gleichzeitig wird – befristet bis 30. April 2022 – die Möglichkeit eingeräumt, vor Anrufung des NÖ LVwG freiwillig die NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge anzurufen.

Der Landtag von Niederösterreich hat am 23. Mai 2019 eine Änderung des NÖ Vergabe-Nachprüfungsgesetzes (NÖ VNG) beschlossen. Am 4. Juli 2019 endet die Einspruchsfrist der Landesbürger und Gemeinden und dann ist mit dem Inkrafttreten des neuen NÖ VNG zu rechnen.

Warum kam es zur Novelle?

Aufgrund eines eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahrens der Europäischen Kommission gegenüber Österreich, musste das NÖ VNG novelliert und

die verpflichtende Anrufung der Schlichtungsstelle aus dem Gesetz entfernt werden.

Neues durch den Vergaberechtsschutz

Wenn ein Unternehmen nun eine Entscheidung eines öffentlichen Auftraggebers, der dem NÖ VNG unterliegt, überprüfen lassen möchte, so kann es sich direkt an das NÖ LVwG wenden.

► HINWEIS!

Damit das Vergabeverfahren nicht weiterläuft, immer auch daran denken einen Antrag auf

einstweilige Verfügung vor dem NÖ LVwG einzubringen.

Was passiert mit der NÖ Schlichtungsstelle?

Ein Unternehmen hat weiterhin die Möglichkeit sich „freiwillig“ an die NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge zu wenden.

► HINWEIS!

Allerdings werden keine Fristen gehemmt, dem Schlichtungsantrag kommt keine aufschiebende Wirkung zu.

Die Nachprüfungsfrist wird trotz Stellung eines Schlichtungsantrages weder gehemmt noch unterbrochen, sondern läuft weiter.

Die Zeit, in der ein Schlichtungsverfahren anhängig ist, wird in die Nachprüfungsfristen eingerechnet. Das Schlichtungsverfahren muss innerhalb der Nachprüfungsfristen beendet werden. Sollte es zu keiner güt-

lichen Einigung kommen und ein Nachprüfungsantrag beim NÖ LVwG eingebracht werden, so muss aufgrund des Nachprüfungsfristenfortlaufs während des Schlichtungsverfahrens schnell gehandelt werden.

Freiwillige Schlichtung noch immer möglich

Sollten Sie an einer freiwilligen Schlichtung Interesse haben so stellen Sie so früh wie möglich nach Erhalt der Zuschlagsentscheidung (oder einer anderen gesondert anfechtbaren Entscheidung) - **spätestens drei Tage danach** - einen Schlichtungsantrag, damit noch ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden kann.

Anbei finden Sie einen Link zum Gesetzestext der kommenden Novelle:

<https://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/LVXIX/06/671/671.htm>

Berufsreifeprüfung erfolgreich absolviert

Der Run auf die Berufsreifeprüfung ist nach wie vor ungebrochen: 71 Absolventen bekamen am 27. Juni im WIFI St. Pölten in feierlichem Rahmen ihre Zeugnisse überreicht.

71 Absolventinnen und Absolventen der Berufsreifeprüfung konnten am Donnerstag, 27. Juni 2019 ihr Maturazeugnis im WIFI St. Pölten in Empfang nehmen. Insgesamt haben im WIFI NÖ heuer bereits 150 Teilnehmer die Berufsreifeprüfung abgeschlossen, weitere rund 2.000 Teilnehmer sind derzeit in Vorbereitungskursen.

„Unsere Zielsetzung ist es, Praktiker mit Matura als Fach- und Führungskräfte im mittleren Management der Wirtschaft auszubilden und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Der Vorteil unserer Absolventinnen und Absolventen ist, dass Sie schon während der Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung ihre erworbenen Kenntnisse sofort in der beruflichen Praxis umsetzen können“, so WIFI-Kurator Gott-

fried Wieland. Neben Gottfried Wieland und WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl gratulierte auch Festredner Markus Ecker, HR-Manager bei voestalpine den Absolventen.

Ablauf der Ausbildung

Die Berufsreifeprüfung besteht aus vier Teilprüfungen: Deutsch, Mathematik, einer lebenden Fremdsprache und einem Fachbereich aus der beruflichen Praxis (Elektrotechnik, BWL). Das WIFI bietet berufsbegleitend Vorbereitungskurse an, die mindestens zwei Semester dauern und nach Abschluss die Matura garantieren.

Mehr Infos

INFO-Veranstaltungen zur Berufsreifeprüfung sowie Lehre mit Matura finden Ende August und Anfang September in ganz Niederösterreich statt. Nähere Informationen über das genaue Programm unter:

T. 02742/890-2000

www.noewifi.at/brp

www.noewifi.at/lehremitmatura



Die 71 Absolventen freuten sich am 27. Juni über ihren erfolgreichen Berufsreife-Abschluss. Foto: Gerald Lechner

Lern,
dass man
alles lernen
kann.



Jetzt mehr als
4.000 Kurse
auf noewifi.at
entdecken!

WIFI Niederösterreich

T 02742 890-2000 | noewifi.at

Wussten Sie, dass ...



- ... Zuschläge von Überstunden steuerfrei sein können?
- ... Absetzbeträge in voller Höhe direkt von der Steuer abgezogen werden?
- ... geringfügig Beschäftigte nur unfallversichert sind?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Personalverrechnung Grundlagen“ von 19.8. – 5.9.2019 im WIFI Mödling. Anmeldung und Infos unter Tel. 02742 890-2000 oder noewifi.at/143839!

Foto: Adobe Stock

Jetzt Lehrabschluss nachholen!

Haben Sie einen tüchtigen Mitarbeiter, der schon lange bei Ihnen im Unternehmen ist, aber nie die Lehrabschlussprüfung absolviert hat? Dann könnte er jetzt die Lehrabschlussprüfung nachholen – mit einem neuen Angebot des WIFI NÖ!

Den Wunsch, die Lehrabschlussprüfung nachzuholen, verspüren immer mehr Menschen (siehe Interview unten). Und vielleicht ist es ja auch für Sie in Ihrem Unternehmen wichtig, ausreichend qualifizierte Fachkräfte zu beschäftigen – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels.

Das Ziel dieses Angebotes ist klar: Ihr Mitarbeiter wird bestens auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

So funktioniert's

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Mehrjährige, einschlägige Praxis
- ▶ Gute Deutsch-Kenntnisse (mind. auf Niveau B1)
- ▶ Zwingend notwendig ist der Besuch eines Info-Abends, bei dem prinzipiell festgestellt wird, ob das Nachholen des Lehrabschlusses rechtlich möglich ist.
- ▶ Wenn dem so ist, wird in einem Fachscreening erhoben, welche

Kenntnisse und Fähigkeiten bereits vorhanden sind und welche noch trainiert werden müssen.

- ▶ Dann wird ein Ausbildungsplan erarbeitet. Die passenden Module werden individuell auf die Vorkenntnisse und die derzeitige Lebenssituation des Kursteilnehmers angepasst.
- ▶ Gelernt wird in WIFI-Kursen oder je nach Bedarf in Einzeltrainings. Zwischen den Kursen gibt es Selbstlernphasen mit Unterstützung eines eLearning-Coaches.
- ▶ Die Kosten sind individuell zu berechnen, das Land fördert allerdings bis zu 90 Prozent der Kurskosten.

noe.wifi.at/lap-nachholen

Info-Abende im WIFI in Ihrer Nähe:

- ▶ WIFI St. Pölten, 28. August
- ▶ WIFI Mödling, 5. September
- ▶ WIFI Mistelbach, 10. September
- ▶ WIFI Amstetten, 12. September
- ▶ WIFI Neunkirchen, 13. September
- ▶ WIFI St. Pölten, 24. September
- ▶ WKNÖ-Bezirksstelle Zwettl, 25. September

Infos: T 02742/890-2000

INTERVIEW MIT ...

... Robert Pfeffer, Produktmanager im WIFI Niederösterreich:

„Haben Sie keine Scheu!“

NÖWI: Herr Pfeffer, wann hat das WIFI NÖ dieses Angebot gestartet?

Pfeffer: Es gab schon bisher die Möglichkeit, den Lehrabschluss nachzuholen, allerdings nur im Bürobereich und in ein, zwei technischen Berufen. Nun wurde das Angebot komplett neu aufgesetzt.

Wieso gerade jetzt?

Wir hatten mehrere Anfragen pro Woche, die sich für ein Nachholen des Lehrabschlusses interessiert haben. Diese Anfragen haben wir gebündelt und den tatsächlichen Bedarf erhoben.

Wer ist Ihre Zielgruppe?

Aus der Erfahrung wissen wir, dass jeder 20. Lehrling nicht zur Lehrabschlussprüfung antritt. Das sind damit 5 Prozent aller Lehrlinge, die zwar eine Lehrausbildung absolviert haben, aber sie nicht abgeschlossen haben.

Wie kann es dazu kommen?

Dafür kann es verschiedene Gründe geben; Ein junger Bursch kann kurz vor Ende der Lehrzeit zum Bundesheer einberufen worden sein. Oder ein 18-jähriges Mädchen wird schwanger und macht die Lehre nicht fertig. Und dann kann es natürlich sein, dass man einmal angetreten ist, die Prüfung nicht geschafft hat und es dann einfach nicht nochmal probiert hat.

Wie weit muss ich denn in meiner Lehre gekommen sein, damit ich die Prüfung auf diesem Weg nachholen kann?

Genau das ist das Besondere an diesem Angebot: Jeder Teilnehmer erhält einen individuellen Ausbildungsplan. Dafür wird zuerst in einem Fachscreening z.B. in der WIFI-Werkstätte überprüft, was und wieviel der Bewerber kann und ob er für das Nachholen der Prüfung zugelassen wird.

Was bedeutet das „individueller Ausbildungsplan“?

Die Ausbildung ist modular aufgebaut. Es wird genau das trainiert, was dem Kursteilnehmer fehlt. Laut Ausbildungsplan werden WIFI-Kurse absolviert oder, wenn es kein bestehendes Angebot für die gewünschten Inhalte gibt, Einzeltrainings angeboten. Natürlich ist dies berufsbegleitend möglich: In den Selbstlernphasen zwischen den Kursen werden die Teilnehmer über eine Lernplattform von einem Coach online begleitet.

Das klingt aber ganz schön kostspielig!

Es gibt massive Förderungen vom Land Niederösterreich, da werden bis zu 90 Prozent der Kurskosten abgedeckt. Und zusätzlich gibt es noch eine Sonderförderung von der Arbeiterkammer in der Höhe von bis zu 400 Euro.

Wenn wir mit diesem Interview Interesse geweckt haben – wohin können sich Interessenten wenden?

Erster Schritt ist das Absolvieren eines Info-Abends. Der ist natürlich gratis, er ist allerdings verpflichtend, weil wir nur so gemeinsam mit den Branchenexperten die Eignung des jeweiligen Teilnehmers feststellen können bzw. einen Termin für das Fachscreening ausmachen können.

Was ist Ihnen persönlich noch wichtig?

Haben Sie keine Scheu und kommen Sie zum Info-Abend – denn Fragen kostet nichts! Alle Termine der Info-Abende und weiterführende Infos finden Sie online auf noe.wifi.at/lap-nachholen



Robert Pfeffer
ist Produktmanager im
WIFI Niederösterreich

Foto: Gerald Lechner

Vorsicht: Durch ein abgelaufenes § 57a Pickerl können im Urlaub saftige Strafen drohen

Stichproben auf Parkplätzen zeigen, dass etwa jedes zehnte Fahrzeug mit abgelaufenem Pickerl unterwegs ist. Beim Urlaub im Ausland kann dies Probleme bringen – in vielen Nachbarländern gibt es keine Toleranz, saftige Strafen drohen.

In Österreich gilt ein Toleranzzeitraum für die Pickerl-Überprüfung: Dieser beginnt einen Monat vor und endet vier Monate nach Fälligkeit des in der Plakette eingestanzten Monats.

2.000 Euro Strafe drohen

Fährt man trotz abgelaufenem Pickerl weiter, drohen in Österreich Geldstrafen bis über 2.000 Euro für den Fahrzeughalter und auch für den Fahrzeughalter.

Versicherung „steigt aus“

Sollte obendrein ein Unfall auf einen Fehler zurückzuführen sein, der bei rechtzeitiger Begutachtung aufgefallen wäre, verabschiedet sich die Versicherung aus der Haftung und Lenker wie Fahrzeughalter können zur Verantwortung gezogen werden.

NÖ Kfz-Landesinnungsmeister **Karl Scheibelhofer**: „Das gesetzlich vorgesehene Fenster für die § 57a Überprüfung sollte immer eingehalten werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer werden von den Kfz-Werkstätten über 130 Prüfpositionen bei der Pickerl-Überprüfung durchgeführt und eventuelle Mängel nach Reparaturfreigabe durch den Kunden auch gleich behoben. Beachten Sie bitte, dass im Ausland die österreichischen Toleranzfristen nicht gelten!“

► **Achtung:** Länder wie Italien, Ungarn oder Deutschland gewähren keine Toleranzfrist, was im jeweiligen Land zu Strafen, Kennzeichenabnahmen oder im Extremfall sogar zur Beschlagnahme des Fahrzeugs führen kann.



Kümmern Sie sich rechtzeitig um Ihr „Pickerl“, damit Sie im Urlaub kein böses Erwachen erleben!
Foto: Adobe Stock

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und Zollwertkurse (ab 1. Juli 2019)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.07.2019
AUD	Australischer Dollar	1,6303
BRL	Brasilianischer Real	4,3324
CAD	Kanadischer Dollar	1,4990
CHF	Schweizer Franken	1,1176
HRK	Kroatischer Kuna	7,4023
JPY	Yen	121,4900
KRW	Südkoreanischer Won	1.318,6200
MXN	Mexikanischer Peso	21,4542
RUB	Russischer Rubel	71,7360
TRY	Türkische Lira	6,5618
USD	US-Dollar	1,1207

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf: www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse und Zollentrückungskurse

STEUERKALENDER

15. Juli 2019

- Umsatzsteuer für Mai (Wohnsitzfinanzamt für Einzelunternehmer, alle Übrigen Betriebsfinanzamt)
- Werbeabgabe für Mai (Betriebsfinanzamt)
- Lohnsteuer für Juni (Wohnsitzfinanzamt für Einzelunternehmer, alle Übrigen Betriebsfinanzamt)
- Dienstgeberbeitrag und DZ für Juni (Wohnsitzfinanzamt für Einzelunternehmer, alle Übrigen Betriebsfinanzamt)
- Kommunalsteuer für Juni (Gemeinde)
- Normverbrauchsabgabe für Mai (Betriebsfinanzamt)

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 = 100			
Mai 2019	VPI 10		118,1
	VPI 05		129,3
	VPI 00		143,0
	VPI 96	106,57	150,4
	VPI 86		196,8
	VPI 76		305,8
Veränderung gegenüber dem	VPI 66		536,7
	VPI I /58		683,8
	VPI II/58		686,1
	Vormonat	+ 0,2 %	
Vorjahr		+ 1,7 %	
	KHPI 38		5.178,5
	LHKI 45		6.008,6

VPI Juni 2019 erscheint am: 17.07.2019
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

SPRECHTAGE

Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 4.9. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 18.9. WK Tulln T 02272/62340 -> 2.10. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	15. Juli	Ideensprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Brigitte Wiesenbauer unter T 02622/221 08-32351.	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	19. August		WK Mödling

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gastronomie	Bezirk Hollabrunn	Die Nationalpark Thayatal GmbH verpachtet das Café mit Gastronomie im Nationalparkhaus. Die Pacht wird auf ein Jahr Probezeit abgeschlossen, Verlängerung auf 5 bzw. 10 Jahre möglich. Betriebskosten ca. € 450 monatlich. Infos unter: T 02949/7005 (Frau Schober)	A 3388
Friseur	Opponitz	Friseursalon sucht NachfolgerIn ab 1. August 2019 wegen Pensionierung. 2 Waschplätze und 4 Bedienplätze in der Natur. Carport vorhanden. Neu renoviert. Objektgröße ca. 60 m ² .	A 4756
Friseur	Bez. Wiener Neustadt	Friseursalon (30 m ²) sucht NachfolgerIn für Sept. 2019. Seit 25 Jahren besteht der Salon im Ort, 2 Waschplätze, 5 Bedienplätze, Miete oder Kauf, Ablöse, viele Stammkunden, langjährige Mitarbeiter können übernommen werden.	A 4790
Gastronomie	Bezirk St. Pölten	Qualifizierten Nachfolger für laufenden Betrieb gesucht. Bestens eingeführter Betrieb, Inventarablöse, Übernahme nach Absprache, 90 Sitzplätze innen, 40 Gastgarten, Wohnung, Gästezimmer, Lagerräume, Garage.	A 4799
Schuhmacher - Schuhreparatur	Pressbaum	Mietlokal für Schuhreparatur, Taschenreparatur, Einlagenbau, handgemachte Schuhe, Sattlerarbeiten sucht NachfolgerIn. Großer Kundenstock weit über Pressbaum hinaus vorhanden. Der neue Inhaber kann gerne eingearbeitet werden. Infos unter: T 0676/3828540	A 4809
Gastronomie	Bezirk Hollabrunn	Gasthof mit Fremdenzimmern wegen anstehender Pensionierung zu verkaufen.	A 4810
Café	Bez. Tulln	Gut geführter Café- und Konditoreibetrieb in Toplage sucht NachfolgerIn. Voll ausgestattet, 2013 komplett saniert. 50 Sitzplätze innen, 20 außen. Klimaanlage. Kühlhaus und Lager im Keller 90 m ² . Geringe Miete. Ablöse € 190.000.	A 4811
Lebensmittel-Einzelhandel	Amstetten	Nahversorgermarkt (ca. 300 m ²) in Amstettner Stadtrandsiedlung sucht wegen anstehender Pensionierung einen Betreiber (Pächter). Gutes infrastrukturelles Umfeld, wegen Wohnhaus-Neubauten sehr gut Perspektiven; Tabak, Lotto, Postpartner sichern hohe Kundenfrequenz. Nähere Infos unter: T 0664/5316963.	A 4812
Friseur und Perückenmacher	Teesdorf	Friseursalon mit 5 Bedienplätzen, 2 Waschplätzen, Empfangstheke, Küche, Büroecke mit verschließbaren Kästen für Mitarbeiter, Produktregale, div. Friseurutensilien (Climazon) Friesierwagen, 3 Warteplätzen sucht NachfolgerIn. Genügend Parkplätze vorhanden, Kundenfrequenz sehr hoch, Kunden können übernommen werden. Infos: T 0664/1408860	A 4813

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Chickendeluxe – Goldener Hahn 2019

„Chickendeluxe“ war das Motto der 42. Ausgabe des Niederösterreichischen Landeswerbepreises.

Dazu gab es auf der Terrasse des Casino Baden eine Live-Show mit den Fernsehköchen Andi & Alex. So feierte das Who-is-who der niederösterreichischen Werbe- und Kreativszene eine mediterrane Sommerparty mitten im Kurpark zwischen Springbrunnen und dem historischen Casino Baden.

Das Moderationsduo Andi & Alex: „So wie beim Kochen ist es auch in der Werbung – gutes Essen benötigt die besten Zutaten.“

„Antrieb von innovativen neuen Geschäftsfeldern“

Dem hohen Stellenwert der NÖ Kreativwirtschaft Rechnung tragend, ließ sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl die Verleihung nicht entgehen: „Die Kreativwirtschaft ist Wegbegleiter und Antrieb von innovativen neuen Geschäftsfeldern und somit wichtiger Bestandteil der Wertschöpfungskette von Betrieben. Ich gratuliere den Gewinner-Agenturen zu den kreativen Ideen und freue mich, dass die derzeitige Konjunktur und der geschickte Umgang mit der Digitalisierung auch in der Werbewirtschaft für Aufwind sorgt.“

Die NÖ Werbeoscars sollen einem Kreativbetrieb nicht nur Ruhm, sondern auch Neugeschäft bringen: Der Gewinn des „Goldenen Hahns“ bringt einer Agentur Popularität und



Alle Gewinner des 42. NÖ Werbepreises.

Fotos: leadersnet.at/C. Mikes

Bekanntheit und ist somit eine große Hilfe bei der Akquise von Neukunden. Alle Gewinner nehmen außerdem automatisch am österreichweiten Werbepreis „Austriacus“ teil.

Obmann Günther Hofer (Werbung und Marktkommunikation) zum Stellenwert des Preises: „Der Goldene Hahn hat sich im Ranking der Landeswerbepreise aller Bundesländer an die erste Reihe katapultiert. Dass dies möglich war, ist ausschließlich den NÖ Werbeagenturen zu verdanken. Ihr seid die Heroes und das feiern wir heute. Coole Einreichungen, ein hohes Niveau – somit ein Spirit, den wir für die Zukunft benötigen. Ich freue mich, dass ich das heute mit ‚meinen Agenturen‘ feiern darf.“

news.wko.at/noe/goldhahn



V.l.: Fernsehkoch Andreas Wojta, Obmann Günther Hofer (Werbung und Marktkommunikation), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, FG-GF Clemens Griesenberger und Fernsehkoch Alexander Fankhauser.

ZWÖLF NIEDERÖSTERREICHISCHE WERBEAGENTUREN WURDEN MIT DER TROPHÄE GOLDENER HAHN PRÄMIERT:

- ▶ Kategorie Out of home – Gewinner-Agentur: Lumsden & Friends KG; Projekt: Bühnenreif, Auftraggeber: Tschauner Bühne GmbH
- ▶ Kategorie Print – Gewinner-Agentur: Marian & Co GmbH; Projekt: Jahresbericht „Blühendes Österreich“, Auftraggeber: Blühendes Österreich Privatstiftung
- ▶ Kategorie Digital – Gewinner-Agentur: contemas GmbH & CoKG; Projekt: 99 Dokumente – Eine digitale Spurensuche, Auftraggeber: Österreichisches Staatsarchiv – W. Maderthaler
- ▶ Kategorie Bewegtbild – Gewinner-Agentur: Point of View GmbH; Projekt: Jahresfilm Weingut Huber, Auftraggeber: Weingut Markus Huber
- ▶ Kategorie Event – Gewinner-Agentur: blond.communication GmbH; Projekt: Mord im Reblaus Express, Auftraggeber: CA Software Österreich GmbH
- ▶ Kategorie Dialog-Marketing – Gewinner-Agentur: mgf//Marketing & Kommunikation; Projekt: Sicherer Umgang mit Alkohol, Auftraggeber: Fachstelle NÖ
- ▶ Kategorie Public Relations – Gewinner-Agentur: themata/kommunikation GmbH; Projekt: Senioren Residenz Josefstadt, Auftraggeber: Residenz Josefstadt GmbH
- ▶ Kategorie POS | Messearchitektur – Gewinner-Agentur: agentur werbereich gmbh; Projekt: Heuriger Ott – Gastraum, Auftraggeber: Buschenschank Ott OG, Hagenbrunn
- ▶ Kategorie Verpackungsdesign – Gewinner-Agentur: CRAVING BRANDEXPERIENCE; Auftraggeb.: Lindt Österreich, Projekt: Lindt HELLO Gift with a Message
- ▶ Kategorie Grafikdesign – Gewinner-Agentur: Alexandra Kollwig /Art Direction & Design Studio; Projekt: The Beauty of Nature, Auftraggeber: Breitwieser GmbH
- ▶ Kategorie Eigenwerbung – Gewinner-Agentur: kubator GmbH; Projekt: Werbung mit Durchschlagskraft, Auftraggeber: kubator GmbH
- ▶ Kategorie Kampagne – Gewinner-Agentur: Marian & Co GmbH; Projekt: Raus aus Plastik, Auftraggeber: REWE International AG



Sieger aus Leidenschaft



Zahlreiche Unternehmen aus der Sparte Gewerbe und Handwerk wurden 2018 mit einem renommierten Unternehmenspreis ausgezeichnet. Bei der Gala für die „Sieger aus Leidenschaft“ in der Wirtschaftskammer Österreich wurden sie dafür gefeiert.

Grund dafür sind Spitzenleistungen in Innovation und Exzellenz, Export und Design, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Ausbildung und Familienfreundlichkeit.

Diese Unternehmen wurden in der Wirtschaftskammer Österreich dafür geehrt (siehe Foto), dass sie „Leuchttürme für die gesamte Wirtschaft und Österreich als Wirtschaftsstandort sind“, so Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, in seiner Laudatio für die Betriebe aus ganz Österreich, „denn das Aushängeschild unseres Standortes sind die herausragenden

Leistungen der Betriebe und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“.

WKÖ- Präsident Harald Mahrer:



Handwerk und Gewerbe steht jedenfalls für eine bunte Mischung an Betrieben aus vielerlei Branchen und interna-

tional wird gerne nachgefragt, wie es Österreich gelingt, die Vielzahl an traditionellen Berufen mit der Zukunft zu verbinden. In keiner anderen Sparte werden mehr Lehrlinge ausgebildet und umso wichtiger ist es, dass wir bei der Digitalisierung der Lehrinhalte, der Umsetzung der dualen Lehre, einer Stärkung des Meisters und der beruflichen Aus- und Weiterbildung erfolgreich sind. Das hilft uns als Fachkräftestandort am meisten. Die gute Zusammenarbeit mit Bundesministerin Margarete Schramböck, der Wirtschaftskammer und der Bundessparte ist die Grundlage für

die Stärkung der Lehre und eine Erweiterung um digitale Inhalte. Hier haben wir gemeinsam viel auf Schiene gebracht.

Generalsekretär Michael Esterl (BM Digitalisierung & Wirtschaftsstandort):



Die nächste Generation wird durchgängig in einer digitalen Welt aufwachsen. Wir müssen daher die Digitalisierung in alle Bereiche tragen. Mit der erstmaligen Schaffung eines Digitalisierungsministeriums in Österreich ist ein wichtiges Signal ausgesandt worden.

Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster:



Die große Vielfalt, die außerordentliche Qualität der prämierten Produkte und Dienstleistungen

sowie die enorme Innovations- und Entwicklungskraft des Handwerks und Gewerbes bilden die Basis für den Erfolg von Österreichs größter Arbeitgebersparte. Eine besonders große Bedeutung kommt – nicht nur in diesem Zusammenhang – der dualen Ausbildung zu.

2018 verzeichneten wir ein Lehrlingsplus von 2,6 Prozent und bildeten damit 45.744 junge Menschen aus. Zuletzt lag das Plus im ersten Lehrjahr konstant bei rund fünf Prozent. Ich bin stolz auf unsere Lehrbetriebe, die sich ordentlich ins Zeug legen, um die Fachkräfte von morgen auszubilden. Gleichzeitig herrscht eine irrsinnige Dynamik in der Sparte, die Digitalisierung ist ein starker Treiber und wir wollen unsere Betriebe bestmöglich beim technologischen Wandel unterstützen.

Egal, ob Hidden Champion oder Meisterbetrieb – wir punkten mit der Qualität unserer Produkte und den Qualifikationen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Fotos: Foto Weiwurm

DIE NÖ „SIEGER AUS LEIDENSCHAFT“ UND IHRE 2018 EINGEFahrenEN PREISE

Kategorie Familien, Nachhaltigkeit und Frauen

- ▶ FONATSCH GmbH – Unternehmerinnen Award, Kategorie Innovation

Kategorie Handwerk

- ▶ Alexander Janda – Kreativ in

- die Zukunft, Kategorie Technische Innovation
- ▶ Bioblo Spielwaren GmbH – Kreativ in die Zukunft, Kategorie Produktentwicklung und Dienstleistung
- ▶ Gertraud Gerst – Kreativ in die Zukunft, Sonderpreis Jury

- ▶ Wiener Silber Manufactur GmbH – Kreativ in die Zukunft, Kategorie Kunsthandwerk und Design

Kategorie „Innovation“

- ▶ asma gmbh – Innovationspreis, Kategorie Beste Innovation aus

- großen und mittelständischen Unternehmen
- ▶ ‚SY-LAB‘ Geräte, Zubehör und Systeme für Laboratorien Gesellschaft m.b.H. – Innovationspreis, Kategorie Beste Innovation aus Kleinunternehmen

Kreativ in die Zukunft: Sieger-Projekt „ELIRO“

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich zeichnet innovative Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk mit dem renommierten Preis „Kreativ in die Zukunft“ aus. Die Siegerprojekte 2019 hier im Branchenteil.

Peter Kuchler hat den begehrten Preis in der Kategorie Kunsthandwerk ergattert. Die Kuchlerhaus GmbH (2483 Weigelsdorf) konnte mit dem Fusionslichtobjekt „ELIRO“ bei der Jury punkten. Dabei handelt es sich um ein 80 Zentimeter hohes, einzigartiges Dekorations- und Beleuchtungsobjekt.

Peter Kuchler III. stammt aus einer Familie, die seit vielen Gene-

rationen mit dem Werkstoff Glas arbeitet und ist somit „im Glas aufgewachsen“. Schon seit seinem 15. Lebensjahr beschäftigt er sich professionell mit Heißglas und entwickelt im eigenen Glasstudio außergewöhnliche Kreationen und Lichtobjekte.

Um das Design weiter zu entwickeln, arbeitet er auch mit den weltbesten Glasbläsern interna-

tional zusammen. Die Glashütte Kuchlerhaus wurde Ende 2006 in Weigelsdorf eröffnet. Die Glasbläserei ist eine mehr als 2.000 Jahre alte Kunst. „Dementsprechend hoch sind auch die Anforderungen“, weiß Peter Kuchler III, „neben Technik und körperlichem Einsatz ist auch künstlerisches Verständnis unabdingbar.“

www.kuchlerhaus.at



Peter Kuchler mit seinem 80 cm hohen Fusionslichtobjekt „ELIRO“, hergestellt in seinem Atelier in Weigelsdorf (Bezirk Baden).

Foto: Kuchlerhaus GmbH



Bei der Preisverleihung (v.l.): Spartenobmann Wolfgang Ecker, Hermann Kalenda (Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien), Peter Kuchler (Kuchlerhaus GmbH) und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Foto: Josef Bollwein

FUSSPFLEGER, KOSMETIKER UND MASSEURE

Kosmetik – am Puls der Zeit mit dem Refresher-Kurs

Die Landesinnung lud ihre Mitgliedsbetriebe zum Refresher-Kurs „Tages- und Abend-Make-up“. Mit Andrea Olek, Hair & Make-up-Artist, konnte auch eine ausgezeichnete Kursleiterin gewonnen werden.

Kosmetische Behandlungen werden dank der Selfie-Kultur und dem veränderten Schönheits- und Körperbewusstsein der Gesellschaft seit Jahren verstärkt nachgefragt. Dementsprechend finden alle Kunden in den niederösterreichischen Fachinstituten bestens ausgebildete Kosmetikerinnen und Kosmetiker, die die ganz persönlichen Bedürfnisse jedes Menschen verstehen und wissen wie man die natürliche Schönheit des Einzelnen betont.

Die Pflege des Körpers ist so alt wie die Menschheit selbst. Allerdings verändern sich laufend die kosmetischen Behandlungsmethoden.

Um das Wissen am aktuellsten Stand zu halten und die hohe Qualität ihrer Fachinstitute zu gewährleisten, bot die Landesin-

nung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur der Wirtschaftskammer NÖ ihren Mitgliedern einen Refresher-Kurs zum Thema Tages- und Abend-Make-up an. Geleitet wurde dieser Kurs von Hair & Make-up-Artist Andrea Olek. Vom fundierten Wissen profitierten die Teilnehmerinnen einen Tag lang zu den folgenden Bereichen:

- ▶ Typologie
- ▶ Augenbrauenvermessungstechnik und -korrektur
- ▶ Augenformen und deren richtige Korrekturtechnik
- ▶ Trends beim Contouring

Am „Stundenplan“ stand außerdem, den ganz persönlichen Stil eines Menschen erkennen und seine Ausdrucksart mit kos-



Andrea Olek in Aktion: „In meinem Kurs habe ich den Kosmetikerinnen einen theoretischen Einblick in die Neuerungen unseres Fachbereiches gegeben und sie konnten das Gelernte in Folge auch gleich praktisch umsetzen.“

Foto: Theo Kust

metischen Behandlungen unterstreichen.

Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner weiß wie wichtig es ist, seine eigenen Fähigkeiten stets weiterzuentwickeln: „Mir ist es ein großes Anliegen, unsere

Mitgliedsbetriebe als Qualitätsanbieter zu positionieren. Daher bieten wir als Innung unseren Betrieben in regelmäßigen Abständen diese Weiterbildungskurse für alle Branchen an.“

www.inbestenhaenden.com

BAU

Maurer-LLW: Grundsteinlegung für die Karriere

Die 20 besten von rund 130 Maurer-Lehrlingen im dritten Lehrjahr aus ganz Niederösterreich schafften es in die Endrunde des Landeslehrlingswettbewerbes (LLW).

Nach zwei Tagen harten Kräfte-messens, erfolgte die Verleihung der Urkunden in der BAUakademie des Landes, in Schloss Haindorf bei Langenlois.

Der Sieg ging mit Christoph Strasser an die Schiller Bau GmbH aus Grafenschlag. Landesinnungsmeister Robert Jägersberger gratulierte herzlich: „Ihr habt eure Leistungsbereitschaft erkennen lassen und den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt – Facharbeiter sind im ganzen Land gefragt!“

Besonders gute Leistung mit hoher Punkteanzahl

Jury-Vorsitzender und Landeslehrlingswart Baumeister Werner Amon lobte das hohe Niveau der zur Schau gestellten Maurerarbeiten: „Die Qualität unserer Maurerlehrlinge ist wirklich beeindruckend und ein Versprechen für die Zukunft. Heuer wart ihr besonders gut, das spiegelt sich auch in der hohen Gesamtpunkteanzahl wider“. Er dankte auch den Betrieben für ihren hohen Einsatz sowie deren Zeit- und Ressourcenaufwand bei der Lehrlingsausbil-



VL: LIM-Stv. Erwin Kramer, LIM-Stv. Günther Lehner, 2. Platz Joachim Nimpf, Sieger Christoph Strasser, 3. Platz Matthias Michelmair, LIM Robert Jägersberger und Jury-Vorsitzender Werner Amon. Foto: Paul Plutsch

dung: „Die jungen Lehrlinge sind die Zukunft und das Rückgrat der heimischen Bauwirtschaft“.

- ▶ **Christoph Strasser** erreichte den höchsten Wert und erzielte für seinen Ausbildungsbetrieb, die Schiller Bau GmbH aus Grafenschlag, den 1. Platz.
- ▶ Den zweiten Rang belegte **Joachim Nimpf** von der Firma Jägerbau aus Pöggstall.
- ▶ Über den dritten Platz freute sich **Matthias Michelmair**

von der Firma Papst GmbH aus Aschbach Markt.

Die 20 Jungmaurer führten zwei Tage lang ihre Maurerarbeiten perfekt aus und präsentierten sie dann vor der Jury. Am Programm standen praktische Arbeiten wie die Ausführung eines Planziegels, Sichtmauerwerk und Gesims, sowie verschiedene Putzarten. Beim theoretischen Teil wurden verschiedene bautechnische Berechnungen angestellt

und Bautagesberichte geführt. Ausschlaggebende Kriterien für die Wahl der Sieger waren die Genauigkeit, mit der die Aufgaben gelöst wurden und das optische Erscheinungsbild der Bauausführung. Die beiden Erstplatzierten werden Niederösterreich beim Bundes-Jungmaurerwettbewerb in Wien vertreten.

Tagesabschluss war das traditionelle Sommerfest der Landesinnung Bau mit über 200 Teilnehmern.

PERSÖNLICHE DIENSTLEISTER

„Freude und Erfolg in meinem Unternehmen“



Fachgruppenobfrau Birgit Streibel lud zu einem weiteren Seminar (programmatischer Titel: „Freude und Erfolg in meinem Unternehmen“) aus dem Weiterbildungsprogramm der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister.

Rund 40 TeilnehmerInnen folgten der Einladung (siehe Foto) und informierten sich bei diesem Grundseminar zu Kalkulation und Verkauf in Dienstleistungsgewerben. Die Vortragende Ingeborg Schütz schaffte es, das eher

trockene Thema anschaulich aufzubereiten und praxisorientiert sowie gut umsetzbar näher zu bringen. Das Weiterbildungsprogramm besteht aus Grund- und Fachseminaren und ist für alle Mitglieder der Fachgruppe kostenlos. Das aktuelle Weiterbildungsprogramm findet sich auf

wko.at/noe/persoendliche-dienstleister

Anmeldungen bitte unter www.dienstleister.center

Foto: Sabine Rebl

LEBENSMITTELGEWERBE

„Bäcker 4tel-Treffen“ im Mostviertel

Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger begrüßte die Bäckerinnen und Bäcker zum „Bäcker 4tel-Treffen“ im Mostviertel in den Räumlichkeiten der WKNÖ-Bezirksstelle Amstetten. Für ein volles ‚Körberl‘ zur Verpflegung sorgte die Bäckerei Kirchdorfer aus Ulmerfeld.

Die insgesamt zwölf Bäckerinnen und Bäcker aus Amstetten, Scheibbs und Melk nutzten diese Networking-Veranstaltung, um gemeinsam über bevorstehende Aktionen zu diskutieren: Natascha Deák und Daniela Schmid von der betreuenden Agentur Serendipity gaben einen Überblick über die bisherigen und zukünftigen PR-Tätigkeiten für die Berufsgruppe der Bäcker.

Einig waren sich alle, dass die Attraktivität des Lehrberufs des Bäckers weiterhin gesteigert werden muss.

Dazu dient auch die bevorstehende Zeugnis-Verteilaktion der niederösterreichischen Bäckereien: Jede Schülerin und jeder Schüler mit fünf Einsern oder einen Fünfer im Zeugnis erhält beim (an der Aktion teilnehmenden) Bäcker



v.l.: Daniela Schmid (Serendipity GmbH), die Bäckerinnen und Bäcker Christian und Sigrid Hartner, Hannes Schwarzmüller, Klaus Kirchdorfer, Franz Gegenhuber, Peter Lechner, Karl-Heinz Kammerhofer und Florian Riesenhuber, Geschäftsführer Heinz Schmid (Lebensmittelgewerbe), Bäckerin Helene Riegler und Bäcker Norbert Moshammer, „Chef-Bäcker“ und Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger sowie Natascha Deák (Serendipity GmbH).

Foto: Heidi Kirchorfer

eine kleine gebackene Überraschung als Belohnung oder als Trostspender – je nachdem.

„Die 4tel-Treffen sind uns ein besonderes Anliegen, da wir von unseren Betrieben ein direktes Feedback bekommen und sie gleichzeitig über unsere geplanten Maßnahmen informieren können. Der persönliche Kontakt und die Kommunikation sind

uns sehr, sehr wichtig“, erklärt Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger.

Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger richtete seinen Blick in die Zukunft, findet doch der „Tag des Brotes“ am 16. Oktober statt. Bereits am 15. September soll es eine gemeinsame Wallfahrt der Bäcker und Fleischer Niederösterreichs auf den Sonntagberg geben,

berichtet Bäckermeister Klaus Kirchdorfer.

Geschäftsführer Heinrich Schmid (Landesinnung der Lebensmittelgewerbe) avisierte weitere ‚Bäcker 4tel-Treffen‘ in den anderen NÖ-Vierteln „wegen des großen Interesses an den Themen sowie an den konstruktiven Gesprächen über die geplanten PR-Aktionen“.

TISCHLER UND HOLZGESTALTER

Bronze für NÖ beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler

4.248 Punkte und damit Platz drei erreichte der Niederösterreicher Marcel Türk beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler in der Freistadt Rust im vierten Lehrjahr Ausrichtung Planung.

Am Bundeslehrlingswettbewerb in Rust nahmen alle drei Lehrjahre der klassischen Lehre sowie die zwei Ausrichtungen der Tischlereitechnik Produktion und Planung teil, Teamwertung inklusive. Nachdem im Vorjahr in Tirol alle Titel an die Steiermark gegangen waren, war die Aufteilung heuer gestreuter: So ging Gold drei Mal an die Steiermark, ein Mal an Oberösterreich, ein Mal an Salzburg und ein Mal an Tirol. Unter den goldenen der Steier befindet sich auch der Teampokal.

„Wir haben gekämpft, alles gegeben und am Ende reichte es für eine Bronzemedaille“, freut sich Landeslehrlingswart für Niederö-

sterreich Stefan Zamecnik über die gelungene Veranstaltung und die überragenden Leistungen der jungen Talente.

Die Lehrlinge arbeiteten bei der heurigen Leistungsshow übergreifend, die Wettbewerbsstücke der unterschiedlichen Jahrgänge waren aufeinander abgestimmt. Alle Bundesländer waren im Vorfeld aufgerufen Stücke zu entwickeln, die beim Bewerb gefertigt werden müssen. Aus diesem Pool wurde heuer das Stück aus Tirol gezogen. Es trägt den Titel „Schräglage“ und verlangte den Kandidaten so einiges ab.

So fertigten die Lehrlinge aus dem ersten Lehrjahr das Grundgestell des Präsentationsständers aus Fichten- und Nussholz mit den seitlichen Friesen, der obere Korpus mit Zierzinken und Rahmentür wurde von den Lehrlingen des zweiten Lehrjahres angefer-



Die Sieger im 4. Lehrjahr, Ausrichtung Planung (v.l.): Juliane Kerber (Steiermark, 2. Platz), Tamara Deuschle (Tirol, 1. Platz) und Marcel Türk aus Niederösterreich (3. Platz, Lehrbetrieb: Fürst Möbel GmbH). Foto: frischblut

tigt und die Lehrlinge des dritten Lehrjahres stellten den unteren Korpus samt Holznägeln und Rahmentür her. In der abschließenden Gemeinschaftsarbeit aller drei Lehrjahre wurden schließlich die Korpusse eingesetzt. Auch die Lehrlinge des vierten Lehrjahres

waren in die Wertung miteingebunden: So planten die Lehrlinge der Tischlereitechnik Planung das Werkstück in einen Raum. Die Lehrlinge im Bereich der Produktion mussten einen Teil des Werkstückes für die Herstellung auf Maschinen aufbereiten.

BAUHILFSGEWERBE; STEIN- UND KERAMISCHE INDUSTRIE

Regionalgruppen-Treffen der NÖ Rohstoffherzeuger

Das Forum Mineralische Rohstoffe lud gemeinsam mit der NÖ Landesinnung der Bauhilfsgewerbe und der Stein- und Keramischen Industrie zu einem informativen Branchentreff in das WIFI St. Pölten ein.

Die Regionalleiter Koloman Riedler und Walter Tunka konnten rund 30 Teilnehmer zu der Veranstaltung begrüßen. Anschließend an die Führung durch die New Design University (NDU) gab es geballte Information:

- ▶ Christoph Pinter erörterte die künftigen Aufgaben des NÖ Standortanwaltes im UVP-Verfahren.
- ▶ Innungsmeisterin Irene Wedl-Kogler (Bauhilfsgewerbe) gab in ihrem Vortrag einen Überblick über das breite Aufgabenspektrum der Innung.
- ▶ Daniel Steiner ging auf aktuelle News der Mineralischen Rohstoffbranche ein.



Auf den Fotos :
oben links: Christoph Pinter (WKNÖ, Umweltpolitik)
oben rechts: Bundes- und Landesinnungsmeisterin Irene Wedl-Kogler (Bauhilfsgewerbe)
unten links: Regionalleiter Koloman Riedler (links) und Daniel Steiner
unten rechts: Regionalleiter Walter Tunka

Fotos: Oliver Weldy

DACHDECKER, GLASER UND SPENGLER

Zwei LLW in Mistelbach

Die Landesberufsschule Mistelbach war Austragungsort von gleich zwei Landeslehrlingswettbewerben (LLW): Spengler und Dachdecker ritterten um die besten Plätze in ihrer jeweiligen Disziplin.

Bei den **Spenglern** stellten sich acht Kandidaten dem Wettkampf, um den besten Lehrling Niederösterreichs zu ermitteln. Die Kandidaten mussten innerhalb der Wettkampfzeit von 4,5 Stunden ein Sockelknie in Kupfer mit einem Durchmesser von 100 cm fertigen. Falz-, Steck und Lötverbindungen erforderten dabei die entsprechende Technik.

Das Team der Berufsschule Mistelbach hatte den Bewerb in den hochmodernen Werkstätten der Schule perfekt organisiert. Landeslehrlingswart Helmuth Degeorgi konnte bei der Ehrung folgendes Ergebnis verkünden:

- ▶ 1. Platz: Armend Rushiti, Lehrbetrieb BFI Wr.Neustadt
- ▶ 2. Platz: Matthias Willingstorfer,

Lehrbetrieb Otmar Weise GmbH – Aschbach-Markt

- ▶ 3. Platz: Tobias Zankl, Lehrbetrieb Christian Honeder GmbH – Grafenschlag

Die Franz Schütz Gesellschaft m.b.H. war beim Bewerb der **Dachdecker** besonders prominent vertreten: Sie hatte gleich zwei Lehrlinge auf den Stockerlplätzen:

- ▶ 1. Platz: Johannes Latzenhofer, Lehrbetrieb Franz Schütz Gesellschaft m.b.H./ Weißenkirchen in der Wachau
- ▶ 2. Platz: Jevto Jovic, Lehrbetrieb Heidecker Gesellschaft m.b.H. / Tulln an der Donau
- ▶ 3. Platz: Dominik Kletzl, Lehrbetrieb Franz Schütz Gesellschaft m.b.H. / Weißenkirchen in der Wachau

Das Kriterium für die Teilnahme am LLW ist „eine überdurchschnittliche Leistung in der Schule“, wie Friedrich Sillipp, NÖ Landesinnungsmeister der Berufs-



Spengler (links) – v.l.: Tobis Zankl (3. Platz), Armend Rushiti (1. Platz) und Matthias Willingstorfer (3. Platz);

Dachdecker (rechts) – v.l.: Jevto Jovic (2. Platz), Johannes Latzenhofer (1. Platz) und Dominik Kletzl (3. Platz).

Fotos: Doris_Bracher; Hannes Atzinger

gruppe Dachdecker, festhielt. Alle Lehrlinge hatten innerhalb von 4,5 Stunden folgende praktische Arbeit zu erledigen: Ausführung einer Faserzementdoppeldeckung 40/30 cm mit eingebundener Herzkehle.

Die Lehrlinge wurden im Rahmen einer Siegerehrung ausgezeichnet und auch von Sponsoren wie Firmen Bramac-BMI, Eternit, Tondach-Wienerberger und Würth durch Sachpreise honoriert.



Finanz- und Risikomanagement

Auf Initiative der NÖ Sparte wird an vier NÖ Handelsakademien seit 2010/2011 der Ausbildungsschwerpunkt Finanz- und Risikomanagement (FiRi) angeboten.

Heuer haben 42 Kandidaten nach dreijähriger Ausbildung das FiRi-Zertifikat erworben. Der banken- und versicherungsspezifische Schwerpunkt wird in Kooperation mit der NÖ Sparte Bank und Versicherung sowie den örtlichen Banken und Versicherungen angeboten. Insgesamt sind es 22 Kooperationspartner, die die Initiative möglich machen.

Expertenwissen aus der Praxis

Praxisnähe ist NÖ Spartenobmann Johann Vieghofer besonders wichtig: „Die theoretische Ausbildung wird mit Expertenwissen aus der Praxis vertieft. Das erfolgt durch Vorträge der Banken und Versicherungen in den Schulen und durch Workshops in den Unternehmen, um den Schülern Einblick in Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe zu verschaffen.“ Die Sparte unterstützt das Projekt gleich mehrfach: mit Unterrichtsmappen, erstellt von

den einzelnen Sektoren des Banken und Versicherungsbereiches, mit Vorträgen und Workshops in den Schulen und Unternehmen sowie mit der Begleitung der Schüler bei ihren Projektarbeiten bis zum Fachgespräch vor einer Prüfungskommission für das abschließende Fachgespräch, der „mündlichen FiRi-Matura“.

Im Vergleich zu vielen anderen am Markt befindlichen Seminar- oder Ergänzungsschwerpunkten stellt die Bank und Versicherungswirtschaft als Partner der Schule, der Vortragenden und natürlich der SchülerInnen ihr Praxiswissen zur Verfügung – und das kostenlos und über Jahre hinweg.

Zusätzliche Auszeichnung

Bereits zum zweiten Mal wurde eine Diplomarbeit von FiRi-Absolventen der BHAK Zwettl mit dem WU Research Talent Award ausgezeichnet. Ebenfalls unter die Top 7 wurde eine Diplomarbeit von FiRi Schülerinnen und Schülern der BHAK St. Pölten gewählt. Auch sie wurden im Rahmen einer Feier an der WU Wien mit diesem Nachwuchspreis für besondere Arbeiten zu Geld- und Finanzwirtschaftsthemen gewürdigt.

Derzeit besuchen in NÖ etwa 200 Schüler den dreijährigen Lehrgang. Alle Fotos auf

news.wko.at/firi



Stockerau (v.l.): 1. Reihe: Sebastian Rak, Oliver Haller, Adem Salihovic, Melanie Frierss, Natasa Ladic, Markus Pabisch, Michael Kain und Fabian Pros; 2. Reihe: Doris Hahndl-Prange (AULB Stockerau), Christian Haydn (WKNÖ), Rudolf Klopsch (WKNÖ), Harald Rannert (AULB Stockerau), Brigitte Schuckert und Spartenobmann-Stv. Erich Fuker. Foto: Johannes Ehn



St. Pölten (v.l.): Herta Sandler (VB NÖ), Barbara Grünsteidl (BHAK St. Pölten), Dilara Polat, Jessica Huber, Rudolf Klopsch (WKNÖ), Julia Lederer, Spartenobmann Johann Vieghofer, Altindas Tugba, Bianca Richter, Dir. Günter Schraik (BHAK St. Pölten), Vanessa Höning, Christian Haydn (WKNÖ), Lukas Riederer und Elisabeth Sterkl (BHAK St. Pölten). Absolvent Florian A. Hofbauer ist leider nicht am Foto. Foto: Andreas Kraus



Wr. Neustadt (v.l.): 1. Reihe: Direktor Gerhard Janovsky (BHAK Wr. Neustadt), Jacqueline Stolz, Melissa Stefanie Mareich, Laura Krizanovic, Pervin Yavuz und Alec Kilinic; 2. Reihe: Spartenobmann-Stv. Roman Dopler, Alexandra Tobler (HAK Wr. Neustadt), Sophie Handler, Niklas Gradwohl, Nina Andrea Strobl und Julia Kropf; 3. Reihe: Christian Haydn (WKNÖ), Rudolf Klopsch (WKNÖ), Barbara Prenner, Chiara Törtl, Sebastian Iovan, Samet Güngördü, Saara Aurora Harjulehto und Matthias Sven Kogler. Absolvent Philipp Spitzer ist leider nicht am Foto. Foto: Alois Rasinger



Zwettl (v.l.): Christian Haydn (WKNÖ), Katharina Schwarzingler (WKNÖ), Daniel Silberbauer (Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte), Heinz Traxler (BHAK Zwettl), VstVors. Franz Pruckner (Waldviertler Sparkasse Bank AG), Manuel Hackl, Max Fürst, Michelle Steindl, Markus Haiderer, Fabian Koller, Ajsa Durgutovits, Lukas Klauner, Rudolf Klopsch (WKNÖ), Isaak Wallner, Lorenz Rausch, Lukas Zeilinger, Alfred Kubicka (BHAK Zwettl) und Wolfgang Dorner (Wr. Städtische Versicherung). Foto: Karl Ruthner

Drei Prüfungstermine

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das

Güterbeförderungsge- werbe im grenzüber- schreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatli- cher Güterkraftverkehr)

beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom 2. Oktober bis 16. Oktober 2019 ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **21. August 2019** (ha. einlangend) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- ▶ a) Geburtsurkunde
- ▶ b) Heiratsurkunde (falls zutreffend)
- ▶ c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen.

Entsprechende Ansuchen sind auf der Homepage des Landes Niederösterreich herunterzuladen.



Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den

Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahr- linien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-] Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe)

beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom

- ▶ 16. September bis 26. September 2019 ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **5. August 2019** beim Amt der

Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- ▶ a) Geburtsurkunde
- ▶ b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung)
- ▶ c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (zum Beispiel Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten.

Entsprechende Ansuchen für die Prüfung sind auf der Homepage des Landes NÖ herunterzuladen.

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das

Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen- Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom

- ▶ 16. September bis 26. September 2019 ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **5. August 2019** beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen:

- ▶ a) Geburtsurkunde
- ▶ b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung)
- ▶ c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.

Entsprechende Ansuchen für die Prüfung sind auf der Homepage des Landes NÖ herunterzuladen.

Foto: Ale Ventura PhotoAlto Corbis

Lern, gesunde Geschäfte zu machen.

Gesundheit, Wellness und Soziales als deine Karrierechance!
Jetzt informieren und buchen auf www.noef.wifi.at



WEINHANDEL

Die Provence, Heimat des Roséweines

Gewonnen!

Beim Gewinnspiel der Sparte Handel im Mai wurde unter den richtigen Einsendungen Karolina Rasche, Direktberaterin aus St. Pölten, als Gewinnerin gezogen.

Karolina Rasche hat zwei Kleinkinder, wurde nach zwei Karenzen vom Arbeitgeber gekündigt und hat sich jetzt ihren eigenen Arbeitsplatz als selbstständige Direktberaterin im Direktvertrieb mit Ringana geschaffen.

Sie konnte die Gewinnfrage „Wie heißen die beiden Lehrlingswettbewerbe der Sparte Handel?“ richtig beantworten: „Junior Sales Champion 2019“ und „Searching für the Best 2019“



NÖ Obmann Herbert Lackner (Direktvertrieb) überreicht Karolina Rasche ihren Gewinn, eine „Innenstadt St. Pölten Gutscheinkarte“ im Wert von 100 Euro.

Foto: Romy Pohselt



„Rosé Wein, der frische Duft von Lavendel und traumhafte Landschaften in der Nähe des Meeres“ – so charakterisierten die TeilnehmerInnen ihre Eindrücke von der Studienreise.

Foto: Franz Ehrenberger

Eine Studienreise führte das Landesgremium in die Provence, der Heimat des Roséweines. Da auch der niederösterreichische Roséwein aktuell einen Höhen-

flug erlebt, wurde der viertägige Ausflug an die Cote d'Azur auch ausgiebig zum Studium dieses internationalen Topsellers genutzt. Der Besuch der Betriebe

bestätigte den Verdacht: „Der niederösterreichische Roséwein braucht auch den internationalen Vergleich nicht zu scheuen,“ so Obmann Franz Ehrenberger.

ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Neue Schulungsreihe „Mehr Verkaufen – online & offline“

Das Landesgremium bietet seinen Mitglieder eine neue Schulungsreihe zum Thema „Mehr Verkaufen – online & offline“: Nach einem Einstiegswebinar und dem Informationsabend in der NDU St. Pölten ist für diesen Herbst das Seminar-Programm (drei Tage, drei Monate Umsetzungsbegleitung) zum Thema „Wieviel ONLINE braucht mein Business wirklich“ geplant:

Das Seminar bietet leicht umsetzbare Tipps und Methoden für die Praxis (online & offline), um klassische und moderne digitale Verkaufs-Methoden zu nutzen (bessere Chancen, neue Verkaufskanäle, mehr Umsätze und höhere Marktanteile).

In diesem Zusammenhang stellen sich fast alle Unternehmen immer öfter Fragen wie:

- ▶ Wieviel Digitalisierung ist für mein Geschäft wirklich sinnvoll?
- ▶ Wie kann ich am besten meine Produkte online verkaufen?
- ▶ Was muss meine Website alles können?
- ▶ Wie online-fit müssen meine

Verkäufer sein?

- ▶ Wie sinnvoll ist Email-Marketing, social-media-Werbung oder ein online-shop für mich?
- ▶ Brauche ich Unternehmensberater, Werbe-Agenturen, online-Marketer und/oder Web-Designer?

Das Seminar hat zum Ziel, diese Fragen praxisorientiert zu beantworten.

Termine: 6. September, 4. Oktober und 8. November 2019, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr in der NDU St. Pölten (inklusive dreimonatiger Umsetzungsbegleitung)

Kosten: 899 Euro (Gutschein-Code: wknoe899)

Buchung: online unter www.wir-sind-verkauf.com/produkt/seminar-wknoe

Gerhard Feiler (linkes Foto) und Gernot Krickl sind Experten für Verkauf und verkaufsorientierte Unternehmensführung. Sie sind geschäftsführende Gesellschafter der wir-sind-verkauf.com OG so-



wie Autoren des Buchs „Wir sind Verkauf!“ (Springer/Gabler-Verlag). In mehr als 20 Jahren haben sie Menschen und Unternehmen in unterschiedlichen Branchen bei der Weiterentwicklung ihrer Verkaufskompetenz begleitet.

Beide sind Verkäufer aus Leidenschaft und stellen den Menschen und nicht die Verkaufstechniken ins Zentrum ihrer Überlegungen.

Ihre Mission ist die Entwicklung von leicht umsetzbaren Methoden für Unternehmer, die den klassischen und digitalen Verkauf wirkungsvoll miteinander verzahnen sollen.

Schwerpunkte: Neukundengewinnung, Ertragssteigerung und Digitalisierung als Herausforderung für den Verkauf

Fotos: wir-sind-verkauf.com OG

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!



T 01/523 1831
E noewi@mediacontacta.at

MARKT-, STRASSEN- UND WANDERHANDEL

Schleuderübungen in Teesdorf

Niederösterreichs Marktfahrer nutzten die Gelegenheit, bei einem kostenlosen, vom Landesgremium organisierten Fahrsicherheitstraining im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Teesdorf (Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touringclub) ihre Fahrkünste zu perfektionieren. Dabei wurde das richtige Verhalten in Fahrsituationen geübt, die zwar selten aber doch auftreten.

Auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen wurden verschiedene Witterungsbedingungen simuliert und Ausweichmanöver sowie Bremsübungen durchgeführt. Übungen zum Über- und Untersteuern sowie Rückwärts-, Kurven- und Slalomfahrten bildeten den Mittelpunkt des Vormittags. Mit Wasserhindernissen und Schleuderübungen wurde das richtige Reagieren in Extremsituationen geübt.

Die Instrukturen erklärten auch den Einfluss moderner Assistenzsysteme wie ABS oder ESP. Über Sprechfunk standen die Trainer immer in Kontakt mit den Teilnehmern, um sie dabei zu unterstützen, die verschiedenen Situationen richtig zu beherrschen.



Fahrsicherheitstraining mit Wasserhindernissen und Schleuderübungen – ABS und ESP in der Praxis: Trainer-Anweisungen über Sprechfunk halfen beim richtigen Reagieren.

Foto: Armin Klausner

„Für die jungen Leute ist Fahrsicherheit ein Teil der Ausbildung, während wir Älteren glauben, die meisten Situationen aus der Erfahrung lösen zu können. Da ist es sehr interessant, all diese Dinge einmal selbst in einer Umgebung ausprobieren zu können, wo nichts passiert, wenn was passiert“, zog Ausschussmitglied Roman Fuchs ein beeindrucktes Resümee.

Zweiter Punkt auf der Agenda war die Ladungssicherung. Besonders Marktfahrer haben damit oft ihre Not, wenn Ware, Schirme und Tische sicher zu verladen sind. Mangelhafte Ladungssicherung ist eine häufige Unfallursache und zusätzlich dazu auch ein Vormerkdelikt für den Führerschein. „Es ist erschreckend zu sehen, welche Folgen eine schlecht gesicherte oder ins Rutschen ge-

ratene Ladung haben kann – egal, ob es die Kiste Mineralwasser im Kofferraum eines Pkw ist oder die ungesichert herumrutschenden Marktschirme in unseren Verkaufswägen. Es sind oft ganz einfache Maßnahmen, mit denen die Situation verbessert werden kann“, freut sich Bundes- und Landesgremialobmann Gerhard Lackstätter über die so lehrreiche wie sinnvolle Veranstaltung.

HANDELSAGENTEN

Das „Fluchtachterl“ ist oft das eine zu viel

Spannende Eindrücke in die Welt der Weinproduktion und eine Auffrischung im Verkehrsrecht bot der Fachgruppentag bei den Winzern Krems.

Die Führung durch die Kellereiwelt reichte vom Blick in die Weingärten über die Herstellung österreichischer Qualitätsweine in den modernen Kellereianlagen bis hin zu einem Blick in die alten Lagerkeller. Die abschließende Verkostung diente gleich als Überleitung zum fachlichen Teil, einer Auffrischung von besonders wichtigen Straßenverkehrsthemen durch Bezirksinspektorin Nicole Trappl. Neben „Verhalten im Unfallsfall“ und „Nutzung von Handy & Co am Steuer“ stand das Thema „Alkohol am Steuer“ im Mittelpunkt des Interesses. Wohl auch wegen der drohenden Konse-

quenzen, die (wie bei den Handelsagenten) für viele Berufsgruppen, die im Regelfall auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, existenzbedrohend sein können.

Bezirksinspektor Mario Kienastberger demonstrierte an Hand einer Versuchsreihe mit einigen Testpersonen, wie sich der Konsum von mehreren Achtern Wein über einen bestimmten Zeitraum auf den Promillepegel auswirkt.

Während eine Versuchsgruppe ihre Achterln genüsslich trinken durfte, wurde die andere Versuchsgruppe zu „Ex“-Trinkern. Obwohl der Anstieg des Alkoholisierungsgrades bei allen Beteiligten nicht so stark war wie vermutet, so betonten doch einige der freiwilligen Versuchskaninchen, „dass sie den Alkoholkonsum



V.l.: Bezirksinspektor Mario Kienastberger, die Obmann-Stv. Franz Eichlerer und Mauritz Grossinger, Bezirksinspektorin Nicole Trappl sowie Landesgremialobmann Karl Gerstl.

Foto: Armin Klausner

eigentlich schon spüren würden“. Bezirksinspektorin Nicole Trappl warnte daher: „Das kann oft schnell gehen, dass der Promillewert erheblich steigt, und das beliebte ‚Fluchtachterl‘ ist dann oft das Eine zu viel.“

Bei der anschließenden Diskussion beim Buffet dominierte das Thema „richtiges Spurverhalten auf Autobahnen“ das Interesse.

Derart sensibilisiert wurde bei der Heimfahrt in vielen Fällen auch der Begleitungen das Steuer überlassen.

„Der Nachmittag war ein ideales Zusammenspiel von Genuss und Wissensgewinn mit einem interessanten Versuchsaufbau“, freute sich auch Gremialobmann Karl Gerstl über den gelungenen Fachgruppentag.

LEBENSMITTELHANDEL

Das Landesgremium des Lebensmittelhandels hat das Gewinnspiel „also eins ist klar, ich versorg' mich nah“ umgesetzt. Jetzt stehen die Gewinner fest.

Mit der Aktion sollen Nahversorgungsbetriebe hervorgehoben werden, die in den Orten wichtige Funktionen für die Gemeinde übernehmen. Diese Nahversorger bilden Lehrlinge aus, haben qualifizierte Mitarbeiter und prägen oftmals das Ortsbild.

Durch ihre Aktivitäten werden andere lokale Betriebe im Ort beschäftigt, die Kaufkraft in der Region gestärkt und Steuern in der Gemeinde bezahlt. „Kurzum, Lebensmittelhändler machen Innenstädte attraktiv und beleben den Ortskern“, betont Landesgremialobmann Gerhard Holub.

Das Landesgremium gratuliert den Gewinnern!

Foto: Tetra Images/Corbis

also eins ist klar:
Ich versorg' mich nah!



HERZLICHE GRATULATION!

Lebensmittelhändler

- ▶ Feldhofer Bäckerei-, Konditorei-, Café, 3263 Randegg
- ▶ Angela Czihak, 3292 Gaming
- ▶ Franz Moser, 3321 Ardagger-Markt
- ▶ Manfred Kuttner, 3972 Bad Grosspertholz
- ▶ Kredenz.me KG, 3400 Klosterneuburg
- ▶ Rudi's Käs'eck & Vinothek, 3945 Hohenreich
- ▶ Bäckerei Schneller, 4300 St. Valentin
- ▶ Martin Freiler, 2842 Edlitz
- ▶ Enzinger, 2441 Mitterndorf an der Fischa
- ▶ Markowitsch, 2451 Hof/L.
- ▶ Prauchner GmbH, 3264 Gresten
- ▶ Prauchner GmbH, 3341 Ybbsitz
- ▶ Julius Kiennast Einzelhandels GesmbH, 3571 Gars am Kamp
- ▶ Maria Fischer e.U., 3382 Loosdorf
- ▶ Unser Dorfgeschäft, 3134 Nussdorf
- ▶ Petra Hemberger, 3921 Langschlag
- ▶ Danis Bauernladen, 3104 Harland
- ▶ Harald Schiel, 2184 Hauskirchen
- ▶ Barbara Grill, 3800 Göpfritz/Wild
- ▶ Karin Baumgartner, 3920 Groß Gerungs
- ▶ BIO-Markt Helga's Hollerbusch, 3910 Zwettl

Gewinnerinnen und Gewinner

- Tatjana Halbartschlager, Katharina Wögerer
- Andreas Buchmasser
- Andrea Raab
- Eva Bauer
- Barbara Petrich, Waltraud Plöchl
- Michaela Schneider, Sabine Weichselbaum
- Maria Harrer, Claudia Pirner
- Elisabeth Haberl
- Matthias Sollinger
- Patrick Karpf
- Christine Huber
- Veronika Wentner
- Walter Köll
- Regina Starkl
- Fiona Starkl
- Karl Schwarzwinger
- Nicole Engel
- Josef Hoffmann
- Christian Scheichl
- Leopoldine Schrenk
- Kathrin Österreicher

JUWELEN-, UHREN-, KUNST-, ANTIQUITÄTEN- UND BRIEFMARKENHANDEL

Raus aus der Defensive – rein in die Offensive!

Gremialobmann und Innungsmeister Johann Figl begrüßte die rund 70 TeilnehmerInnen des jährlichen gemeinsamen Branchentreffens (mit der Landesinnung der Kunsthandwerke) im neu eröffneten Hilton Hotel in Wiener Neustadt. Heidrun Bichler-Ripfel (Institut für angewandte Gewerbeforschung) sensibilisierte in ihrem Fachvortrag „Digitalisierung – raus aus der Defensive – rein in die Offensive“ für die zunehmende betriebliche Bedeutung und die

Wichtigkeit, sich mit dem Thema Digitalisierung und Social Media auseinanderzusetzen. Laut Umfrage aus dem Bereich des Handwerks ist die Digitalisierung „in allen Lebensbereichen angekommen“. Sie betonte, dass „die Nutzung von digitalen Instrumenten nicht immer zeit- und kostenintensiv sein muss, sondern auch einfach und gut in den Unternehmensalltag integrierbar sein kann“. Johann Figl freut sich, dass „die Teilnehmer des Branchentreffens das gemein-

same Mittagessen und die anschließende Führung durch die Landesausstellung in den Kase-matten zum besseren Kennenlernen und intensiv zum fachlichen Austausch nutzen“.



V.l.: Innungsmeister-Stv. Alois Mayer, Heidrun Bichler-Ripfel, Obmann und Innungsmeister Johann Figl sowie Innungsmeister-Stv. Christof Jurczek. Foto: Sigrid Müllner

DIREKTVERTRIEB

Eine Chance für die Zukunft

Es gibt „neue, ausgezeichnete DirektberaterInnen“ (Foto rechts): Das Landesgremium gratuliert sehr herzlich allen neuen ausgezeichneten Direktberaterinnen.

Mitglieder des Gremiums Direktvertrieb die alle vier Module absolviert haben, erhalten eine Förderung vom Landesgremium von 50 Prozent.

Nächster Lehrgang:

- ▶ 11. bis 12. Oktober 2019
- ▶ WIFI Mödling.

Anmeldung unter
www.derdirektvertrieb.at/noe

Erinnerungsfoto anlässlich des WIFI Lehrganges „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ im WIFI St. Pölten – v.l.: Obmann Herbert Lackner, Bettina Hofschweiger, Karin Irk, Renate Schwanda, Roswitha Goldschmid, Carina Bauer und Sabine Rieppel

Foto: Martin Hofschweiger



PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

Kinder willkommen

Im Herbst 2017 startete der Familienbund die Aktion „Kinder willkommen“ in ganz Österreich. Betriebe und Organisationen der unterschiedlichsten Branchen werden mit der Plakette „Kinder willkommen“ und einer Urkunde ausgezeichnet. Der niederösterreichische Papier- und Spielwarenhandel der WKNÖ unterstützt nun diese Initiative.

„Kinder willkommen‘ bedeutet: Dieser Betrieb oder diese Organisation engagiert sich für Familienfreundlichkeit über den eigentlichen Geschäftssinn hinaus. Hier fühlen sich Familien wohl. Familien und Kinder werden ‚bevorzugt‘ behandelt“, erklärt die NÖ Familienbund-Obfrau Doris Schmidl.

„Papier- und Spielwarenhandel sind natürlich am Radar von Familien. Dass diese Betriebe sich aber weit über den eigentlichen Geschäftssinn hinaus für Kinder- und Familien öffnen, freut uns sehr“, gratuliert NÖ Familienbund-Ob-

frau Doris Schmidl.

„Wir begrüßen die Initiative des Familienbundes und motivieren unsere Mitgliedsunternehmen, diese Auszeichnung anzustreben,“ so der Obmann des niederösterreichischen Papier- und Spielwarenhandels Andreas Auer, „oftmals ist ein Papier- und Spielwarenhandelsunternehmen eines der ersten Geschäfte, in das ein Kind alleine einkaufen gehen darf. Daher ist es uns besonders wichtig, den Eltern zu vermitteln, dass in unseren Betrieben Kindern geholfen wird. Also nicht nur, wenn sie ein Heft, einen Bleistift oder ein Spielzeug benötigen, sondern auch wenn mal sonstige Hilfe notwendig ist. Sei es nun, dass das Handy nicht funktioniert und daheim angerufen werden muss oder dringend eine Toilette benötigt wird. Die Geschäfte unserer Mitgliedsbetriebe liegen oft zentral in den Stadtkernen und daher bieten sie sich ideal dafür an, Kinder willkommen zu heißen.“

Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont vor allem den gesellschaftspolitischen Aspekt der Aktion: „Kinder- und Familienfreundlichkeit als Grundeinstellung in der Gesellschaft zu etablieren ist ein wesentlicher Schritt in der Familienpolitik. Neben Unterstützungen und finanziellen Anreizen, die die Politik

schaffen kann, ist oftmals die Art und Weise, wie mit Kindern und Familien im Alltag umgegangen wird, für diese viel entscheidender. Im Sinne der Bewusstseinsbildung freue ich mich deshalb sehr über diese Initiative.“

www.kinderwillkommen.at
wko.at/noe/papierhandel



V.l.: GF Irene Bamberger und Obfrau Doris Schmidl (beide: Familienbund NÖ), Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Obmann Andreas Auer und Geschäftsführer Andreas Hofbauer (beide: Papier- und Spielwarenhandel NÖ).

Foto: NLK Pfeiffer

Exkursion der Papier- und Spielwarenhandelslehrlinge

Die Schülerinnen und Schüler der Papier- und Spielwarenbranche wurden vom Landesgremium des Papier- und Spielwarenhandels zur Exkursion zu zwei renommierten Unternehmen nach Oberösterreich eingeladen: Die Lehrlinge besuchten zusammen mit ihren Fachlehrerinnen Brigitte Schaupp-Mayer und Alexandra Weiß das Format Werk (Foto unten links), Österreichs größten Hersteller von Papierwaren für Schule und Büro, und die Firma Trodat in Wels (Foto unten rechts), einen der führenden Stempelher-

steller. In beiden Unternehmen wurden die Schülerinnen und Schüler neben einer Firmenpräsentation auch durch die Werke geführt. So konnten sie ihr Produktwissen vertiefen und erhielten interessante Einblicke in die Herstellungsprozesse.

Tobias Spazierer, Obmannstellvertreter des Landesgremiums und zuständig für die Lehrlingsausbildung, begleitete die Gruppe und freute sich über „die vielen positiven Rückmeldungen der Lehrlinge“.

Fotos: Alexandra Weiß



V.l.: Jacqueline Fagner, Philipp Fürst, Selina Flotz, Melisa Filekovic, Patrizia Kovarik, Brigitte Schaupp-Mayer, Desiree Wachuda, Clemens Jeitler, Sabrina Helperstorfer und Melanie Flötzer.

ARZNEIMITTEL, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

Drogistenlehrlinge auf Exkursion in der Garten Tulln



Erste Reihe sitzend, von links: Leotrim Shala, Susanne Kren, Verena Baier, Blerta Sadiku, Resmiye Halili, Neslihan Cakan und Obfrau Barbara Kremser; zweite Reihe von links: Natalia Pilles, Selina Tauchner, Manuela Wetzler und Michelle Stoiber.

Foto: Gabriele Bracher

Die erste Klasse der Drogistenlehrlinge der Landesberufsschule St. Pölten besuchte zusammen mit Obfrau Barbara Kremser die Garten Tulln. Die Führung durch die „Kräuterlandschaft“ vermittel-

te einen Eindruck, wie viele verschiedene Kräuter in heimischen Gärten angebaut werden können, natürlich auch in Bezug auf wichtige Heilkräuter. Beim Workshop konnten ausgewählte Pflanzen

von den Lehrlingen selbst zu Kräutersalz und Brotaufstrich verarbeitet werden.

Eine Kräuterwanderung durch das große Gelände schloss die Exkursion ab.



INGENIEURBÜROS

Erfahrungsaustausch



FGO Helmut Pichl

Beim Informationsaustausch mit Vertretern der Verwaltungsbehörde zum Thema Betriebsanlagenverfahren im Seminar- und

Tagungszentrum Schwaighof war das NÖ Gebietsbauamt III St. Pölten durch Leiter Peter Hollhut und die Ingenieurbüros NÖ durch Fachgruppenobmann Helmut Pichl vertreten. Vertreter der Verwaltungsbehörden kamen von den Bezirkshauptmannschaften Amstetten, Lilienfeld, Melk, Scheibbs und St. Pölten sowie vom Magistrat Waidhofen/Ybbs. Harald Fischer (Abteilung Umweltpolitik, Betriebsanlagenservice) moderierte das Treffen, das auch der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Vertretern der Verwaltungsbehörden und Vertretern der Ingenieurbüros dient. Wichtiges Thema dabei war die Verbesserung des Verfahrensmanagements, insbesondere die geforderten Mindeststandards der Einreichunterlagen. Bei der von den Verwaltungsbehörden geforderten, sehr detaillierten Einreichunterlagen gingen die Ansichten weit auseinander, ab welchem Umfang die Unterlagen zur Ausschreibung einer Augenscheinverhandlung genügen.

Weitere Themen waren:

- ▶ die Beurteilung von Lärmemissionen (Vorschlag der Sachverständigen: Plattformen zur Information der Planer)
- ▶ die Gegenüberstellung nachbar- und emissionsneutraler Verfahren sowie die daraus erwachsende Rechtssituation
- ▶ die Umsetzung der zweiten Genehmigungsfreistellungsverordnung.

Nächster Termin: Anmeldung & Info im Fachgruppenbüro:

- ▶ T +43 2742 851 19721
- ▶ F +43 2742 851 19719
- ▶ E ing.bueros@wknoe.at

Foto: Gerald Lechner

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Erste Enquete „Heimtierhandel und -haltung der Zukunft“



Berufsgruppenobmann NÖ & EPO Vizepräsident Klaus Krachbüchler, EPO-Präsident Svein Fossa, ZZF-Präsident Norbert Holthenrich und Berufsgruppenobmann Kurt Essmann.

Foto: Foto Weinwurm

„Der zertifizierte Tierhandel ist zum Schutz der Tiere unerlässlich“, dringt Branchensprecher Klaus Krachbüchler (NÖ Zoofachhandel) auf mehr Unterstützung für den legalen Heimtierhandel.

„Die Praxis in anderen Ländern zeigt, dass Verbote und Einschränkungen im Heimtierhandel zu einer Schwarzmarkt-Entwicklung führen können. Das ist weder im Sinne des Tierschutzes noch der Wirtschaft“, mahnt Kurt Essmann, Vorsitzender der Berufsgruppe

Zoofachhandel (Wien), anlässlich der ersten politischen Enquete zum Thema „Heimtierhandel und -haltung der Zukunft“.

„Der österreichische Zoofachhandel richtet sich nach strengen Haltungs- und Tierschutzvorschriften. In diesem reglementierten Gewerbe steht das Tierwohl immer im Vordergrund. Deshalb fordern wir von der Politik, den legalen, kontrollierten Heimtierhandel zu unterstützen“, appelliert Klaus Krachbüchler.

Keynote-Speaker Svein Fossa, Vorsitzender der European Pet Organisation (EPO), erklärte die negativen Auswirkungen des Verbots von Heimtierhandel in seinem Heimatland Norwegen: „Obwohl Reptilien seit 1977 in Norwegen verboten waren, gab es eine Vielzahl von Haltern und Züchtern in unserem Land. Die Tiere wurden legal in den Nachbarländern gekauft und dann illegal über die Grenzen geschmuggelt.“

Die traurige Konsequenz aus dem Verbot von kontrolliertem Heimtierhandel: Die zuständigen Behörden beschlagnahmten jedes Jahr viele Tiere, die dann getötet wurden.

„Der Zoofachhandel ist als Experte der erste Ansprechpartner in Sachen Heimtier für Politik und Konsumenten. Wir sind sozusagen der Übersetzer und Vermittler. Gleichzeitig müssen wir auf die Entwicklungen im Markt reagieren und auch Themen wie die Regulierung des Onlinehandels bei Tieren oder Tierfutterqualität stärker auf das politische Tapet bringen“, beschreibt Klaus Krachbüchler, NÖ Berufsgruppenobmann und EPO-Vizepräsident, die Herausforderungen der Branche.



Einladung zum Tourismustag 2019

Die Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Niederösterreich lädt ein zu Vorträgen, Diskussionen über Freud und Leid des Unternehmertums und zum Erfahrungsaustausch im Wachauer Volksfest-Ambiente. Denn es ist „Höchste (Frei-)Zeit! Tourismus zum Angreifen im digitalen Zeitalter“ – so der programmatische Titel des NÖ Tourismustages

- ▶ am Montag, 26. 8. 2019
- ▶ im Stadtpark Krems (am Wachauer Volksfest), Frankys Bierstadt (beim Springbrunnen).

Programm:

- ▶ 14 Uhr Get together, Aperitif
- ▶ 15–17 Uhr Begrüßung, Wirtschafts-Talk mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl Spartenobmann Mario Pulker Spartengeschäftsführer Walter Schmalwieser Gastvortrag Christian Rach (TV-Koch und „Restauranttester“ auf RTL) Gewinnspiel

Moderation: Claudia Reiterer

Musik: Mostviertel Power



Anmeldung:

- ▶ T +43 2742 851-18601
- ▶ F +43 2742 851-19619
- ▶ E tourismus.sparte@wknoe.at

Anmeldeschluss

ist der 19. August 2019.

Achtung: Begrenzte Plätze, die nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben werden.

Eingeladen sind die Mitglieder der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit jeweils einer Begleitperson.



TV-Koch und „Restauranttester“ (RTL) Christian Rach und Moderatorin Claudia Reiterer

Fotos: Thomas Ramstorfer/ORF; Thomas Pritschet

Jetzt
anmelden!



Mo., 26. August 2019, ab 14 Uhr bis open end

Niederösterreichischer Tourismustag '19

beim Wachauer Volksfest



Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf,
St. Pölten und Tulln
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Traismauer (St. Pölten): Gutschermühle entRIEGELT ihr volles Potenzial

Nun steht es endlich fest: Die Gutschermühle steht erneut vor einer großen Betriebsvergrößerung. Erst im Frühjahr 2018 wurde die neue Lagerhalle inklusive Logistikeinfahrten eröffnet, die eine erstaunliche Dimension von 2.800 Palettenplätzen aufweist und einen besseren Ablauf der logistischen Abwicklung der Waren ermöglicht. Mit der neuen geplanten Produktion schafft es das expandierende Unternehmen die Produktionskapazitäten zu verdoppeln und zusätzlich Produkte mit Erdnüssen anzubieten.

Denn die aktuellen Foodtrends sind klar: natürliche Zutaten, weniger Zucker, gesündere Produkte. Die neue Linie der Gutschermühle in Traismauer soll all dies möglich machen.

Durch die Optimierung neuer Misch- und Kochverfahren wird es möglich sein, Riegeln weniger Zucker beizumengen – bei noch höherer Qualität. Für Healthy Snacks und vielfältige Ernährung sind Nüsse und Hülsenfrüchte unverzichtbar. Dafür wurde die neue Produktion geplant, die insbesondere für die Verwendung von Nüssen optimiert ist. Zusätzlich bietet die Anlage die Möglichkeit der Herstellung glutenfreier Pro-

dukte und neuer Verpackungsvarianten.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bereits Anfang Herbst soll die neue Halle, die eine Gesamtlänge von 100 Metern aufweisen wird, gebaut. Die technische Ausstattung wird direkt im Anschluss installiert, sodass die Anlage mit Jänner 2020 fertig adaptiert ist. Nach der Programmierung, Inbetriebnahme und Feinabstimmung der Anlagen werden im April 2020 die ersten neuen Riegel über die Linie fahren.

Großer Mehrwert für die Region

Für diese Anlage wird auch das



Oben: Müsliriegel in der Produktion.

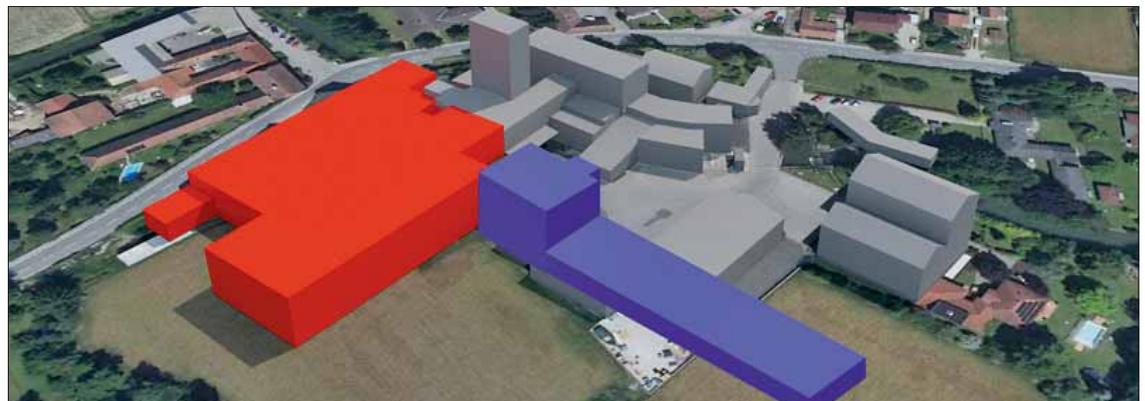
Bild unten: Die geplante Produktionshalle.

Fotos: Gutschermühle; Walter Luttenberger

Team der Gutschermühle erweitert und viele neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Produktionsmitarbeiter des Unternehmens zeichnen sich durch technisches Verständnis, Sauberkeit, Sorgfalt und der Liebe zu Lebensmittel aus.

Diese Leitsätze sollen auch neue zukünftige Arbeitnehmer in sich tragen, die bereits ab Herbst auf der bestehenden Linie fürsorglich eingeschult und im Team aufgenommen werden.

www.mueslibar.com



Purkersdorf (Bezirk St. Pölten) „Fußoase Gablitz“ eröffnet



V.l.: Astrid Wessely, Andreas Kirnberger, Jeannine Essler, Isabella Samstag-Kobler und Jürgen Sykora.

Foto: Ingrid Spalt

Mit einer großen Feier eröffnete Jeannine Essler ihre „Fußoase“ im Gablitzer Zentrum. „Bei einer Fußpflege oder Maniküre, können sich meine Kunden verwöhnen lassen“, so die Jungunternehmerin. Außenstellenobmann Andreas

Kirnberger, FiW Bezirksvertreterin Astrid Wessely, JW-Bezirksvorsitzender Jürgen Sykora und Außenstellenleiterin Isabella Samstag-Kobler gratulierten zur Eröffnung und wünschten viel Erfolg.

Tullnerbach (Bezirk St. Pölten): Frische Früchte beim Wienerwaldsee



V.l. Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, Zeljko Dakic und Außenstellenleiterin Isabella Samstag-Kobler.

Foto: Andreas Kirnberger

Zeljko Dakic eröffnete beim Wienerwaldsee in Tullnerbach seinen Obststand. Seinen Kundinnen und Kunden bietet er den ganzen Sommer über frisches Obst

an, derzeit Kirschen und Marillen. Alles Gute wünschten Außenstellenobmann Andreas Kirnberger und Außenstellenleiterin Isabella Samstag-Kobler.

Neulengbach (Bezirk St. Pölten): Das LÄNGSTE Mittagessen Österreichs



V.l.: Herbert Wolf, StR Gerhard Schabschneider, Alexander Prohaska, Moderator Werner Brix, Hausherr Markus Mels-Colloredo, Meisterkoch Werner Raith, beim längsten Mittagessen Österreichs. Foto: Mels-Colloredo

Vor einem Jahr eröffnete die Mels-Colloredo GmbH ihren Schau- raum in Neulengbach, mit dem Schwerpunkt Küchen. Unternehmer Markus Mels-Colloredo, kann nach diesem Jahr eine positive Bilanz ziehen und dies wurde mit dem längsten Mittagessen Österreichs gefeiert.

Im Zeitraum von 11 bis 18 Uhr verwöhnte Meisterkoch Werner Raith die Gäste in bewährter Weise mit frisch gekochten Schmankerln. Gastgeber Markus Mels-Colloredo ließ die letzten 365 Tage Revue passieren: „Die

Idee mit dem Schauraum ging zur Gänze auf. Der Betrieb hat sich sehr positiv weiterentwickelt und wir konnten viele neue Küchen- träume unserer Kunden erfüllen.“

Bewährt hat sich ebenfalls das Konzept der Kochabende, bei denen direkt im Schauraum auf den Markenprodukten des Herstellers BORA gekocht wird. „So erhält man einen ersten Eindruck, wie wir das Thema Küchen umsetzen“, ist Firmenchef Mels-Colloredo überzeugt. Auch die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im letzten Jahr auf vier verdoppelt.

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld): LUXBAU eröffnet „Fensterwelt“



V.l.: Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Gemeinderätin Genovefa Scheibenreif, Gemeinderätin Helga Eckl, Baumeister Erich Lux, Marina Scridon und Bürgermeister Albert Pitterle. Foto: Martin Milinovsky

Mit einem Tag der offenen Türe eröffnete die Luxbau in Hainfeld an der Kirchengasse 2 ihre neue „Fensterwelt“. Hier bekommen Kunden ab sofort alles rund um Fenster, Türen und Tore.

Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und Bürgermeister Albert Pitterle zeigten sich wie die zahlreich erschienenen Besucher begeistert, dass man nun direkt in der Hainfelder Innenstadt die neuesten Fenstermodelle „angreifen“ kann. „Als langjähriger Internorm [1st] window Partner, sind Sie in der LUXBAU-Fensterwelt

sehr gut beraten. Fenster, Sonnenschutz und Türen sind ein wichtiger Bestandteil eines Hauses und haben entscheidenden Einfluss auf das Wohlbefinden und das Raumklima.“, zeigt sich Erich Lux begeistert. Marina Scridon, Leiterin der Fensterwelt, bekräftigte: „Bei uns werden nicht nur Fenster und Türen verkauft, sondern auch von uns selbst montiert und gewartet. Wir sind mit unserem Team im Außendienst und in der Montage sehr gut aufgestellt und können alles aus einer Hand bieten!“

Perschling (Bezirk St. Pölten): 100 Jahre Gartenbau Nentwich



Bezirksstellenobmann Norbert Fidler (r.) überreichte Thomas und Michaela Nentwich eine Urkunde und silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer.

Foto: Florian Schulte

Seit bereits 100 Jahren ist die Firma Nentwich in Perschling Ansprechpartner für Pflanzenliebhaber. Aus diesem Grund luden Michaela und Thomas Nentwich zu einem Jubiläums-Gartenfest ein. Bezirksstellenobmann Norbert Fidler hob bei seiner Rede die Firma Nentwich als Muster-

betrieb hervor, welcher rund 70 Mitarbeiter beschäftigt und auch immer wieder neue Fachkräfte ausbildet. Fidler überreichte eine Jubiläumsurkunde und eine silberne Ehrenmedaille. Zum Jubiläum gratulierten auch Landtagspräsident Karl Wilfing und Bürgermeister Reinhard Breitner.

Nußdorf ob der Traisen (Bezirk St. Pölten): Traditions-Unternehmen lud zum 20. Jubiläum



V.l.: Franz Brunthaler, Hans Bartlechner, Norbert Fidler, Heinz Konrath und Alfred Kaiser.

Foto: S. Harsch

Die Firma HABA-BETON aus Nussdorf ob der Traisen lud anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums des Standortes zu einem gelungenen Fest Bauunternehmer, Händler, Zivilingenieure und Gemeinden und deren Vertreter ein.

Werkleiter Alfred Kaiser konnte dazu einen Teil der Geschäftsleitung und Eigentümer von HABA-BETON – Gisela Bartlechner und Hans Bartlechner – begrüßen.

Das von der Familie Bartlechner geführte Unternehmen kann bereits auf eine 107-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Im Werk Nussdorf werden derzeit 28 Mitarbeiter beschäftigt. Die Gäste kamen zahlreich und damit auch hohe Vertreter aus Politik und Wirtschaft, wie Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und Abgeordneter zum NÖ Landtag Martin Michalitsch.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aschauer Bernd,
(Buchhaltung nach BibuG, Personalverrechner nach BibuG),
Aschbach-Markt

Bayer Elmar Horst,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Amstetten

Bogenreither Engelbert,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Ybbsitz

Bremböck Rene Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Amstetten

Brunner-Hürner Kathrin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-reitsteller, Informanten), Amstetten

Dahdal Almira,
(Restaurants), Waidhofen an der Ybbs

Dhdl Gorg,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Ybbsitz

Doersieb Peter Ing.,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit techni-schen und industriellem Bedarf, Spe-dition), Neuhofen an der Ybbs

ELS enjoy life shoes GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Schuhen), Winklarn

Elysee Rohrsysteme GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Ennsdorf

GAPSCLOSE GmbH,
(Versandhandel), Aschbach-Markt

Haider Sarah,
(Fußpfleger), Amstetten

Hirst Christian Friedrich Bakk.,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Waidhofen an der Ybbs

Husak Ines,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Hu-manenergetiker), Sonntagberg

Kirchwegger Franz Josef Ing.,
(Unternehmensberatung),
Aschbach-Markt

Lettenmair Walter,
(Versicherungsagenten), Strenberg

Luger Peter Ing.,
(Metalltechnik für Metall- und Ma-schinenbau), Ybbsitz

Müller Stephanie,
(Werbeagentur), Amstetten

Nagler Tanja,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Peter in der Au

Panisch Martina,
(Sticker, Stricker, Wirker), Ennsdorf

Pardeller Helga,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-betreuer u. Tiertrainer), Ernstshofen

PREMIUM SALON Sanida Basic & Mirsela Useni OG,

(Friseure), Amstetten

Putz GmbH,
(Handelsagenten), Weistrach

Reikersdorfer Kristina,
(Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), Neuhofen an der Ybbs

Roll Sigrid,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-gische Berater)), Amstetten

S & S Fahrzeugverleih GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Kleintransportergewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl, Ver-mieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), St. Valentin

Schober Erika Josefa,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Waidhofen an der Ybbs

Schönleitner Evelyn Gabriele,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Haidershofen

Schreiner Dominik Karl,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Valentin

Sillner Alexandra,
(Handelsagenten),
St. Georgen am Ybbsfelde

SSP Schadenservice GmbH,
(Baumeister), Amstetten

Tockner Maria,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur),
Haidershofen

Wagner Martin,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Aschbach-Markt

Weis Mathias Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Biberbach

Wilding Jonathan,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-nenbau), Hollenstein an der Ybbs

Zauner Christoph,
(IT-Dienstleistung), Ennsdorf

SCHEIBBS

Alexander Tazreiter Transport GmbH,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Gresten-Land

Bierbrauverein Ambrosia – Verein zur Brauchtumsförderung des Bierbrauens,
(Brauereien), Wolfpassing

Bruckner Roman,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-fertigprodukten), Scheibbs

Daurer Martin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-stände), Oberndorf an der Melk

Fuchssteiner Julia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-stände), Wolfpassing

Gally Thomas,



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-reitsteller, Informanten), Wieselburg

Hofer David Peter,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)),
Purgstall an der Erlauf

Teurezbacher Elias,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-rungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegen-heiten), Gresten-Land

Wurzer Birgit,
(Direktvertrieb),
St. Georgen an der Leys

MELK

CAN & KOC OG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pöggstall

Ciplak Memduh,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)),
Ybbs an der Donau

Döllinger Katharina,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-fertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren),
Zelking-Matzleinsdorf

Gruber Jennifer,
(Durchführung von Veranstaltungen, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Zelking-Matzleinsdorf

Gürler Özkan,
(Handel mit Baustoffen),
Ybbs an der Donau

Haider Roman,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-ständig vorgegeb. Angaben)),
Dorfstetten

Haselböck Gottfried Johann,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Klein-Pöchlarn

Helmreich Johannes,
(Unternehmensberatung),
Klein-Pöchlarn

Hirner Richard,
(Marktfahrer), Ruprechtshofen

IOAN Bau GmbH & Co KG,
(Baumeister), Bergland

Karner Veronika,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf), Kilb

Krenn Daniela,
(Humanenergetiker),
Marbach an der Donau

Maierhofer Sandra,
(Direktvertrieb), Loosdorf

Pfrendl Melanie Anna,
(Direktvertrieb), Kilb

Pils Thomas,
(Handel mit Bauelementen und Flach-glas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und

Halbfertigprodukten, Handel mit Holz), Nöchling

Pleißler Rebekka,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Pöchlarn

Rametsteiner Silke,
(Fitnesstrainer, Humanenergetiker),
Blindenmarkt

REPRECT GmbH,
(Handel mit Maschinen und Präzi-sionswerkzeugen, Handel mit tech-nischen und industriellem Bedarf, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Pöggstall

Schagerl Christian,
(Restaurants), Neumarkt an der Ybbs

Schreibvogl Heinz Florian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Petzenkirchen

Sommerer Claudia Renate Dr.,
(Handelsgewerbe, die nicht einem an-deren Hdl.-FV angehören), Mank

Wagner Jacqueline,
(Direktvertrieb), Pöggstall

Wieseneder Jürgen Josef,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)), Schollach

Yilmaz Serhat,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pöchlarn

LILIENTHAL

Berisha Isak,
(Forstunternehmer), Hohenberg

C & B Vertriebs OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Türrnitz

Dorner Harald Adolf,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Zeichenbü-ros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Türrnitz

JOM Bautechnik GmbH,
(Baumeister), Lilienthal

Lampl Astrid Katharina Mag.,
(Humanenergetiker), Hainfeld

Oysmüller Herbert,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
St. Aegy am Neuwalde

Schiefer Stefan,
(Spengler), Kleinzell

ST. PÖLTEN

Abderxit Akbar,
(Marktfahrer), Herzogenburg

Alradi Ibrahim,
(Elektrohandel), St. Pölten

Amann Markus Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-gische Berater)), St. Pölten

aquantas Gesmbh,
(Hallenbäder und Freibäder, Lebens-

raum-Consulting, Saunas und Dampfbäder), St. Pölten

Bawaronschütz Nico Werner, (Fitnesstrainer), St. Pölten

Blümel Sabine, (Werbetexter), Neulengbach

Böhmová-Lössl Pavlina Mag., (Sprachdienstleistungen), Rabenstein an der Pielach

Breiner Markus, (Mietwagengewerbe), Pressbaum

Breiner Pia Elisa, (Masseure), Pressbaum

Deutsch Karin, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wöbling

Diendorfer Günter Leopold Dipl.-Ing. (FH), (Brauerien), Weißenkirchen an der Perschling

Edlinger Georg, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Wöbling

Eigner Irina, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), St. Pölten

Eigner Stefan, (Hafner (Ofensetzer), Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Kapelln

Enchev Milen, (Event-Marketer, Kartenbüros, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Pressbaum

Flick Angelika Mag. phil., (Direktvertrieb), Pressbaum

Franke Henriette Barbara Dr., (Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Neustift-Innermanzing

Gatterer Katja, (Büroservice, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Maria-Anzbach

Görlich Philipp Marcel, (Werbeagentur), Maria-Anzbach

Graupe Maria, (IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Grießler Alexander, (Werbeagentur), Hafnerbach

Grundböck Daniela, (Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Handel mit Sekundärrohstoffen), St. Pölten

Gugerell Marco, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Herzogenburg

H.S.A.E. Ebenberger Unternehmensberatung KG, (Unternehmensberatung), St. Pölten

Haas Christian, (Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Traismauer

Haiderer Thomas, (Imbissstuben, Jausenstationen,

Milchtrinkstuben), St. Pölten

Hamberger Sabrina, (Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u. -lackierer), St. Pölten

Hanikel Tanja, (Humanenergetiker), St. Pölten

Hartmann Carina, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), St. Pölten

Hasenzagl Annu, (Fremdenführer), St. Pölten

Heigl Josef Ing., (Werbeartikelhandel), St. Pölten

Herzog Christian, (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), St. Pölten

Hofegger Rene, (Versicherungsagenten), Kirchberg an der Pielach

Hörhan Julia, (Fitnesstrainer), Karlstetten

Hübl Daniel, (Handelsagenten, Werbeagentur), Herzogenburg

Hubner Fabienne, (Versandhandel), St. Pölten

Klaus Maria Viktoria, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Kasten bei Böheimkirchen

Klement Rita Mag., (Fremdenführer), St. Pölten

Kogler Viola, (Kleidermacher), St. Pölten

Kohlfürst Christian, (Tauchunternehmer), Purkersdorf

Kurt Berivan, (Restaurants), St. Pölten

Leonhartsberger David, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Hainoldstein

Lizurej Marta Magdalena, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Purkersdorf

Ljubicic Snjezana, (Konditoren (Zuckerbäcker)), Pressbaum

Lusskandl Sabine Hildegard, (Humanenergetiker), Traismauer

Martinovsky Roman, (Fitnesstrainer), Kapelln

MG Frühstücksdienste Ost GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Mihajlović Tomislav, (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Pressbaum

Neumann Melanie, (Direktvertrieb), St. Pölten

Nitsche Carina Mag., (Tätowierer), St. Pölten

Nutz Prüftechnik GmbH, (Kanalräumer, Wartung von Abscheide- und Kläranlagen), St. Margarethen an der Sierning

PALU's Imbiss OG,

(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Altengbach

Paul Silvia Chinyere, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), St. Pölten

Perina Kerstin, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Wilhelmsburg

Personalservice PRO GmbH, (Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), St. Pölten

Prammer Carina, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Raiffeisen Lagerhaus Heizung GmbH, (Heizungstechnik, Lüftungstechnik), St. Pölten

Ruzicka Bernhard DSA, (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Maria-Anzbach

Schauer Veronika DI, (IT-Dienstleistung), Pressbaum

Schenk Gert, (Werbeagentur), St. Pölten

Schlechticky Manuel Hans, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Neulengbach

Schmiel Georg Mag., (Unternehmensberatung), Gablitz

Schön Stefan Patrik, (Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Traismauer

Schürz Karl Erich Mag., (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), St. Pölten

Schuster Claudia, (Unternehmensberatung), Pressbaum

Schwetz-Wiedenhöft Melanie Dipl.-Mus., (Humanenergetiker), Böheimkirchen

Skokoff Sabrina, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Kirchstetten

Sommer Stefanie, (Werbeagentur), St. Pölten

Spindelberger Doris, (Werbegrafik-Designer), Frankenfels

Umgeher Christina Maria Dipl.-Ing., (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Pyhra

Unger Helmut Dipl.-Ing., (Unternehmensberatung), Pressbaum

Urban Stefan, (Handelsagenten), Neustift-Innermanzing

Wannenmacher Sabina Elena, (Kaffeerestaurants), Maria-Anzbach

Wittmann Ulrike, (Public-Relations-Berater), Pressbaum

Yang Young Mock, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Tullnerbach

Zöchbauer Christine Maria, (Direktvertrieb), Hofstetten-Grünau

TULLN

3D Barath GmbH, (Berufsfotografen, Erzeugung von Spielzeug aller Art), Tulbing

ALM4U GmbH, (IT-Dienstleistung), Langenrohr

Anderl Sarah Nadeshda, (Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art u. Modeschmuckerzeuger), Tulln an der Donau

Autoagentur365 GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Tulln an der Donau

Bauer Detlef Amos, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Ton- und Musikproduktion), St. Andrä-Wördern

Beepeeb Trans OG, (Kleintransportgewerbe – mit beschränkter Kfz-Anzahl), Würmla

Berger Sabine Alexandra, (Kosmetiker, Piercer, Tätowierer), Kirchberg am Wagram

Bódisné Bósz Gyöngyi, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Königstetten

Bongart Alexandra, (Büroservice, Lebensraum-Consulting), Sieghartskirchen

Březina Sandra, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Tulln an der Donau

Buchberger Susanne Christine Mag., (Unternehmensberatung), Judenau-Baumgarten

Coco Event GmbH, (Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Tulln an der Donau

Dadić Pavo, (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Tulln an der Donau

DME Produktions GmbH, (Wärmeversorgung unter 5 km und unter 5 MW), Tulln an der Donau

Eismayer Mario Anton, (IT-Dienstleistung), Atzenbrugg

Epikurean Management GmbH, (Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Klosterneuburg

Franczak Lukasz Mateusz, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Königstetten

Frank Sebastian, (Berufsfotografen), Zeiselmauer-Wolfspassing

Fuchs-Dobler Susanne Beatrice Mag. (FH) M.A., (Direktvertrieb), Klosterneuburg

GenauBauLeistungen GmbH, (Erdbeweger (Deichgräber)), Klosterneuburg

Gimpl Dieter, (Unternehmensberatung), Sitzenberg-Reidling

Gollner Rudolf,
 (Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf Teilbereiche)),
 Tulln an der Donau

Hahn Doris Mag.,
 (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
 Großweikersdorf

Hajek Wilfried Dr.,
 (Unternehmensberatung),
 Klosterneuburg

Hirsch Philipp,
 (Tauchunternehmer),
 St. Andrä-Wördern

Hopfgartner Stefan,
 (Tauchunternehmer),
 Muckendorf-Wipfing

Ing. Proksch KG,
 (Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren),
 Klosterneuburg

ISOLIERTECHNIK SEJDA & PARTNER GMBH,
 (Handel mit Baustoffen, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung),
 Michelhausen

Klein Ekkehardt Hellmuth Dipl. Ing.,
 (IT-Dienstleistung, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Technische Physik),
 Tulbing

Koch Robert Mag.,
 (Public-Relations-Berater),
 Klosterneuburg

Langer Roland,
 (Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen),
 Klosterneuburg

Lützelberger Katharina Ricarda,
 (Direktvertrieb, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handelsagenten),
 Tulbing

Mantler Josef,
 (Tippgeber, Geschäftsvermittler),
 Absdorf

Pawel Markus,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
 Tulln an der Donau

Prinz Mario Ing. Mag.,
 (IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung),
 Michelhausen

Ratzinger Elias,
 (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
 Michelhausen

RELACON,
 (Unternehmensberatung),
 Klosterneuburg

Roskopf Christian,
 (Lagerei),
 Klosterneuburg

Schachinger Ronald,
 (Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel

mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Z ubehör, Handel mit Landmaschinen),
 Großriedenthal

Schichor Michael Hermann Ing.,
 (Versicherungsagenten),
 Atzenbrugg

Schierl Rigobert,
 (Unternehmensberatung),
 Sieghartskirchen

Schmid Philipp,
 (Werbeagentur),
 St. Andrä-Wördern

Schneider Christoph,
 (Werbeagentur, Werbegrafik-Designer),
 Tulln an der Donau

Schreiber Markus,
 (Erdbeweger (Deichgräber), Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge),
 Tulln an der Donau

Steinzeit Purgstaller Steindl GmbH,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice), Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf Teilbereiche)),
 Tulln an der Donau

Stütz & Schneider Trainingskonzepte OG,
 (Fitnesstrainer),
 Grafenwörth

Svoboda Monika Pauline Mag.,
 (Humanenergetiker),
 Klosterneuburg

Szöke Stefanie Mag. (FH),
 (Lebensraum-Consulting),
 Klosterneuburg

UmYummy Foodlabs GmbH,
 (Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
 St. Andrä-Wördern

UNICOPE GmbH,
 (IT-Dienstleistung),
 Klosterneuburg

Vertetics Martin Herbert,
 (Unternehmensberatung),
 Sieghartskirchen

VieSID - Vienna School of Interdisciplinary Dentistry - The Slavicek Foundation - Wiener Schule für interdisziplinäre Zahnheilkunde,
 (Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
 Klosterneuburg

Weber Markus,
 (Handel mit Bauelementen und Flachglas),
 St. Andrä-Wördern

Wegscheider Irene,
 (Humanenergetiker, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
 Klosterneuburg

Windsor Wild GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
 Absdorf

Zaiser Gerhard,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.),
 Absdorf

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 11. Juli, an der **BH Amstetten**,
 von **9 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
 T 07472/9025, DW 21110 bzw.
 21289.

FR, 19. Juli, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1.
 Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von
9 bis 11 Uhr. Anmeldung unter
 T 02762/9025, DW 31235.

FR, 26. Juli, an der **BH Melk**,
 Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock,
 von **8 bis 12 Uhr**.
 Anmeldung erforderlich unter
 T 02752/9025/32240.

MO, 22. Juli, an der **BH Scheibbs**,
 Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26
 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**.
 Anmeldung unter
 T 07482/9025, DW 38239.

FR, 12. Juli, an der **BH St. Pölten**, Am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**.
 Anmeldung T 02742/9025-37229.

MI, 17. Juli an der **BH Tulln (Bau)**,
 Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.),
 von **8.30 bis 14 Uhr**. Anmeldung
 unter T 02272/9025, DW 39201
 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen
 Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-
 sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ –
 Abteilung Umwelt, Technik und Innovation
 (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
 Änderungen der Raumordnung (Flächen-
 widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
 angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
 meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
 Stellungnahme auf:

Ertl (Bezirk AM)	8. Juli
Mitterbach am Erlaufsee (Bezirk LF)	15. Juli
Allhartsberg (Bezirk AM)	30. Juli
Hollenstein (Bezirk AM)	31. Juli

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 16. Juli	(8 - 12, 13 - 15)
Lilienfeld	DO, 18. Juli	(8 - 12)
Melk	MI, 17. Juli	(8 - 12, 13 - 15)
Scheibbs	MO, 15. Juli	(8 - 12, 13 - 15)
Purkersdorf	FR, 12. Juli	(8 - 11)
Tulln	DO, 8. Aug.	(8 - 12, 13 - 15)
Klosterneuburg	FR, 19. Juli	(8 - 12)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von
 7.30 bis 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neuge-
 bäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772,
 E service.st.poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
 SVA unter:

www.svagw.at

Tulln: 25 Jahre Theresia Aksoy



V.l.: Bezirksstellenobmann Christian Bauer und Geschäftsführerin Theresia Aksoy.

Foto: Aksoy

1994 machte sich Theresia Aksoy als Frisörin und Perückenmacherin in Tulln selbstständig. Das 25-jährige Bestehen nahm sie nun zum Anlass und lud zur Feier. Die Geschäftsführerin bedankte sich bei ihren Mitarbeiterinnen für die gute und langjährige Zusammenarbeit. Bezirksstellenobmann Christian Bauer überreichte seitens der WKNÖ an die Mitarbeiter Urkunden und Medaillen.

Das ausgereifte Dienstleistungsspektrum bei Theresia

Aksoy reicht von der Frisur- & Stylingberatung, mikroskopischer Haaranalyse, modischem Schnitt bis zur umfangreichen Beratung in Haut- und Körperpflege. Die Spezialisten bieten perfekte Leistungen vom klassischen Haarschnitt bis hin zur Ball- und Brautfrisur.

Geehrt wurden:

- ▶ Michaela Schneider – 25 Jahre
- ▶ Christine Stürzer – 18 Jahre
- ▶ Stefanie Höfer – 15 Jahre
- ▶ Marliese Wiebogen – 13 Jahre

Tulln: Gesellen auf Wanderschaft zu Besuch in der

Die Wandergesellen Nils Böck (Dachdecker) und Silvan Sester (Zimmerer) machten auf ihrer Durchreise Halt in der Bezirksstelle Tulln und verkündeten lustige und interessante Anekdoten von ihrer traditionellen „Walz“.

Drei Jahre wandern die beiden mit nur einem „Charlottenburger“ durch die Länder. Der Charlottenburger ist der wichtigste Begleiter der Gesellen. In dem quadratischen Tuch mit 88 Zentimeter Seitenlänge werden Wechselwäsche, Zahnbürste und Werkzeug aufbewahrt. Weitere Utensilien sind der Stenz – eine Art gewundener Wanderstab – und das Wanderbuch. Dieses belegt alle Arbeitseinsätze und dient auch als Reisetagebuch.

Ein wenig erschöpft von den hohen Temperaturen geht die Reise nunmehr weiter in Richtung Waldviertel.



V.l.: Bezirksstellenreferentin Elisabeth Ossberger, Nils Böck und Silvan Sester.

Foto: Renate Gutleiderer

Tulln: Neueröffnung der legendären „Coco-Bar“

Andy Edlinger, DJ der berühmten St. Pöltner „Fabrik“, aus „Nachtwerk“, „P1“ und „Miami“, hat die sogenannte „Coco-Bar“ in Tulln wiedereröffnet.

Die Räumlichkeiten wurden generalüberholt und erstrahlen im neuen Design. „Geboten werden Drinks, Snacks und Musik mit Schwerpunkt 1980er und 1990er Jahre“, so Andy Edlinger.

Die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Tulln gratuliert zur Eröffnung und wünscht alles Gute für die Zukunft.



V.l.: Petra und Wendy Night.

Foto: Pricken/Bezirksblätter

Tulln: Auszeichnungen für

Direktorin Alexandra Huber ist stolz auf ihre Schüler der polytechnischen Schule (PTS) Tulln. Im Zuge der diesjährigen Landeswettbewerbe konnte die PTS viermal Bronze erreichen.

In den Fachbereichen

- ▶ Dienstleistungen (Bereich Frisur, Kosmetik und Nagel-design),
- ▶ Handel/Büro,
- ▶ Metall und
- ▶ Tourismus

waren heuer die Leistungen aller teilnehmenden Schulen bemerkenswert hoch, wie die Fachleute aus der Wirtschaft mehrfach betonten.

„Die Auszeichnungen sind eine großartige Bilanz und der Beweis dafür, dass wir mit unserer inten-

Bezirksstelle



Polytechnische Schule

siven und kompetenzorientierten Fachbereichsausbildung konstant zu den besten PTS unseres Landes gehören“, betonte Direktorin Alexandra Huber.

Die Bezirksstelle Tulln gratuliert herzlich zum Erfolg und wünscht weiterhin alles Gute.

Foto rechts (v.l.): 1. Reihe: Isabella Pauser, Jasmin Kampf, Jan Linzbauer, Elena Erber, Stefanie Petrovic und Jennifer Jamöck; 2. Reihe: Direktorin Alexandra Huber, Teresa Haslhofer, Mohammad Mudaser Naseri, Maximilian Singer und Vedran Blatancic.

Foto: Kurt Sieberer/PTS



V.l.: Stella Juventia und Arni Janssen von der Wageningen Universität, Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann, Jeff Moyer vom Rodale Institute, Alfred Grand, Bürgermeister Franz Dam sowie Erwin Szlezak von der NÖ Agrarbezirksbehörde.

Foto: Christa Wallak

Abdorf (Bezirk Tulln):

Alfred Grand ist Forschungsbauer

Während seiner Fachausbildung an der Weinbauschule Retz kam Alfred Grand zum ersten Mal mit Kompostierung in Berührung. Danach arbeitete er an einer Technologie, mit der er die hohen Temperaturen der Heißrotte zum Heizen nutzen wollte. Die Heißrotte ist die erste Phase bei der Zersetzung von organischem (meist pflanzlichem) Material zu Humus.

Auf einer Forschungsreise in die USA hat er das riesige Potenzial der Wurmkompostierung bestätigt bekommen. Gemeinsam

mit Leopold Fischer gründete Alfred Grand 2010 die VERMI-GRAND Naturprodukte GmbH.

Die drei Forschungsschwerpunkte der Grandfarm sind:

- Bodengesundheit
- Agroforst und
- Vielfaltsgärtnerei.

Die Grandfarm kooperiert mit zahlreichen Universitäten und Institutionen in Österreich. Im Rahmen der zweitägigen Donauländerkonferenz „Innovationen für einen gesunden Boden“ am

Universitäts- und Forschungszentrum Tulln der Universität für Bodenkultur startete die Grandfarm ihre Zusammenarbeit mit dem Rodale Institute aus Pennsylvania (USA) und der Wageningen Universität (NL).

„Als Bauer, Unternehmer und Forschungspartner möchte ich Menschen mit verschiedenen Zugängen zusammenbringen, um gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten“, erklärt Grand seine Motivation.

Mehr Informationen dazu unter www.vermigrand.at



Tulbingerkogel (Bezirk Tulln): Mitarbeitererehrung bei der F. Bläuel Ges.m.b.H.



Vorne v.l.: Friedrich und Elisabeth Bläuel; dahinter Ingrid Bläuel, Frank Bläuel, Linda Bläuel, Senol Yalcin, Gülar Yalcin, Sabine Glasner, Georg Bläuel und Maria Bläuel; 3. Reihe: Bezirksstellenobmann Christian Bauer, Ernst Mantler und Bernd Danksagmüller. Foto: Lukas Marichowsky

Im Berghotel Tulbingerkogel wurden Mitarbeiter für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit im Unternehmen geehrt. „Wir freuen uns, dass wir so loyale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserem Haus haben“, so Frank Bläuel.

Das Unternehmen ist seit 1951 im Besitz der Familie Bläuel und auch von der Familie seit jeher geführt. Gleich drei Generationen bedanken sich mit Bezirksstellenobmann Christian Bauer für die loyale und gute Zusammenarbeit. Urkunden und Mitarbeitermedaillen wurden für die 20-jährige Betriebszugehörigkeit an Sabine Glasner und Bernd Danksagmüller übergeben. Ernst

Mantler und Gülar Yalcin wurden für 30 Jahre und Senol Yalcin wurde für seine 35-jährige Tätigkeit im Betrieb geehrt. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man so lange an einem Ort bleibt. Vor allem nicht in der heutigen Zeit. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, oder Jahrzehnte“, so Linda Bläuel.

Ebenso wurde auf die Gründung der GesmbH vor 30 Jahren angestoßen. Die Änderung der Gesellschaftsform war entscheidend für die weitere Entwicklung des Unternehmens und das Zusammenspiel der Generationen. Derzeit leben vier Generationen im Unternehmen, zwei davon arbeiten aktiv.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Besuch bei Real Facility Gebäude Service GmbH



V.l.: Christian Bosa, Friedrich Oelschlägel, Michael Svoboda, Markus Fuchs und Christian Bering mit Haushund Sky. Foto: Eva Travnicek

Außenstellenobmann Markus Fuchs und Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel statteten dem jungen Unternehmen in Klosterneuburg einen Besuch ab.

Michael Svoboda ist umtriebiger Jungunternehmer und in mehreren Bereichen tätig. Die Klosterneuburger Firma bietet umfassende Gebäudereinigung an.

Wieselburg (Bezirk Scheibbs): Coworking Space: Neun top ausgestattete

An der Adalbert-Stifter-Straße 4/5 in Wieselburg, wurden neue Coworking Arbeitsplätze eröffnet.

Neun technisch vollausgestattete Arbeitsplätze im kreativen Umfeld werden hier nun angeboten. Zwei große Terrassen bieten neben der technischen Infrastruktur des Büros reichlich Platz für Meetings oder einen gemeinsamen Ausklang des Tages.

Im Coworking Space buchbar sind individuelle Pakete für Interessierte, angefangen vom Postservice, zum Virtual Office (Firmenanschrift ohne Büroplatz) hin zu Büroplätzen auf Zeit, dauerhaften Arbeitsplätzen, stunden- oder tagesweise mietbaren Besprechungsräumen oder des gesamten Coworking Spaces für Veranstalter von Workshops oder Seminaren. In direkter Bürogemeinschaft hat auch die Firma



qualityfox ihren Sitz. Anfragen zum Coworking Space sind zu richten an Michael Linder von der Firma qualityfox Info unter:
www.qualityfox.at

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Betriebsbesuch bei Sunsystems



V.l.: Markus Fuchs, Andreas Bergler, Friedrich Oelschlägel. F: Eva Travnicek

Außenstellenobmann Markus Fuchs und Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel statteten pünktlich zur heißen Jahreszeit Andreas Bergler und seiner Sunsystems Sonnenschutztechnik GmbH einen Besuch ab.

Das Unternehmen expandiert erfolgreich und ist ja schon seit einiger Zeit von der Wiener Straße in den Inkupark gewechselt. Weitere Informationen zu Sunsystems sind zu finden unter:
www.sunsystems.at

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Betriebsbesuch bei Biotop in Weidling



V.l.: Markus Fuchs(r.) und Friedrich Oelschlägel (l.) statteten Peter Petrich in seinem innovativen Unternehmen Biotop Landschaftsgestaltung Gesellschaft mbH. in Weidling einen Besuch ab und gratulierten zur 7.000. Biotop Anlage weltweit.
<https://de.bio.top>

Foto: Eva Travnicek

Arbeitsplätze stehen nun zur Verfügung



Das Büro der Zukunft – Büroarbeitsplätze auf Zeit, stunden- oder tagesweise mietbar, flexibel, Virtual Office, Besprechungs- und Seminarräume – individuell buchbar. Dazu gibt es zwei Terrassen, die reichlich Platz für das After Work-Meeting oder eine Veranstaltung bieten.

Foto: Jana Voglauer

Wieselburg (Bezirk Scheibbs): Büroeröffnung qualityfox

V.r.: Geschäftsführer Michael Lindner, Marketingleiterin Sarah Welter, Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater und riz up-Berater Gregor Haslinger.

Foto: Jana Voglauer



Bei hochsommerlichen Temperaturen lud das junge Start-up qualityfox zur Büroeröffnung.

Gründer und Geschäftsführer Michael Lindner hat nach 15 Jahren Berufserfahrung im Qualitätswesen erkannt, dass Recruiting im Bereich Qualitätsmanagement praktisch nicht angeboten wird. Das Ziel von qualityfox ist es, rasch und kostengünstig

Arbeitnehmer und Arbeitgeber zusammenzuführen. Von Seiten der WKNÖ wurde er bei der Gründung durch das Team der Bezirksstelle Scheibbs beraten und begleitet. Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater wünschte dem gesamten Team viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vision. Informationen und Kontakt unter

www.qualityfox.at

Ruppersthal (Bezirk Tulln): Steinhorn Fest der Steiner Bros.

Die Brüder Martin und Johannes Steiner öffneten die Tore ihrer Destillerie in Ruppersthal für die Öffentlichkeit. Die Brüder luden zum sommerlichen Steinhorn-Fest und boten rund 300 Gästen aus Nah und Fern einen Blick hinter die Kulissen der Wirkstätte des laut Falstaff besten österreichischen Gins. Als Highlight gab es eigens kreierte Gin-Cocktails der Top-Bartenderin Melinda Pohl.



Martin (l.) und Johannes Steiner (r.) mit Vienna Gin Festival-Gründer Thomas Kenyery.

Foto: Steinhorn Gin

Ybbsitz (Bezirk Amstetten): WKNÖ vor Ort

Ein gelungener und interessanter Abend der Wirtschaft ganz im Zeichen des Erfahrungsaustausches und der Information: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner (dritter von links) berichtete über die zahlreichen Serviceangebote der WKNÖ anhand von Beispielen aus der Praxis. Gottfried Pilz (Bildmitte) stellte sich den Unternehmern in seiner neuen Funktion als Bezirksstellenobmann vor und referierte über seine Motive, warum er sich als Unternehmer in dieser Funktionen engagiert.

Foto: Beata Wagner



Neuhofen an der Ybbs (Bezirk Amstetten): WKNÖ vor Ort in Neuhofen



WKNÖ vor Ort in Neuhofen/Ybbs mit Unternehmer aus der Gemeinde mit Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner (dritter von links), Bürgermeisterin Maria Kogler (vierte von links) und Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz (hinten Bildmitte).

Foto: Peter Doersieb

Ein sommerliches Treffen der WK-Bezirksstelle Amstetten vor Ort in Neuhofen/Ybbs im besten Sinne des Wortes! Schweißtreibend waren dabei weder die Themen noch die Diskussionsbeiträge sondern die hohen Temperaturen, die die Teilnehmer des Informationsabends ins Freie lockten. Bezirksstellenobmann Gottfried

Pilz und Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner informierten über den Aktionsradius der WK-Bezirksstelle Amstetten in den Bereichen Kammerpolitik und Servicebereiche.

Für alle Beteiligten wurde dieser ein Abend ganz im Zeichen der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches auf Gemeindeebene.

St. Leonhard (Bezirk Melk): Hausmesse bei Martin Neuhauser

Bei seiner Hausmesse präsentierte Martin Neuhauser dem Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer einige seiner kreativen und exklusiven Einrichtungsideen. Neuhauser kombiniert sein Können als gelernter Tischler mit dem Talent als Planer und Verkäufer von Inneneinrichtungen. Dabei sind für ihn insbesondere die eingesetzten Materialien, die optimale Raumnutzung und jedes noch so kleine Detail besonders wichtig.

„Wir gestalten mit großer Leidenschaft, Begeisterung und Präzision Räume als Ort des Wohngefühls, des Wohlfühlens, der Entspannung und Geborgenheit“ – so liest man es auf der Firmen-Homepage. Und genauso fühlt man sich auch im Schau- und Arbeitsraum: naturverbunden, gerundet, beruhigt,...

In dieser Wohlfühlatmosphäre führt Martin Neuhauser mit seinem Team die Kundengespräche. Projekte werden von Anfang bis zum Ende von einer Hand betreut



V.l.: Andreas Nunzer, Herta Neuhauser, Martin Neuhauser, Tamara Neuhauser und Katharina Hofer.

Foto: Stefan Offenthaler

und alle Details aufeinander abgestimmt. „Wir möchten, dass die Kunden bei uns zur Ruhe kommen und wir uns gemeinsam sehr viel Zeit für Wünsche und Ideen nehmen können“, so Martin Neuhauser. Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer zeigt sich begeistert: „Dass hier der Kunde König ist und eine besondere und zielorientierte Beratung aus besten Händen bekommt, fällt einem sofort positiv ins Auge.“

Melk: Besuch aus Hong Kong bei der Fonatsch GmbH



V.l.: Marie-Luise Fonatsch, Kim Fung Tsang mit Gattin, Bianca Meissner und Alexander Meissner.

Foto: Fonatsch GmbH

Im Juni freuten sich Gesellschafterin Marie-Luise Fonatsch und Geschäftsführer Alexander Meissner von der Fonatsch GmbH über hohen Besuch aus Hong Kong. Kim Fung Tsang, Vorsitzender des Smart City Konsortiums, und seine Gattin überzeugten sich

vor Ort vom neuesten Produkt des Unternehmens, der smarten Musterstraße am Firmengelände.

Via Live-Schaltung konnten die Kollegen in Hong Kong die Features und Möglichkeiten dieses innovativen Produktes kennen lernen.

Melk: WKNÖ-Präsidentin besucht Doris Leopoldinger



V.l.: Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Doris Leopoldinger, Bürgermeister Patrick Strobl, Laura Tremmel (Tochter), Direktor-Stellvertreterin Alexandra Höfer (WKNÖ) und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: WKNÖ/Franz Gleiss

Präsidentin Sonja Zwazl stellte sich mit Repräsentanten der WKNÖ bei der erfolgreichen Unternehmerin Doris Leopoldinger zum Besuch ein.

Vor fast 90 Jahren eröffnete ihr Großvater Ferdinand eine Schusterwerkstatt in Melk. Heute hat seine Enkelin Doris dort ein Paradies für Mode- und Schuhliebhaber geschaffen. Stilsicher, klassisch mit modernem Touch findet sie für jeden ihrer Kunden das pas-

sende, exklusive Kleidungsstück, sei es von einem renommierten Designer oder von ihrem eigenen Label, der „Rockmanufaktur“.

Vom Designen der Kreationen aus den edelsten und ausgefallenen Stoffen bis zum letztendlichen Verkauf liegt alles in der Hand der kreativen und qualitätsorientierten Chefin. Auch ihre Nachfolge ist mit Tochter Laura bereits bestens gesichert.

www.leopoldinger.com

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Zwettl:

FiW-Frühstück: Schmuckberaterin stellt sich vor



WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner (r.) und FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schaffer (7.v.r.) freuten sich über den interessanten Vortrag von Isabella Pichler (4.v.r.) und die Vorstellung ihrer Tätigkeit.

Foto: Gerda Honeder

Zahlreiche Interessierte kamen zum monatlichen BusinessTreff von Frau in der Wirtschaft auf die Schwarz Alm in Zwettl.

Isabella Pichler machte sich aus Überzeugung zu den Produkten von „dekoster“ als Schmuckberaterin und -verkäuferin selbstständig. Pichler ist es wichtig,

die Schmuckstücke herzuzeigen und vorzuführen. So präsentierte sie den Teilnehmerinnen einen Auszug aus der Kollektion von „dekoster“ mit den verschiedensten Designs an Ketten, Armbändern, Ringen u.v.m. und zeigte, wie Schmuck die Persönlichkeit unterstreicht.

Großglobnitz (Bezirk Zwettl):

JW-Betriebsbesuch bei Drechsler Andreas Reiter



V.l.: Markus Ring, Nicole Eichinger, Johanna Reisinger mit den Kindern Leo und Armin, JW-Bezirksvorsitzender-Stv. Martin Hahn, JW-Bezirksvorsitzender Lukas Karl, Roland Rogner, JW-Bezirksvorsitzender-Stv. Andreas Reiter, Robert Braunsteiner und Wolfgang Tauchner. Foto: Lukas Karl

Andreas Reiter hat 2018 seinen Betrieb von Rudmanns in die nahegelegene Tischlerei WILL nach Großglobnitz übersiedelt. Damit hat die Drechslerei mehr Platz und Möglichkeiten sich zu entwickeln. Reiter ist sich bewusst, dass er es in der Hand hat, in seinem Betrieb die Fachkräfte für morgen auszubilden und hat zurzeit zwei Lehrlinge in Ausbildung.

Andreas Reiter gab der Jungen Wirtschaft Zwettl einen umfangreichen Einblick hinter die Kulissen seiner Manufaktur und teilte mit den TeilnehmerInnen seine Leidenschaft zur Holzbearbeitung. Anschließend wurde im Gasthaus Widhalm noch weiter über aktuelle Themen wie Facharbeitermangel und der Umgang mit Behörden diskutiert.

Groß Gerungs (Bezirk Zwettl):

Neues aus dem Herz-Kreislauf-Zentrum



V.l.: Geschäftsführer Fritz Weber, Pflegedienstleiter Jürgen Friedl, Qualitätsmanagementbeauftragte Valentina Kitzwögerer und Primarius Sebastian Globits.

Foto: Herz-Kreislauf-Zentrum

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs erhielt das Zertifikat „QMS-Reha® 3.0“ und die Auszeichnung „EFQM® Committed to Excellence“ verliehen und zählt damit zu den herausragenden Gesundheitsbetrieben in Österreich. Seit vielen Jahren beschäftigt sich das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs mit der Qualitätsentwicklung in allen Bereichen.

Geschäftsführer Fritz Weber stolz: „Ziel war es, mit diesen beiden Qualitätsauszeichnungen unsere bisherigen Qualitätsbestrebungen zu manifestieren und somit können wir eine stabile qualitativ hochwertige Betreuung

unserer Patienten durch unsere qualifizierten Mitarbeiter garantieren.“

„QMS-REHA®“ setzt den Fokus auf alle Arbeitsschritte und Abläufe wie etwa von der Vorbereitung in der Zeit vor dem Reha-Antritt und der Aufnahme.

Die Bemühungen des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs für ihre Mitarbeiter einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten wurde mit der Auszeichnung „EFQM® Committed to Excellence“ bestätigt. Im Bereich Bewegung, Ernährung sowie Mentales werden zahlreiche Aktivitäten angeboten.

www.herz-kreislauf.at

V.l.: AKNÖ-Vizepräsidentin Gerda Schilcher, Florian Steinschaden, Carina Raffetsecker und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Foto: Andreas Kraus



Florian Steinschaden, Lehrling Restaurantfachkraft im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, erhielt einen der begehrten Auslandspraktikumsplätze der Initiative „Let's Walz!“ in Belfast, Nordirland.

Nun erfolgte die feierliche Überreichung des Auslands-Stipendiums durch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und AKNÖ-Vizepräsidentin Gerda Schilcher im WIFI St. Pölten. Florian Steinschaden wird im September sein vierwöchiges Praktikum antreten.

Fritz Weber freut sich über diese Initiative: „Speziell für Lehrlinge ist es wichtig, auch in anderen Betrieben und im Ausland Erfahrungen sammeln zu können. Damit haben sie eine großartige Möglichkeit sich weiterzuentwickeln.“ Florian Steinschaden blickt mit Vorfreude auf die Zeit in Irland: „Mir ist es ein großes Anliegen, im Rahmen des Auslandspraktikums eine neue Arbeitskultur kennenzulernen und die gesammelten Erfahrungen in meinen Alltag als Lehrling einzubringen.“

Rastenfeld (Bezirk Krems): Nahversorgerzentrum Rastenfeld eröffnet



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Gabriele Gaukel, Melanie Steiniger, Maria Pöll, Landesrat Ludwig Schleritzko, Christoph Kastner und Bürgermeister Gerhard Wandl.

Foto: Gerald Mayerhofer

Anfang Juni wurde das Nahversorgerzentrum in Rastenfeld mit einem Festakt eröffnet. Bereits im Februar bezogen das Lebensmittelgeschäft und Café von Maria Pöll sowie die Mode-Boutique von Melanie Steiniger ihre Räumlichkeiten. Auch die Polizei und ein Zahnarzt befinden sich im Zentrum.

Maria Pöll leistet mit ihrem Geschäft einen wichtigen Beitrag zum funktionierenden Dorfleben. Das neue Geschäft bietet eine

dreimal größere Verkaufsfläche, dadurch konnte sie ihr Team aufstocken und neue Arbeitsplätze schaffen.

Auch Melanie Steiniger zieht eine positive Bilanz seit dem Einzug: „Die Übersiedelung hat mir viele neue Kundinnen gebracht.“

WK-Bezirksstellenausschussmitglied Gabriele Gaukel freute sich mit den Unternehmerinnen über die positive Entwicklung des Zentrums und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Hadersdorf (Bezirk Krems): Straßertaler Wirtschaft besuchte Di-Life



Straßertaler Unternehmer vor dem Handelsbetrieb Di-Life.

Foto: Hermann Paschinger

Geschäftsführer Jürgen Eder von der Di-Life JÜMI Handels GmbH in Hadersdorf empfing die Mitglieder der Straßertaler Wirtschaft zu einer Betriebsführung.

Kunden können bei Di-Life Waren kaufen bzw. Bestellungen abholen, das Hauptgeschäft ist allerdings der Online-Handel mit

einer großen Auswahl an Marken aus den Bereichen Foto, Büro, Haushalt, Spiel, TV und Werkzeug. Die Waren werden dann in kurzer Zeit nach Hause zugestellt. Nach dem Betriebsbesuch hat der 175. Wirtschaftsstammtisch der Straßertaler Wirtschaft in Eisenbocks Strasser Hof stattgefunden.

Krems: HAK besuchte Raiffeisen-Hauptversammlung



Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs der HAK-Krems mit den Begleitlehrerinnen Maria Grausenburger (r.) und Andrea Hasenzagl (2.v.r.) sowie dem Unternehmensberater Wolfgang Pröglhöf (l.), der den Besuch organisierte.

Foto: Hasenzagl

Wie bereits vor zehn Jahren wurde auch heuer wieder die Hauptversammlung der Raiffeisenbank International AG von Schülern der HAK Krems besucht.

Ein Highlight für die Schülerinnen und Lehrerinnen war, dass sich der Vorstandsvorsitzende Johann Strobl vor Beginn der Veranstaltung die Zeit nahm und die Jugend persönlich begrüßte und mit ihnen über das Schulleben plauderte. Für die Schüler und Lehrer war es heuer besonders interessant, da mit dem Geschäftsbericht 2018 nicht nur ein ausgezeichnetes Ergebnis, sondern in allen wesentlichen Bereichen (etwa Eigenkapitalrendite, NPL-Quote) hervorragende Kennzahlen prä-

sentiert wurden, so dass eine Erhöhung der Dividende um 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr erfolgen kann. Strobl berichtete weiters über die strategischen Chancen und Herausforderungen im aktuellen Geschäftsjahr der zweitgrößten österreichische Bank.

„Für die Wirtschaft unseres Landes ist es wichtig, junge Menschen für den Kapitalmarkt zu interessieren und ihnen einen Durchblick über entsprechende Finanz- und Anlageinstrumente zu geben, insbesondere im Hinblick auf Vermögensaufbau und Vorsorge. Der Besuch von Hauptversammlungen ist ein kleiner, aber feiner Beitrag dazu“, so Organisator Wolfgang Pröglhöf.

Krems: Award: 2. Platz für SCHERZ Werbeagentur



Dominik Scherz, Gründer und CEO der SCHERZ Werbeagentur, entwickelt Werbung die auffällt. „So gelingt es uns, Marken spannend zu inszenieren und einen echten Mehrwert zu

schaffen“, gibt Dominik Scherz preis. Beim Direct Mail Award 2019 der österreichischen Post sicherte sich die Agentur den zweiten Platz in der Kategorie Selfmailer. Die Sieger des Awards wurden direkt von 1.000 Konsumenten gewählt. SCHERZ Werbeagentur konnte mit dem Selfmailer für den Jungwein 2018 der Domäne Wachau einen „Treffer landen“ – gleich hinter dem Unternehmens-Riesen BILLA AG. Hirnforscher und Neuromarketing-Vordenker Hans-Georg Häusel betonte bei der Übergabe des Preises die hochwertige Haptik und grafische Aufmachung des Selfmailers. V.l.: Dominik Scherz und Denise Thiery, Marketingleitung Domäne Wachau.

Foto: SCHERZ Werbeagentur

Roiten (Bezirk Zwettl):

Roiten zeigte Vielfalt

WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner und FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schaffer folgten der Einladung der Betriebe in und um Roiten und besuchten bei der Leistungsschau zahlreiche interessante Unternehmen. Die vielfältigen Produkte und Angebote reichten von Kunst über Genuss bis hin zum Handwerk.



V.l.: Anne Blauensteiner und Silvia Schaffer besuchten in der **Tischlerei Neulinger** Claudia und Hermann Neulinger und bewunderten die Produkte aus Kiefer. Außerdem trafen sie dort die Kräuterexpertin Gerda Holzmann.

Foto: Monika Haag

Florale Kunst präsentierte Meisterfloristin **Maria Hahn** (Mitte) Silvia Schaffer und Anne Blauensteiner (r.).

Foto: Claudia Neulinger



Drechsler **Andreas Reiter** zeigte Anne Blauensteiner seine vielfältigen Produkte.

Foto: Silvia Schaffer



Ernst Huber erklärte Anne Blauensteiner das Verfahren der Estrichherstellung.

Foto: Silvia Schaffer

Waldberg (Bezirk Waidhofen/Thaya):

20 Jahre Schmankerlhof Dangl



V.l.: Daniel Dangl, Monika Dangl, WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel und Gerald Dangl.

Foto: Manuel Denk

Ihr 20-jähriges Jubiläum „Schmankerlhof Dangl“ feierten auch weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Monika und Gerald Dangl mit einem großen Hoffest in Waldberg. WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel überreichte eine Anerkennungsurkunde zur 20-jährigen gastgewerblichen Tätigkeit.

Der Familienbetrieb ist nicht nur für die Gemeinde Windigsteig ein Aushängeschild, sondern ist

Waidhofen/Thaya:

Firma Schandl gratuliert Zimmererpolier



Kevin Lipphart (7.v.l.) mit seinen Kurskollegen und Prüfern.

Foto: WIFI

Die Firma Schandl & Co Ges.m.b.H. mit Sitz in Waidhofen/Thaya gratuliert dem frisch gebackenen Zimmererpolier Kevin Lipphart zur bestandenen Prüfung und wünscht alles Gute für die bevorstehende Meisterprüfung.

CEO Herbert Schandl: „Wir sind stolz auf die tolle Leistung von Herrn Lipphart. Gut ausgebil-

te Mitarbeiter sind der Grundstein für einen funktionierenden Betrieb.“ Karin Hauer von der Personalentwicklung: „Aus- und Weiterbildungen für die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter sind unerlässlich und ein wichtiger Punkt in unserer Unternehmensphilosophie.“

www.schandl-co.at

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

[mediacontacta](http://mediacontacta.at)



Gmünd: Vortrag und Neuwahlen bei Junger Wirtschaft



Vl.: FiW-Bezirksvertreterin Doris Schreiber, Landes- und Bezirksvorsitzender Jochen Flicker, Herbert Schleritzko, die neu gewählte JW-Bezirksvorsitzende Gabriela Steiner mit Töchterchen Marie-Christine, Birgit Böhm, JW-Landesgeschäftsführer Dieter Bader und JW-Bezirksvorsitzender von Zwettl Karl Lukas.

Foto: Andreas Krenn

Landes- und Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Jochen Flicker lud in die WK-Bezirksstelle Gmünd zu einem Vortrag und zu Neuwahlen ein.

Nach der Begrüßung durch Flicker und einiger Anekdoten aus seiner erfolgreichen Zeit als JW-Bezirksvorsitzender in Gmünd erfolgte die Neuwahl. Einstimmig wurde Gabriela Steiner zur neuen Bezirksvorsitzenden gewählt und als ihre beiden StellvertreterInnen Birgit Böhm und Herbert Schleritzko. Im Anschluss daran

fand ein mitreißender Vortrag von Karin Krawczynski zum Thema „Bleiben Sie im Gedächtnis – die Kunst des bildhaften und emotionalen Selbstmarketings“ statt. Alle Anwesenden waren begeistert von dem Vortrag.

Zum Abschluss tauschten sich die TeilnehmerInnen über aktuelle Themen aus. Für Gabriela Steiner und ihr Team heißt es nun in den Sommermonaten das Programm für die JW Gmünd für die nächsten Monate zusammenzustellen.

Ludweis-Aigen (Bezirk Waidhofen/Thaya): 30 Jahre Tischlerei Hermann Wistrcil



Vl.: Mario Stellfeld, Willi und Regina Kolm, Gaby Fuchs, Martina Stellfeld, Markus Malkovsky, Hermann Wistrcil, Helga und Roman Lintner, Ewald Meller, Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Jasmina Becirovic, Edith und Peter Malkovsky sowie Daniel Wistrcil.

Foto: Michaela Pröll

Bezirksinnungsmeister der Tischler und Bürgermeister Hermann Wistrcil lud anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums sowie seines 55. Geburtstages seine Mannschaft zum Betriebsausflug ins Weinviertel ein. Nach der Besichtigung des Weingutes der

Familie Pröll gesellte sich ein Überraschungsgast zu den Tischlern. Beim gemütlichen Abschluss im Winzerhof wurden viele fachliche und gesellschaftliche Erfahrungen mit dem ehemaligen Landeshauptmann Erwin Pröll ausgetauscht.

Eberweis/Heidenreichstein (Bezirk Gmünd): Zehn Jahre Firma Horst Schandl



Vl.: Carina Schandl, Monika Schandl mit Sohn Lenhard Weißensteiner, Horst Schandl jun., Christian Janetschek, Max Hengl, Bezirkstellenobmann Peter Weißenböck, Herbert Sax, Hubert Edinger, Rudolf Kollmann, Bürgermeister Gerhard Kirchmaier, Erwin Poinstingl, Franz Kainz, Andreas Mauritz und Firmenchef Horst Schandl.

Foto: Andreas Krenn

Bereits zehn Jahre ist es her, dass sich Horst Schandl mit seiner Firma Schandl-Schotter in Eberweis selbstständig machte.

Seit dieser Zeit erweiterte der beliebte und sympathische Unternehmer nicht nur den Fuhrpark, sondern auch seine Dienstleistungen immer wieder. Flexibilität und Eingehen auf Kundenwünsche stehen für Schandl und sein

Team an oberster Stelle. Um auch technisch immer auf dem neuesten Stand zu sein, findet man vom Radlader über die neuesten Bagger alles auf seinem Betriebsgelände. Anlässlich des Firmenjubiläums gratulierte Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck und überreichte im Namen der Wirtschaftskammer Niederösterreich eine Urkunde.

Gmünd: Leyrer + Graf: Erfolg bei Lehrlingswettbewerb



Vl.: Michael Krauskopf, Clemens Anderl, Sarah Koller, Lorenz Kunes, Manuel Soffried, David Breiteneder, Martin Müllauer und Wolfgang Mörzinger.

Foto: Leyrer + Graf

Die Leyrer + Graf Lehrlinge stellten bei den diesjährigen Meisterschaften der Jungmaurer und Jungschalungsbauer des Fachverbandes der Bauindustrie in Guntramsdorf (Bezirk Mödling) mit einem ersten und dritten Platz wiederum ihr hohes Können unter Beweis.

Manuel Soffried erzielte bei den Jungmaurern den hervorragenden ersten Platz. Das Schalungsbauer-Team um David Breiteneder und Lorenz Kunes schaffte es auch auf das Stockerl und belegte den großartigen dritten.

Diese Top-Ergebnisse reihen sich in die Leyrer + Graf Erfolgsgeschichte bei Lehrlingswettbewerben ein, denn in den letzten 26 Jahren belegten die Lehrlinge sensationelle 20 erste Plätze und insgesamt 40 Stockerlplätze.

„Wir sind außerordentlich stolz auf unsere Teilnehmer bei den Jugendmeisterschaften der Maurer und Schalungsbauer und ich gratuliere Manuel, David und Lorenz sehr herzlich zu ihrem Erfolg. Ich danke den Trainern, Michael Krauskopf und Markus Decker für die gute Betreuung und Vorbereitung unserer Lehrlinge“, so CEO Stefan Graf.

Aktuell werden in der Unternehmensgruppe Leyrer + Graf rund 110 Lehrlinge in den Berufen Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer, Zimmerer, Pflasterer, Baumaschinen- / Kfz-Techniker, Elektrotechniker und Gleisbautechniker an den Standorten Gmünd, Horn, Zwettl, Wien, Schwechat, Traun und Bad Pirawarth ausgebildet. Jedes Jahr werden rund 40 neue Lehrlinge aufgenommen.

Pernhofen (Bezirk Mistelbach): Mitarbeitererehrung bei der Firma Jungbunzlauer

Gerald Hintermüller, Vorstand und Werksleiter der Firma Jungbunzlauer in Pernhofen, lud zur Ehrung langjähriger Mitarbeiter ins Gasthaus Bsteh nach Wulzeshofen ein. Neben den verdienten Mitarbeitern und deren Familienangehörigen kamen auch WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, AKNÖ-Vizepräsident Horst Pammer sowie AKNÖ-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer.

Die Firmenleitung überreichte Geschenke und WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka übergab Mitarbeitermedaillen und Urkunden.

Die Silberne Mitarbeitermedaille für 25 Jahre Zugehörigkeit erhielten: Milan Sevcik, Staplerfahrer Verladestation; Werner Sedivy, Schichtassistent Zitronensäure; Karl Schmid, Anlagenbetreuer Verdampferstation Zitronensäure.

Die Goldene Mitarbeitermedaille für 35 Jahre Zugehörigkeit erhielten: Othmar Batoha, Assistent Produktionsleitung Verpackung Xanthan; Robert Schöfmann,



V.l.: AKNÖ-Vizepräsident Horst Pammer, Werner Sedivy, Betriebsratsvorsitzender der Arbeiter Johannes Weidinger, Evelyne Kampits, Robert Edlauer, Betriebsratsvorsitzender der Angestellten Harald Neusser, Robert Schöfmann, Jungbunzlauer-Vorstand Gerald Hintermüller, Manfred Hartmann, Herbert Servit, AK-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer, Josef Sitsch, WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Betriebsratsvorsitzendenstellvertreter der Arbeiter Christoph Weidinger und Othmar Batoha.

Foto: Franz Bsteh

Anlagenbetreuer Siebstation Zitronensäure; Manfred Hartmann, Betriebsschlosser; Josef Sitsch, Portier; Herbert Servit, Klärwärter. Ebenfalls die Goldene Mitarbeitermedaille erhielten Robert Edlauer, Projektmanager für 40 Jahre und Johannes Weidinger, Betriebsrat für 45 Jahre im Unternehmen.



Herrnbaumgarten (Bezirk Mistelbach): Alexander Madl eröffnet neuen Firmenstandort



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider, Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Landtagspräsident Karl Wilfing, Alexander Madl, Vize-Bgm. Alois Tögl, Isabella Madl und Bgm. Christian Frank. Foto: Roman Beisser

Die Firma Alexander Madl Kfz- und Landmaschinen investierte in eine Betriebserweiterung, da das Unternehmen in den vergangenen Jahren aus allen Nähten platzte und die bisherige Werkstatt viel zu klein geworden ist.

Nachdem ein passendes Betriebsgrundstück bei der Ortschaft Hauptstraße in Herrnbaumgarten gefunden wurde, konnte im September 2018 mit den Bauarbeiten des neuen Firmengebäudes begonnen werden und die Fertigstellung im Juni 2019 eingehalten werden.

Neu im Angebot sind eine vollautomatische Kfz-Waschanlage und zwei Lanzenwaschplätze. Mit der Firma Kellereitechnik Wallner gibt es auch einen neuen Kooperationspartner im Betriebsgebäude.

Alexander und Gattin Isabella Madl konnten zahlreiche Ehrengäste, Kunden, Lieferanten und Partner bei der feierlichen Eröffnung begrüßen. FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider und WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka wünschten dem Unternehmerpaar viel Erfolg am neuen Standort.

Mistelbach: Zehn Jahre Agentur Schindler



V.l.: Irene Stubbenvoll, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Peter Harrer, Libuse Schindler und Gabriela Novotna. Foto: Klaus Kaweczka

Seit mehr als zehn Jahren vermittelt Libuse Schindler mit ihrer Agentur erfolgreich tschechische und slowakische PersonenbetreuerInnen in Wien und Niederösterreich.

Die Auftraggeber, meist Angehörige, schätzen, dass schnell gehandelt wird und geeignetes Betreuungspersonal zur Verfügung gestellt wird, wenn ein Betreuungsbedarf manchmal auch plötzlich auftritt, etwa nach einem Sturz, Schlaganfall oder Krankenhausaufenthalt. Ein Betreuungsfall kann eine Kurzzeitbetreuung oder eine Langzeitbetreuung sein. Wenn eine Betreuungskraft etwa

wegen Krankheit ausfällt, wird umgehend eine Vertretung organisiert und die Familie von diesen Sorgen entlastet. Zum weiteren Angebot zählen Unterstützung bei Förderanträgen, Organisation der nahtlosen und zuverlässigen Betreuung.

Das zehnjährige Jubiläum wurde zum Anlass, um Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ einzuladen. Bezirksstellenausschussmitglied Peter Harrer und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka überreichten eine Dank- und Anerkennungsurkunde und wünschten für die kommenden Jahre viel Erfolg. www.schindler24.at

Leobendorf (Bezirk Korneuburg): Walter Rudolf erhält Silberne Ehrenmedaille



V.l.: Christoph Hackel (Raiffeisenbank Korneuburg), Bezirksstellenausschussmitglied Andreas Minnich, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger, Walter Rudolf, Andreas Korda (Raiffeisenbank Korneuburg), Stadtrat Hubert Holzer und Notar Werner Kilian.

Foto: Klaus Danzinger

Anlässlich des 85-jährigen Firmenjubiläums der Rudolf Metallbau GesmbH & Co KG und des 60. Geburtstages des Firmenchefs Walter Rudolf übergaben Bezirksstellenausschussmitglied Andreas Minnich und FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger dem Jubilar die Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ.

Die Schlosserei Rudolf wurde 1934 an der Kreuzgasse im 18. Wiener Gemeindebezirk gegründet, 1988 nach Floridsdorf verlegt und nachdem auch dieses Firmengelände zu klein wurde, wurde

2005 der neue Firmenstandort in Leobendorf eröffnet. Derzeit sind auf 20.000 m² 49 Mitarbeiter, davon vier Lehrlinge, beschäftigt. Die Bau- und Konstruktionsschlosserei weist in ihrer Referenzliste auch zahlreiche Großprojekte im U-Bahnbau, bei Schul- und Universitäten (z.B. Campus Krems) auf.

Walter Rudolf hat schon viele Auszeichnungen für seine wirtschaftlichen Leistungen erhalten. So zählt sein Unternehmen zu den Austrian Top Leading Companies und darf auch das Bundeswappens im geschäftlichen Verkehr führen.

Weinsteig (Bezirk Korneuburg): 30 Jahre CiT-Management-Individual-Training



V.l.: Andreas Krammer, GF der CAUSA Wirtschaftstreuhand-Gesellschaft m.b.H., Géza Ákos Molnár, Speaker, Michael Schlosser, Franchisenehmer und Direktor der CiT-Leadership Hessen, Karin Koller, Business-Trainerin und Gebietsleiterin CiT-Oberösterreich und Salzburg, Claudia Freund, CiT-Bildungsberaterin und Moderatorin, Norbert Freund, CiT-Gründer, GF, Trainer und Unternehmensberater, Anita Freund, CiT-Geschäftsführerin, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und GR Christian Schmidt.

Foto: CiT-Management-Individual-Training GmbH

Seit 30 Jahren unterstützt die CiT-Leadership-Akademie mit ihren innovativen Trainings und Methoden Unternehmen dabei ihre Führungs- und Nachwuchsführungskräfte zu entwickeln.

WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld bedankte sich bei den beiden Geschäftsführern Anita und Norbert Freund für das Bekenntnis zum Standort. Der Erfolgsweg von CiT begann 1989

mit der Unternehmensgründung durch Norbert Freund in Wien. Seit 1992 ist das Unternehmen mit Sitz in Weinsteig, Großgemeinde Großrußbach ansässig. Mit seinem marktspezifischen Know-how bietet der Führungskraftentwickler sowohl offen ausgeschriebene Seminare als auch unternehmensindividuelle maßgeschneiderte Trainings- und Qualitätsmaßnahmen an.

Korneuburg: FiW-Frühstück bei Sonja Streckers „Wolffferd“



Stehend v.l.: Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Ingrid Stützhauenschmid, Renata Ward, Claudia Ragg, Alexandra Breitseher, Sylvia Musel,

FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger, Tanja Helm, Helga Burian-Ruf, Helga Grasl, Kordula Sartori, Birgit Schwarzingler, Silvia Haiss, Roswitha Schubert und Christine Schwarz. Vorne sitzend v.l.: Gabriele Ramskogler, Jungunternehmerin Sonja Strecker, Sandra Picha-Kruder, Didem Prutsch und Claudia Hochmeister.

Foto: Anna Schrittwieser

Großer Andrang herrschte beim heurigen sommerlichen FiW-Frühstück, zu dem Bezirksvertreterin Sabine Danzinger und Gastgeberin Sonja Strecker einluden.

Die ausgebildete Buchhalterin und begeisterte Strickerin Sonja Strecker gab einen gut dotierten Fulltimejob auf, und erfüllte sich mit ihrem Geschäft an der Stockerauer Straße 21 einen Wunschtraum. Vor knapp einem Jahr eröffnete sie ihr Wollfachgeschäft, in dem sie handgefertigte und handgefärbte Wolle – Wolle aus den USA, Norwegen und etwa Neuseeland verkauft.

Die Jungunternehmerin erklärte den interessierten Unternehmerkolleginnen, dass sich

stricken sogar positiv auf die Gesundheit auswirkt: „Die gleichmäßigen Bewegungen wirken beruhigend und führen zu einem Serotoninausstoß; Stricken wird daher sogar für therapeutische Zwecken eingesetzt.“

Im Geschäft werden zu Netzwerkzwecken auch Strick-, Spinn- und Klöppel-Workshops abgehalten. Wer nicht selbst stricken möchte, kann sich auch Schals, Umhänge oder Pullover nach individuellem Kundenwunsch fertigen lassen.

FiW-Bezirksvorsitzende Sabine Danzinger wünschte im Anschluss allen Unternehmerinnen einen schönen Sommer und gute Erholung bei allfälligen Urlauben.

Korneuburg: Arkaden der Schönheit – Ines Beauty-Oase OG



Sylvia Trafny, Alina Wistermayer, WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, Ines Spatzier, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger und Nicole Schmidt.

Foto: Anna Schrittwieser

FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger und Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser gratulierten Ines Spatzier und ihrem Team zum Zehn-Jahres-Jubiläum.

Entspannen in angenehmer Atmosphäre ist in den Arkaden der Schönheit an der Donaustraße 2 angesagt. Bei diversen Pflegeprogrammen werden Haut und Körper erfrischt, Kosmetik- und

Fußpflegebehandlungen werden auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmt und können nach individueller Beratung in Anspruch genommen werden.

Die Unternehmerin Ines Spatzier stellt hohe Qualitätsansprüche an ihr engagiertes Team. Der große Stammkundenkreis dankt ihr das.

www.kosmetik-korneuburg.at

Hollabrunn: Lange Einkaufsnacht

Bei strahlendem Sonnenschein fand die bereits traditionelle Lange Einkaufsnacht in Hollabrunn statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten sich über

viele attraktive Angebote der teilnehmenden Betriebe freuen.

Stadtmarketingobmann Gerald Schneider: „Die Langen Einkaufsnächte im Sommer und im Winter

sind zu Fixpunkten in der Hollabrunner Geschäftswelt geworden. Zahlreiche Besucher auch aus anderen Bezirken nutzen die Angebote der Hollabrunner Unter-

nehmer. Gemeinsam mit einem attraktiven Showprogramm konnte sich die Einkaufsstadt Hollabrunn auch bei dieser Einkaufsnacht wieder bestens präsentieren.“



Café Jordan – v.l.: Josef Schreiber (Brauerei Zwettl), Abg.z.NR Christian Lausch, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Irmtraud Jordan, Stefanie Jordan, WK-Obmann Alfred Babinsky, Bgm. Erwin Bernreiter, Eduard Russ, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und Stadtmarketing-Obmann Gerald Schneider. Foto: Johann Gschwindl



Weingasthof Reisinger – v.l.: Mitarbeiterin Lisa Foldyna, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Mitarbeiterin Petra Linsmeyer.



Regionenshop – WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky mit den Mitarbeiterinnen und Besuchern des Standes des Regionenshops. Fotos: Mara Pfaffeneder



Modehaus Schneider – v.l.: Stadtmanagerin Julia Katschnig, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Stadtmarketingobmann Gerald Schneider.



Mühlberger Shoes & Bags – v.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Niklas Freitag, Annemarie und Sophie Mühlberger und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer.



Firma Martin Stierböck – v.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Martin Stierböck und Vertreter der Feuerwehr Hollabrunn.



Humanic – v.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Lehrling Katharina Huber, Mario Reichhart und Franz Reichhart.



Fleischerei Hofmann – v.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Mitarbeiter Tobias Pallier, Mona Schöffl und Erik Czihak.



Boutique Manera – v.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Melitta Koller und Nadine Koller-Barovsky.

M E H R

für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Baldrian Brigitte Mag.,
(Werbegrafik-Designer),
Moorbad Harbach

Buchegger Michaela Cornelia,
(Humanenergetiker), St. Martin

Gratzl Mario,
(Direktvertrieb), Heidenreichstein

Hofmann Nicole,
(Versandhandel), Gmünd

Hutter Alfred Martin,
(Masseure), Großdietmanns

Malli Gabriele,
(Verleiher von Baumaschinen),
Litschau

Pribyl Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Großdietmanns

Redl Jennifer,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Schrems

WAIDHOFEN/THAYA

Jandrisits Julia,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Vitis

Köck Marianne,
(Lebensraum-Consulting), Waidhofen

L&R OG,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Verleiher von
Baumaschinen), Pfaffenschlag

Neuburger Andreas,
(Vermietung von Fahrrädern u. Sport-
artikeln oder Sportgeräten),
Groß-Siegharts

**Ohrfandl-Zimmermann Wilhelm
Ing.**,
(Baumeister), Waidhofen

ZWETTL

Auer Birgit Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Altmelon

Bernhard Michael DI,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebe-
gleiter)), Zwettl

Breiteneder Martin,
(Direktvertrieb), Langschlag

Fuchs Peter,
(Agrarunternehmer), Zwettl

Jank Bernhard,
(Agrarunternehmer), Zwettl

Lichtenwallner Maria,
(Humanenergetiker), Altmelon

Luck Affe GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Arbesbach

Maskow Alexander,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Un-
ternehmungen zur Wartung von Kfz
(Serviceunternehmungen)),
Göpfritz an der Wild

Moravec Henriette,
(Marktfahrer), Waldhausen

Soukup Alexandra Yvonne,
(Handel mit Altwaren), Allentsteig

Steininger Markus,
(Nahrungs- und Genussmittelgewer-
be), Langschlag

Szabo Emilia Maria,
(Sprachdienstleistungen), Pölla

Todt Fabian,
(IT-Dienstleistung), Zwettl

Waldbauer Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahr-
zeugtechnik), Altmelon

Weinsteiger Christoph,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Allentsteig

HORN

Andre Juliana,
(Direktvertrieb),
Burgschleinitz-Kühnring

Bäckerei Linsbauer KG,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmit-
teln, Tabakverkaufsstelle verbunden
mit sonstigem Gewerbe),
Drosendorf-Zissersdorf

Frank Sabine,
(Friseur), Brunn an der Wild

Haidvogel Nicole,
(Direktvertrieb), Gars am Kamp

Klemmer-Senk Babette Mag.,
(Hersteller von kosmetischen Arti-
keln), Gars am Kamp

Rauchfangkehrer Thenmaier KG,
(Handel mit Baustoffen), Eggenburg

Weindepot Keusch KG,
(Handel mit sonstigen landwirtschaft-
lichen Produkten, Handel mit Wein
und Weinmost, Spirituosen, Obstwein
u. -most, Vinotheken), Röschitz

KREMS

Al Rihawi Mohamed Ziad,
(Kleintransportgewerbe –
mit unbeschränkter Kfz-Anzahl),
Furth bei Göttweig

Banjaš Viktor,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Schönberg am Kamp

Biolng GmbH,
(Ezhd. Arzneimittel, Drogeriewaren,
Giften u. Chemikalien), Krems

Blei Ulrike Hermalise,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Mautern an der Donau

Denk Michael Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Furth bei Göttweig

**Erste Nöhagener Braugenossen-
schaft eG**,
(Brauereien), Weinzierl am Walde

Fides Bilanzbuchhaltung KG,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG),



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Langenlois

Friedl Sandra,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio)), Hadersdorf-Kammern

Gattinger Carina,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker),
Spitz

Isak Stefan,
(IT-Dienstleistung), Rastenfeld

Jell Martin Ing.,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunter-
nehmungen im Bereich Verkehr,
Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren, Wartung und
Überprüfung von Handfeuerlöschern),
Gedersdorf

Joe Copper's GmbH,
(Immobilientreuhänder), Krems

Joe Living GmbH,
(Hotels, Pensionen), Krems

Kieninger Andrea,
(Humanenergetiker), Paudorf

Koch Florian Donald,
(Berufsfotografen), Stratzing

Krapf Michael Johann,
(Baugewerbetreibender, einge-
schränkt auf sonstige Gebiete, Sani-
tärtechniker), Krems

**Mahrer Günter Reinhardt Dipl.-
Ing.**,
(Kulturtechnik und Wasserwirtschaft),
Schönberg am Kamp

Marchart Bettina Martha MMag.,
(Direktvertrieb), Rastenfeld

MCD Fitness GmbH,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fit-
nesscenter)), Krems

Micu Silvia,
(Werbemittelverteiler), Krems

Mistelbauer Paul,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen,
Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhan-
del mit Mopeds und Motorrädern,
Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit
Reifen), Lichtenau im Waldviertel

Moshuber Johann Oswald,
(Platten- und Fliesenleger),
Straß im Straßertale

Neugebauer Patrick,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten), Krems

Perneg-Alt Gabriele Irmgard,
(Lebensraum-Consulting),
Furth bei Göttweig

Pfeiffer Franz Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Leonhard am Hornerwald

Pichl Jennifer,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Paudorf

Pomaßl Georg,
(Berufsfotografen), Krems

Ramadani Hamide,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gedersdorf

S5 Immobilien GmbH,
(Spengler, Stuckateure und Trocken-
ausbauer), Krems

Schipany Jennifer,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Krems

Schrammel Christian,
(Chemische Laboratorien), Langenlois

Tamalout Zahra,
(Humanenergetiker), Krems

Weigel Roman Karl,
(Direktvertrieb), Hadersdorf-Kammern

Zainzinger Mihaela,
(Kaffeerestaurants), Krems

HOLLABRUNN

Angelov Angel,
(Stuckateure und Trockenausbauer),
Haugsdorf

CPM Group GmbH,
(Unternehmensberatung), Hollabrunn

Drlo Rene,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Hollabrunn

Egg Jennifer,
(Direktvertrieb), Grabern

EnergieBox Vertriebs GmbH,
(Handelsagenten), Hollabrunn

Hager Josef,
(Marktfahrer), Pernersdorf

Just Maria,
(Humanenergetiker), Pernersdorf

KAEFER GmbH,
(Lüftungstechnik, Metalltechnik für
Metall- und Maschinenbau),
Göllersdorf

Kamhuber Erhard Hermann,
(Bestatter, Tischler), Zellerndorf

Niedermayer Top Clean GmbH,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Entrümpler,
Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig, Sanitär-
techniker, Schädlingsbekämpfer ein-
schließlich Vogel- und Taubenabwehr,
sonst. Berecht. im Bereich Immobili-
en-, Vermögenstreuhänder, Spengler),
Wullersdorf

Ohnesorgen Michelle,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungsgerbere), Grabern

Perfect Car BK GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Klein-
transportgewerbe - mit beschränkter
Kfz-Anzahl, Vermieten von Kfz ohne
Beistellung eines Lenkers),
Ravelsbach

S1Seven GmbH,
(IT-Dienstleistung),
Retz

KORNEUBURG

ZMBau GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingesch.
auf ausführende Tätigkeiten),
Stockerau

Adamek Daniela,
(Direktvertrieb),
Stetteldorf am Wagram

Allmayer Florian,
(Fitnesstrainer), Korneuburg

Alpen Arms GmbH,
(Waffengewerbe (Büchsenmacher),
wie Erzeugung, Bearbeitung usw),
Korneuburg

Antonić Dragoljub,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmen)),
Bisamberg

Aton Bau GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingesch.
auf ausführende Tätigkeiten),
Stockerau

AUTOFUN GmbH,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen,
Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Reifen), Hagenbrunn

Badawi Hussein,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

Black Trident KG,
(Sattler einschließlich Fahrzeugsattler
und Riemer), Korneuburg

Botek Pia Magdalena,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Langenzersdorf

Braun Gabriele,
(Humanenergetiker), Stockerau

BTE Baumanagement GmbH,
(Baumeister), Stockerau

Döberl Sabine,
(Fahrschulen), Stockerau

Holzer Bernhard,
(Elektrotechniker), Stetten

Hummer Raphael,
(Direktvertrieb), Korneuburg

K&M - Auto - Tech - Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Kamon Benjamin Gabriel,
(Messerschmiede, Schleifen von
Schneidwaren), Korneuburg

Kiren Perihan,
(Werbeagentur), Korneuburg

Kriha Leopold Robert Dipl.-Ing.,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most),
Korneuburg

Mair Michael Walter,
(Berufsfotografen), Stockerau

Metadrill GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Korneuburg

Müller Hans-Thomas,
(Vermieten von Kfz ohne Beistellung
eines Lenkers), Langenzersdorf

Noori Ali,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Sortimentsbekanntgabe),
Gerasdorf bei Wien

Oberleithner Thomas,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmen)),
Korneuburg

Posch Alexander,
(Event-Marketer), Harnannsdorf

Prager Hermann Franz,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Hagenbrunn

Satter Florian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Stockerau

Schmitzer-Köhle Isabella,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag,
Werbeagentur), Gerasdorf bei Wien

Schönemann Oliver,
(Werbegrafik-Designer), Korneuburg

Steiger Cornelia Robert,
(Handel mit Leder und Schuhzubehör,
Handel mit Sportartikeln),
Langenzersdorf

Steinberger Anita Julia Mag.,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Strnad Sabine Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Bisamberg

Strümpf Andreas,
(Büroservice), Leobendorf

Trappl Christian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Gerasdorf bei Wien

Varga Eugen DI (FH),
(Unternehmensberatung), Korneuburg

GÄNSERNDORF

Augustin Sandra,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
Hohenau an der March

Baltašik Miroslava,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl, Zusammenbau
von Möbelbausätzen),
Deutsch-Wagram

Bartl Kurt,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmen)),
Ebenthal

Daros GmbH,
(Unternehmensberatung),
Hohenruppersdorf

Duman Rabia,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder und Schuhzubehör),
Gänserndorf

Dutt Ambashish,
(Sprachdienstleistungen),
Leopoldsdorf im Marchfelde

EGGER & EGGER Training KG,
(Unternehmensberatung),
Sulzim Weinviertel

Eminger Jürgen,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszeitung), Prottes

Frischmann Martin,
(IT-Dienstleistung),
Untersiebenbrunn

Galli Angelika,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker,
Tierenergetiker), Orth an der Donau

Gary Wolfgang,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmen),
Schönkirchen-Reyersdorf

Grois Martina,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmen),
Groß-Enzersdorf

Hansi Ernst,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Weiden an der March

Haraldsson Iris Maria,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszeitung),
Groß-Enzersdorf

Heier Wolfgang,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Groß-Enzersdorf

Herbrich Thomas,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Obersiebenbrunn

Hinteregger Martina,
(Humanenergetiker), Weikendorf

Ilić Zeljko,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl, Unternehmungen
zur Wartung von Kfz (Serviceun-
ternehmungen)), Deutsch-Wagram

InnoFit GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-
markthandel, Handel mit Sportarti-
keln), Groß-Enzersdorf

Jovanović Svetlana,
(Marktfahrer),
Palterndorf-Dobermannsdorf

Jovanović Željko,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Gänserndorf

Jovičić Dragan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Gänserndorf

Kireviz Havana,
(Kanalräumer, Wartung von Abschei-
de- und Kläranlagen),
Matzen-Raggendorf

Krisch Daniela,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszeitung),
Gänserndorf

Kutalek Monika,
(Humanenergetiker),
Hohenruppersdorf

Lehner Dagmar,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Angern an der March

Magyar Péter,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen,
Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhan-
del mit Mopeds und Motorrädern,
Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit
Reifen, Unternehmungen zur Wartung
von Kfz (Serviceunternehmen)),
Strasshof an der Nordbahn

Majoros Mario,
(Kleintransportgewerbe –
mit unbeschränkter Kfz-Anzahl),
Hohenau an der March

**Matrimonium Gastronomiebe-
triebs GmbH,**
(Kaffeerestaurants), Bad Pirawarth

Melzer Sabine,
(Humanenergetiker),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Mikulics Eva,
(Humanenergetiker),
Untersiebenbrunn

Neubauer Verena Andrea,
(Aufstellung u. Montage v. Ständer-
wänden u. mobilen Trennwänden),
Deutsch-Wagram

Prokop Raffaella,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Dürnkrot

Radojković-Herok Viktoria Mag.,
(Unternehmensberatung),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Ramin Arian,
(Sprachdienstleistungen),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Rawaisranoi Phawini,
(Masseure),
Strasshof an der Nordbahn

Regner Sam John,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Schönkirchen-Reyersdorf

Staringer Regina,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigen-
buffets), Angern an der March

Steinhöfler Zuzana,
(Kaffeehäuser), Gänserndorf

Stopka Kamil,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Deutsch-Wagram

Szerb Astrid,
(Direktvertrieb),
Schönkirchen-Reyersdorf

Vučkova Lidija,
(Allg. Handelsgewerbe – ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Deutsch-Wagram

Zehetbauer Michael Ing.,
(IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Zete Trandafir-Zorel,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Deutsch-Wagram

Zisser Wolfhard Harald DI Dr.,
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung),
Gänserndorf

MISTELBACH

Beganovic Gabriel,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Wolkersdorf

Ben Maouia Abdelwahed,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Großbeersdorf

Bernhart Florian,
(Versandhandel),
Ulrichskirchen-Schleinbach

Beshay Martina,
(Restaurants), Kreuzstetten

Böck Monika,
(Ledergalanteriewarenhersteller und
Taschner), Kreuttal

Dunkl Theresa,
(Humanenergetiker),
Neudorf bei Staatz

Hauer Albert,
(Handel mit Landmaschinen),
Ottenthal

Höke Yasar,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmungen)),
Wolkersdorf im Weinviertel

Holzer Andreas Christian Mag.,
(Unternehmensberatung),
Wolkersdorf im Weinviertel

Holzmann Alexander,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-
fahrzeugtechnik), Gaweinstal

Karin Schneider GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Mistelbach

Lehner Christoph,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Wasch- und Haushaltswaren),
Altlichtenwarth

LURA SmartAgrar GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Bern-
hardsthal

Mildner Tamara,
(Heilmasseure),
Wolkersdorf im Weinviertel

Novotny-Schmidl Petra,
(Humanenergetiker), Gaubitsch

Nowak Herbert,
(IT-Dienstleistung), Laa an der Thaya

Oncia Ioan,
(Entrümpeler), Hausbrunn

Pauletta Pia Aloisia,

(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Wolkersdorf im Weinviertel

Rogozea Laurențiu-Nicolae,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Bernhardsthal

Rohrleitner Christian,
(Erdbeweger (Deichgräber), Gemischt-
warenhandel/Mehrfachsortiment, un-
eingeschr. Handel), Großebersdorf

Rosenfelder Edith Angelika,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Mistelbach

Rötzer Nadine,
(Werbearchitekt),
Ulrichskirchen-Schleinbach

Sarer Franz,
(Organisation und Durchführung von
Führungen), Asparn an der Zaya

Schäfer Josef,
(Organisation und Durchführung von
Führungen), Kreuttal

Schodl Manuela,
(Direktvertrieb),
Mistelbach

Stadler Eveline,
(Direktvertrieb),
Wolkersdorf im Weinviertel

Stieg Hannes,
(Tischler),
Gaweinstal

Topf Jennifer,
(Direktvertrieb),
Ulrichskirchen-Schleinbach

Vodermayer Erich,
(Tauchunternehmer),
Wilfersdorf

Weilinger Harald,
(Versandhandel),
Bernhardsthal

Zipfelmayer Michael,
(Entrümpeler, Hausbetreuungstätig-
keiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Poysdorf

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

DI, 16. Juli, am Magistrat Stadt Krems,
Bertschingerstraße 13,
8 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02732/801-433

MI, 10. Juli, an der BH Hollabrunn,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr,**
Anmeldung unter T 02952/9025
DW 27236 oder DW 27235

FR, 12. Juli, an der BH Mistelbach,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

DO, 11. Juli, an der BH Korneuburg,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr,** Anmeldung unter
T 02262/9025 DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 12. Juli, an der BH Gänserndorf,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 16 Uhr,** Anmeldung unter
T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	6.8.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th.	5.8.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	5.8.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	6.8.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	17.7.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	22.7.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	24.7.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	23.7.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	25.7.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

St. Leonhard am Hornerwald (KR)	8. Juli
Straß im Straßertale (Bezirk Krems)	16. Juli
Albrechtsberg (Bezirk Krems)	29. Juli

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Himberg (Bezirk Bruck /Leitha): FiW-Besuch bei Textilien Nicole



Tolle Wolle und jede Menge Ideen rund ums Handarbeiten. Nicole Mladošević (l.) und FiW-Bezirksvertreterin Vera Sares. Foto: Sares

„Es gibt nichts, das es nicht gibt“, zeigt sich FiW-Bezirksvertreterin Vera Sares begeistert von der großen Auswahl an Handarbeits- und Schneiderzubehör bei Textilien Nicole.

Weiters findet man hier noch Markenmode und Wäsche für Damen und Herren. Auch Schneideränderungen werden übernommen. Abgerundet wird das Angebot mit einem Paket-Shopservice.

„Es war immer mein Traum, das Geschäft von meiner Mutter zu

übernehmen“, so Unternehmerin Nicole Mladošević, die den Laden in dritter Generation führt. 1952 als Schneiderei am Standort gegründet, betrieb ihn ihre Mutter ab 1966, bevor ihn die jetzige Besitzerin vor 27 Jahren, nach einer Ausbildung an einer HAK, übernahm.

Textilien Nicole, Wienerstraße 1B, 2325 Himberg; Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 und 16.00-18.00 Uhr, Do und Sa 8.30-12.00 Uhr.

Himberg (Bezirk Bruck /Leitha): FiW-Besuch bei Vintage-Mode by Simonastyl



Diese schicke Bluse entstand aus einem Hemd. Vera Sares (l.) und Simona Sellmeister. Foto: Sares

Voll im Trend liegt das Konzept des neuen Stores simonastyl.at in Himberg, der im April 2018 seine Pforten öffnete.

Upcycling, Vintage-Mode und Markenschnäppchen, statt billig

zu kaufen und schnell wieder zu entsorgen, ist das Motto. Ziel ist es, schöne Stücke länger zu verwenden, um so Müllberge zu vermeiden. Das Angebot spannt sich von Handtaschen über Damenmode in allen Größen bis zu Reparaturaufträgen und Stricken auf Bestellung. Unternehmerin Simona Sellmeister absolvierte ursprünglich eine Kunstschule, bevor sie sich für eine Ausbildung als Bautechnikerin an einer HTL entschied.

„Es ist fantastisch, wie einzigartig und kreativ manche Kreationen aus der Hand von Simona Sellmeister kommen“, so Vera Sares.

Neuestes Projekt: Im Auftrag des Schweizerhauses entstehen Geschenke für Gäste aus gebrauchten Tischtüchern.

Simonastyl.at, Hauptstraße 43, 2325 Himberg; Sommeröffnungszeiten: Mo-Do 8-15, Fr 8-12 Uhr.

Vösendorf (Bezirk Mödling): Trampolinpark „Urban Air“ in der SCS



Von der Musik bis zur Animation wird bei „Urban Air“ in der SCS alles in ein einzigartiges Entertainment-Konzept eingebettet.

Foto: Urban Air
Adventure Park SCS

Im Süden von Wien kommen seit Ende Februar 2019 auf dem SCS-Gelände actionbegeisterte Besucher voll und ganz auf ihre Kosten. Auf über 2.000 m² Erlebnisfläche können sich sportliche Familien, Jugendliche, kleine und große Kinder täglich auf drei Ebenen und 14 Adventure-Park-Features austoben. Am Boden, an der Wand

und in der Luft gehen Action und Sicherheit Hand in Hand und garantieren einmalige Erlebnisse für die ganze Familie. „Urban Air“ bietet 21 Trampoline, einen Runway, Ninja Warrior Course für Anfänger, Fortgeschrittene und Warrior Level, sechs Kletterwände und vieles mehr.

www.urbanair.at

Mödling: Firma „One Day“ feiert Geburtstag



Hochzeitsplanerin Verena Wächter aus Mödling feiert ihr einjähriges Firmenjubiläum. Foto: Hannah Neuhuber

Verena Wächter aus Mödling hilft angehenden Brautpaaren, den Wunsch nach einer Traumhochzeit zu erfüllen.

Den meisten Brautpaaren ist nicht bewusst, wie viel Stress und Aufwand die Planung einer Hochzeit bedeutet. Immerhin soll der große Tag etwas ganz Besonderes werden. Um diese aufregende, anstrengende aber

auch schöne Planungsphase zu erleichtern, greifen viele Paare auf einen Hochzeitsplaner zurück. Als Hochzeits- und Eventplanerin unterstützt die 23-Jährige ihre Kunden bei den Vorbereitungen zum großen Tag. „Gemeinsam mit meinen Brautpaaren gestalte ich individuelle Feiern ganz nach den Wünschen und Vorstellungen der beiden“, erzählt Verena Wächter.

Kaltenleutgeben (Bezirk Mödling): Neues im Restaurant „Zum Kaiserziegel“



V.l.: Gabor Tanczos, Anita Genner, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Chef Gerhard Grund, Beate Grund-Wittmann, Küchenchef Roland Treubel, Maximilian Bilas und Marton Lantos.

Foto: Culinarius GmbH / Sophisticated Pictures

Gerhard Grund, Patron des Kaltenleutgeben Restaurants Kaiserziegel, eröffnete mit seinem Team die K&K Rindfleisch-Werkstätte: „Ich habe alte Rindfleischgerichte aus meinem K&K Kochbüchern wiederbelebt und mit traditionellen Rindfleischspeisen und Neuem aus der Rindfleischküche zu einer besonderen Karte verpackt. Wir verwenden ausschließlich Fleisch mit dem AMA-Gütesiegel, regional eingekauft beim Fleischhauer Johannes Schöny. Mir ist wichtig, dass Qualität und Herkunft des Fleisches nachvollziehbar und bekannt sind. Verarbeitet wird Premium-Rind, das mit Gras oder Heu von eigenen Weiden der

Bauern gefüttert wird und zum Zeitpunkt der Schlachtung jünger als 21 Monate ist.“

Kaiser Franz Joseph, dessen Geburtstag im Kaiserziegel jedes Jahr mit Pracht gefeiert wird, war bekanntlich Rindfleisch-Liebhaber. „Es lag daher nahe, besonderes Augenmerk auf die Rindfleischküche in unserer nostalgisch bezeichneten ‚Werkstätte‘ zu legen,“ so Gerhard Grund.

Auf der Speisekarte der K&K Rindfleisch-Werkstätte stehen neben dem klassischen Wiener Tafelspitz und vielen weiteren traditionellen Rezepten auch geschmorte Ochsenbackerl, Altwiener Backfleisch und der Esterhazy-Rostbraten.

Bad Vöslau (Bezirk Baden): Vöslauer: Neue Glasproduktionsanlage



V.l.: Vöslauer-Geschäftsführer Herbert Schlossnikl, BH-Stellvertreter Martin Hallbauer, Landesrätin Petra Bohuslav, WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski und Vöslauer Geschäftsführerin Birgit Aichinger.

Foto: Vöslauer

Vöslauer hat einen Meilenstein seiner Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt. Nach intensiver Vorbereitung wurde 30 Jahre nach der ersten Glasanlage die erneuerte Glasproduktionsanlage eröffnet.

Ziel der neuen Anlage ist die Sicherung der bestehenden Glasproduktionsmengen und das Ausschöpfen künftiger Potenziale. Seitens des Landes Niederösterreich

gratulierte Landesrätin Petra Bohuslav: „Wir sind stolz, solch einen Leitbetrieb für Nachhaltigkeit, Innovation und Investition in unserem Bundesland zu haben.“

Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, konnten sich persönlich ein Bild von der neuen Glasproduktionsanlage bei Vöslauer machen.

Baden:

2. fit&work: Initiative für Gesundheit in Firmen



V.l.: Robert Ungvari, Projektleiterin fit&work Edith Oberreiter, Moderation Claudia Hauser, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram, Petra Kopecky, Carina Klein und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: Hauser

„Wieviel ist Gesundheit wert?“ Schon im Vorjahr ging Frau in der Wirtschaft Baden dieser Frage intensiv nach und setzte dabei eine wichtige Initiative: fit&work. Am Programm standen im großen Zelt am Grünen Markt Impulsvorträge von Experten sowie der Active Park zum Mitmachen, Ausprobieren und Genießen.

Fest steht: Eine gezielte betriebliche Gesundheitsförderung hilft, den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen zu sichern und die Arbeitsqualität für Geschäftsführer und Mitarbeiter zu optimieren. Was dabei zu beachten ist und welche Maßnahmen in Unternehmen die Gesundheit positiv beeinflussen verriet Experten

beim zweiten fit&work. Spannend waren die Tipps, Tricks und Erfahrungen der Profis.

Experten berichteten über BGM in der Praxis

Petra Kopecky, Spezialistin für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), ging speziell auf den Nutzen ein, was BGM bringt und wie die Wirkung gemessen werden kann. Zudem berichtete die Gesundheitsmanagerin aus der Praxis. Robert Ungvari, Executive Coach, nahm das Thema rund um die psychische Gesundheit unter die Lupe. Er führte Schlüsselfaktoren an und vor allem Lösungsvarianten aus Mitarbeiter- und Unternehmenssicht. Stichwort: gesundes Führen. Carina Klein von der NÖ Firmenchallenge berichtete, wie mit einer breit angelegten Aktion Bewegung gelingen kann.

„Gesundheit in Betrieben gewinnt einen immer höheren

Stellenwert. Ein gezieltes betriebliches Gesundheitsmanagement hilft, den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen zu erreichen und die Arbeitsqualität zu sichern. Mit der Initiative fit&work bringt Frau in der Wirtschaft neuen Schwung und viele neue Aspekte zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement ein“, ist sich das fit&work-Team von Frau in der Wirtschaft rund um Sabine Wolfram und den beiden Unternehmerinnen Edith Oberreiter und Claudia Hauser sicher. fit&work kooperiert mit dem Badener Stadtlauf presented by TUI, organisiert von der Badener Agentur vision05.

Verschiedenes ausprobieren konnten die Besucher beim Active Park bei unterschiedlichen Ausstellern. Von Yoga-Schnupperstunden über Massagen bis hin zu Shiatsu und mehr reichte das Angebot. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, es konnte kostenlos Kaiserschmarrn genossen werden.

Tribuswinkel (Bezirk Baden): „Kuschelchen“ eröffnet Schauraum



Doris Wanko (2.v.r.) begrüßte Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf, Bgm. Andreas Babler (2.v.l.) und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt im neuen Schauraum in Tribuswinkel. Foto: Irene Kari

Einst war Doris Wanko Designerin für die Modelinie eines bekannten österreichischen Schifahrers. 2014 eröffnete die gelernte Schneidermeisterin ihren Webshop „Kuschelchen“, über den sie exklusive Frottierware für Babies vertreibt.

Vom Babybag über Schmusedecken bis zu Schlafsäcken reicht

das Sortiment aus eigener Produktion. „Die Biostoffe stammen aus dem Waldviertel. Produziert wird schließlich in unserer Manufaktur in Tribuswinkel“, so Wanko, die nun ihren neuen Schauraum eröffnete. Neben ihrer „Wellness-Babylinie“ produziert sie Bademäntel und Saunakilts für Erwachsene – auf Wunsch auch nach Maß.

Bad Vöslau (Bezirk Baden): 30 Jahre Elektro Landauer



V.l.: Andreas Freisinger (VÖWI), Harald Schiefer (Red Zac), Geschäftsinhaber Robert Landauer, Klaus Pristounig, Roswitha Landauer, Vizebürgermeister Gerhard Sevcik, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Bürgermeister Christoph Prinz und Alexander Klaus (Red Zac) feierten 30 Jahre Elektro Landauer. Foto: Foto-Mitterer

Seit drei Jahrzehnten betreiben Robert und Roswitha Landauer in Bad Vöslau, Badner Straße 45, ihren Handel mit Haushaltsgeräten.

„Ob Bügelmaschine oder Staubsauger, Wäschetrockner oder Waschmaschine, Herd oder Back-

ofen, Mikrowelle oder Kühlgerät – bei uns findet jeder das passende Produkt und persönliche Beratung“, so das Ehepaar Landauer. Die Kunden des Red Zac-Betriebs finden sich weit über den Bezirk Baden hinaus.

Baden: fit&work-Lauftraining mit Frau in der Wirtschaft



Tipps für das fit&work-Lauftraining gab Manuela Etzelsdorfer-Drozd (Physiotherapeutin, ehem. Staatsmeisterin Triathlon, Bildmitte) im Doblhoffpark, mit Verena Ulrich (Vision05, l.), Claudia Hauser (Organisatorin fit&work), Christina Bauer (Sportland NOE – Firmenchallenge), begeisterten Läufern sowie Edith Oberreiter (Projektleitung fit&work) und Sabine Wolfram (Bezirksvertreterin Frau in der Wirtschaft, r.). Foto: Vision05

Im Vorjahr hat Frau in der Wirtschaft Baden eine wichtige Initiative gesetzt: fit&work. Dabei handelt es sich um eine Kooperation mit dem Badener Stadtlauf presented by TUI. Jetzt trafen sich Laufbegeisterte im Doblhoffpark in Baden, um sich gemeinsam mit der Trainerin und der ehemaligen Triathlon Staatsmeisterin Manuela Etzelsdorfer-Drozd für den Badener Stadtlauf am 23. Juni vorzubereiten.

Mit dabei waren auch Expertinnen für betriebliche Gesundheitsförderung von Frau in der Wirtschaft. Sie gaben den Läufern Tipps, wie man am Arbeitsplatz etwas für

die eigene Gesundheit tun kann bzw. wie Betriebe ihre wertvollste Ressource – die Mitarbeiter – gesund erhalten können. Christina Bauer vom Sportland Niederösterreich hat zudem die Initiative „Sportland NÖ Firmenchallenge“ vorgestellt, bei der im Frühjahr die aktivste Firma Niederösterreichs gesucht wurde.

„Eine gezielte betriebliche Gesundheitsförderung hilft, den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen zu sichern und die Arbeitsqualität für Geschäftsführer und Mitarbeiter zu optimieren“, so Sabine Wolfram, FiW-Bezirksvertreterin und Unternehmerin.

Ebreichsdorf (Bezirk Baden): Fünf Jahre „Gartenfriseur“



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Christian Jung und Gerhard Waitz. Foto: Anton Nevlacsil

Sein fünftes Firmenjubiläum beging „Gartenfriseur“ Christian Jung. Friseur hatte er tatsächlich ursprünglich gelernt und danach noch eine Karriere als Profiwind-

surfer absolviert, ehe er sich vor fünf Jahren selbstständig machte. Unter dem Namen „Gartenfriseur“ ist er in den Bereichen Hausservice, Holzschlägerung und Erdbau tätig.

Pottendorf (Bezirk Baden): 50 Jahre Frisiersalon Ebinger



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Edith und Otto Ebinger, Gerhard Waitz und LAbg. a.D. Helmut Doppler. Foto: Anton Nevlacsil

Schon in der dritten Generation wird der Frisiersalon Ebinger in Pottendorf betrieben. Seit 50 Jahren führen ihn Edith und Otto Ebinger. In dieser Zeit haben sie an die 50 Lehrlinge ausgebildet, etliche davon sind heute in der Branche selbstständig.

„Der Kontakt zu unseren Kunden war uns immer ein besonderes Anliegen. Viele von ihnen begleiteten wir ein Leben lang“, so das Ehepaar Ebinger. Zum Jubiläum gratulierten Andreas Marquardt und Gerhard Waitz von der WK-Bezirksstelle herzlich.

Bad Vöslau (Bezirk Baden): 25 Jahre „Flieg & Spar“



V.l.: Bürgermeister Christoph Prinz, Andreas Freisinger, Irene Steinkellner, Walter Grasl, Roland Steinkellner, Klaus Pristounig, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Stadtrat Thomas Schneider und Vizebürgermeister Gerhard Sevcik. Foto: Doris Mitterer

Seit einem Vierteljahrhundert besteht das Reisebüro „Flieg & Spar“, das Roland Steinkellner im Gebäude des Merkur Marktes Bad Vöslau betreibt. Neben der klassischen Reisebürotätigkeit hat sich das Unternehmen auch zu einem Reiseveranstalter entwickelt. Spe-

zialgebiet sind für den Kunden individuell zusammengestellte Reisen nach Ostafrika. Steinkellner kann dabei auf jahrelange Erfahrung vor Ort zurückgreifen. Neben Afrika werden auch Reisen nach Asien oder Südamerika sowie Yogareisen angeboten.

Baden: Trendige Taschenunikate mit Geschichte



Sonja Salazar (rechts) begrüßt Vizebürgermeisterin Helga Krismer zu ihrer NUKAK-Präsentation. Foto: Fancisco R. Salazar-Acosta

Die Badenerin Sonja Salazar präsentierte kürzlich die nachhaltige Recyclingmarke „NUKAK“, deren Leitsatz „Everybody deserves a second chance“ ist. Alten Materialien wie Lkw-Reifen, Fahrradschläuchen und Kitesegeltüchern wird neues Leben eingehaucht. Aus Abfallprodukten entstehen sportliche, trendige, aber vor allem robuste und wetterfeste Taschen und Rucksäcke.

NUKAK ist der Name des letzten noch existierenden Nomadenstammes dieser Erde und soll an die Wertschätzung allen Lebens und den schonenden Umgang mit Ressourcen erinnern. Die Taschen werden in aufwändiger Handfertigung in Barcelona hergestellt.

In ihrem Geschäft gegenüber des Casinos Baden, Kaiser Franz Ring 8, vertreibt Sonja Salazar aber nicht nur diese Marke exklusiv. Ein echter Hingucker sind die handgefertigten, tätowierten Ledertaschen der Marke PRISON-ART. Der mexikanische Resozialisierungsverein wurde von einem unschuldig Inhaftierten gegründet und beschäftigt mittlerweile über 400 aktuelle bzw. ehemalige Häftlinge. Auch die dritte Marke CCC – Carolina Crowley – kommt aus Mexiko und bietet kreativen Menschen eine Chance, die aufgrund mangelnder Bildung oder ihrer Herkunft schwer Arbeit finden. „Bei mir finden Sie nicht nur irgendeine Designertasche, sondern handgefertigte Unikate mit Geschichte“, so die Designerin und Kunsttherapeutin Salazar.

Seibersdorf (Bezirk Baden): AIT erhält Ausbildertrophy



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Maria Leonhard-Maurer, WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Michaela Garherr, WKNÖ-Lehrstellenberater Rainer Anhammer, Gerhard Waitz und Christian Meixner (AIT) feierten die Auszeichnung. Foto: Anton Nevlacsil

Als eines von 21 niederösterreichischen Unternehmen gewann das Austrian Institute of Technology (AIT) bei der diesjährigen Ausbildertrophy. Dieser Preis der Wirtschaftskammer Niederösterreich würdigt die hervorragende Lehrlingsausbildung der Firma.

Eine Delegation der WK-Bezirksstelle Baden und der Abteilung Bildung fand sich daher

in Seibersdorf ein, um die Auszeichnung persönlich zu überreichen. Christian Meixner, Maria Leonhard-Maurer und Michaela Garherr gaben den Besuchern interessante Einblicke in die Aufgabengebiete von österreichs größtem außeruniversitären Forschungsinstitut, das an allen Standorten in Summe 1.300 Mitarbeiter beschäftigt.

Bruck an der Leitha: 25 Jahre Wollstube Horn in Bruck



WK-Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger gratulierte Irmgard Horn zum Firmenjubiläum.

Foto: Thomas Petzel

Irmgard Horn feierte das 25-jährige Bestehen ihrer Wollstube an der Brucker Kirchengasse.

Bereits neun Jahre zuvor, im Jahr 1985, gründete die Unternehmerin ihren Laden im Privathaus der Familie in Gallbrunn. 1994 übersiedelte das Fachgeschäft nach Bruck an der Leitha.

Mittlerweile hat sich die Wollstube in einem großzügig gestalteten Ladenlokal in der Fuß-

gängerzone etabliert. Irmgard Horn hat sich in den Jahren ihrer Tätigkeit durch den herausragenden Service und das umfangreiche Sortiment auch einen fixen Stock zufriedener Kunden erworben, der weit über die Grenzen der Region hinausreicht.

WK-Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger gratulierte der Unternehmerin zum Jubiläum und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Hainburg (Bezirk Bruck/Leitha): Aktion zur Belebung der Hainburger Innenstadt



Zahlreiche Unterstützer der Initiative mit Bezirksstellenausschussmitglied und Gemeinderätin Michaela Gansterer-Zaminer (1. Reihe, 2.v.r.).

Foto: Thomas Petzel

Auf Initiative von Bezirksstellenausschussmitglied Michael Gansterer-Zaminer startete kürzlich eine Aktion zur Belebung der Innenstadt von Hainburg an der Donau.

Mit Zehn-Euro-Gutscheinen, gestaltet vom Künstler Gottfried „Laf“ Wurm, kann ab sofort in allen teilnehmenden Geschäften eingekauft werden. Für die Kunden werden die Unternehmen durch Aufkleber und kleine Fahnen kenntlich gemacht sowie, als zusätzliches Merkmal, in-

nerhalb der Stadtmauern durch kleine Liguster-Bäumchen. Diese pflegeleichten und winterharten Pflanzen wurden vom Gartencenter Livios zur Verfügung gestellt.

Unterstützend zur Aktion ist ab Herbst 2019 ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen geplant.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde soll die Initiative dazu beitragen, die Nahversorgung in der Mittelalterstadt zu stärken, um auch für die Zukunft ein lebenswertes und wirtschaftlich gesundes Umfeld zu erhalten.

Bruck an der Leitha: Neu Energetiker-Praxis in der Innenstadt



Mit der Eröffnung ihrer Praxis in der Innenstadt von Bruck an der Leitha bietet Melinda Horvath ab sofort Bioresonanz, Bodyscan und energetische Hilfestellung zur Körperentgiftung sowie bei Hormon- und Schlafstörungen, Müdigkeit und zum Stressabbau.

Im Bereich des Fachhandels bietet die Unternehmerin ein umfangreiches Sortiment aus dem Bereich der Energetik wie Edelsteine, Duft- und Aromalampen sowie ätherische Öle und Badesalze. Im Namen der WK-Bezirksstelle Bruck an der Leitha wünschte Referentin Ana-Maria Pajor viel Erfolg am neuen Standort.

Im Bild: Melinda Horvat in ihrer Praxis in der Kirchengasse.

Foto: Ana-Maria Pajor

Bruckneudorf (Bezirk Bruck an der Leitha): Achtung: Straßensperre!

Aufgrund einer dringend notwendigen Brückensanierung im Gemeindegebiet von Bruckneudorf ist die Bundesstraße 10 von **29. Juni 2019 bis 31. August 2019** im Bereich von

Kilometer 44,41 bis 44,54 gesperrt.

Eine lokale Umleitung für Pkw und Lkw im Ziel- und Quellverkehr ist eingerichtet.

Die Umleitung für den Durchzugsverkehr erfolgt über die Ostautobahn A4.



Foto: Adobe Stock

Bruck an der Leitha: Neu Energetiker-Praxis in der Innenstadt



Bundesministerin für Nachhaltigkeit & Tourismus Maria Patek (l.) überreichte Bezirksstellenausschussmitglied und -vertrauensfrau Gabriele Pipal die Zertifizierungsurkunde. Foto: Paul Gruber/Bundesministerium für Nachhaltigkeit & Tourismus

Bei einer Festveranstaltung in der Orangerie des Schlosses Schönbrunn wurde kürzlich Bezirksstellenausschussmitglied Gabriele Pipal von Bundesministerin Maria Patek die EMAS-Zertifizierungsurkunde für ihr Unternehmen, die Ing. Eduard Pipal GmbH, überreicht.

EMAS steht für „Eco-Management und Audit Scheme“ und ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen unterstützt, umweltbewusst und nachhaltig zu wirtschaften.

Die Auditierung zu diesem Zertifikat ist äußerst streng gestaltet und wird durch unabhängige Umweltgutachter regelmäßig überprüft.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Divos Roland Peter,
(Werbeagentur), Maria-Lanzendorf

Dobias Wolfgang,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Leopoldsdorf

Fehér Zsolt József,
(Erzeuger von Baustoffen aller Art und Gartendekor), Fischamend

Fensl Isabella,
(Humanenergetiker), Gramatneusiedl

FM Mutlu KG,
(Mietwagengewerbe, Taxigewerbe), Schwechat

Fulmekova Adriena,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Rohrau

Golha Pavol Mgr.,
(Handelsagenten), Hainburg a.d. Donau

Gollner Gerhard,
(Restaurants), Schwechat

Grafi Mark,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Bruck an der Leitha

Griesmayer Josef,
(IT-Dienstleistung), Schwechat

Günther Uhlir Bauges.m.b.H.,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Schwadorf

H&S Trans GmbH,
(Konzessionierte Unternehmungen – innerstaatlich), Himberg

Hascar KG,
(Mietwagengewerbe, Taxigewerbe), Schwechat

Hieß Eva-Maria,
(Direktvertrieb), Haslau-Maria Ellend

Höllermann Maria Andrea,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Schwechat

Höppel Leo Ing.,
(Unternehmensberatung), Ebergassing

Jordat Tatjana,
(Konzessionierte Unternehmungen – innerstaatlich), Ebergassing

Kaiser & Co Consulting GmbH,
(Baumeister), Enzersdorf an der Fischa

Kaya Veli Can,
(Kaffeehäuser), Mannersdorf am Leithagebirge

Kolaja Monika,
(Humanenergetiker), Bruck an der Leitha

Kolmont Cintia Mónica,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Leopoldsdorf

Lakeyard GmbH,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Schwechat

Lödl Sascha Ing.,
(IT-Dienstleistung), Lanzendorf

Madl Dagmar,
(Direktvertrieb), Maria-Lanzendorf

Marković Sanela,
(Entrümpeler, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schwechat

Menyhart Manuel,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Fischamend

Metin Ismail,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Enzersdorf an der Fischa

Mikola Johannes,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Scharndorf

Mirage Service GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Haslau-Maria Ellend

Musialek Christian,
(Hersteller von Kosmetik, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Schwechat

Niklos Philip,
(Werbeagentur), Scharndorf

Pálffy Melinda,
(Fitnesstrainer), Gramatneusiedl

Pelan Julia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Sommerein

Pinter Maximilian,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Moosbrunn

Prokopiuk Markus,
(Handelsagenten), Bruck an der Leitha

Roth Victoria,
(Friseur), Rohrau

Rus Mitica,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Rohrau

Salihović Mehmed,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Moosbrunn

Schiefert Marie Luise,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Sommerein

Singh Hardev,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Schwechat

Sobek Alexander Ing.,
(Handelsagenten), Himberg

Spannenberger Viktória,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Götzendorf an der Leitha

Ströck Franz,
(Berufsfotografen), Wolfsthal

Turetschek Sebastian,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Handelsagenten), Himberg



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Wittner Martin,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Mannersdorf am Leithagebirge

MÖDLING

AL-BARKAT KG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Vösendorf

Anderlitzka Gesellschaft m.b.H.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Hinterbrühl

ASC-GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neudorf

Athmosfair GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Bauer Peter,
(Berufsfotografen, IT-Dienstleistung), Achau

Baumgartner Aviation Consulting GmbH,
(Unternehmensberatung), Biedermannsdorf

Cave Dance Pictures GmbH,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Gumpoldskirchen

Chuck & Frida Streetfood GmbH,
(Restaurants), Vösendorf

CybrSoft GmbH,
(IT-Dienstleistung), Maria Enzersdorf

DOEN & BERG HANDELSGMBH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Perchtoldsdorf

Dohnal Manfred Paul Ing.,
(Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), Biedermannsdorf

Domić Vedran,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Perchtoldsdorf

Domicon Consulting & Construction GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Perchtoldsdorf

Eder Gregor,
(Wertpapiervermittler), Gumpoldskirchen

Eschner Flora,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Mödling

Fodor Stefan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mödling

Geil Nicole,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Mödling

Gholami Matin,
(Werbemittelverteiler), Mödling

Grabuschnigg Herbert,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Guelfenburg Manfred Reinhard,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), Mödling

Hatsy Monika,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr), Hinterbrühl

Hazelhoffer Natalia,
(Buch- und Medienhandel), Mödling

Hirm Thomas Stefan Dipl.-Ing.,
(Baumeister spezialisiert auf Planung, Berechnung und Leitung), Brunn am Gebirge

Hofbauer Anita,
(Verarbeiter v. Obst- u. Gemüse inkl. Obst- u. Gemüsekonservierer), Achau

Hofbauer Maria Isabella,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Vösendorf

Hygiene Solutions Weinek GmbH,
(Handel mit Baustoffen), Mündchendorf

Jojo - SocialLabs GmbH,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Breitenfurt bei Wien

JTO Trade GmbH,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Vösendorf

Karabajić Mia,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Vösendorf

Kern Renate Mag. (FH),
(Direktvertrieb), Guntramsdorf

Kruppbauer Consulting GmbH,
(Unternehmensberatung), Mödling

Kurill Niklas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Mödling

Lazan Dominik,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Brunn am Gebirge

Lempe Nina Manuela,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Gießhübl

Marinković Milovan,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Maria Enzersdorf

Memis Yakup,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Wiener Neudorf

Miniboat Factory GmbH,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht

zugeordneter Berufszweig),
Biedermanssdorf

Möller Klaus,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Montar Anlagentechnik GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Breitenfurt bei Wien

Neuhold Jörg Josef,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne
Lebensvers. u. Unfallvers.), Mödling

Numenia GmbH,
(IT-Dienstleistung), Gießhübl

Panajotovic Jasmina,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausber-
sorger, Hausservice)), Vösendorf

Paradeiser Mario,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahr-
zeugtechnik), Brunn am Gebirge

PePO13 GmbH,
(Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Pilz Ines,
(Tabakfachgeschäft), Mödling

**Poekch Peter Maximilian Dr. med.
univ.,**
(Fitnesstrainer), Brunn am Gebirge

Prokop Gabriel,
(Direktvertrieb), Vösendorf

Püller Johannes,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediasprod., IT-Dienst-
leistung, Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Rakowsky Tatjana,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Mödling

Redolfi Werner,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Maria Enzersdorf

Reisner Clemens Andreas,
(Werbegrafik-Designer),
Gumpoldskirchen

Reisner Manfred Mag.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Reng Gábor,
(Werbemittelverteiler), Mödling

Rus Simion-Marius,
(Erbeweger (Deichgräber), Garten-
pflege bzw. eingeschränkte Gewer-
beumfänge), Vösendorf

Šaš Vjekoslav,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Biedermanssdorf

Schnabl Harald Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Schulmeister Klaus,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas), Mödling

Schumy Michael Hans,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Vösendorf

Schwarz Veronika,
(Visagisten), Laxenburg

Severea GmbH,
(Stuckateure und Trockenausbauer),
Vösendorf

**SPILLER Design und Beratungs
GmbH,**
(Farb- und Typberater, Hersteller von
graphischen Entwürfen für Beklei-
dung), Perchtoldsdorf

SSP Schadenservice GmbH,
(Baumeister), Brunn am Gebirge

Stridon GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wiener Neudorf

Tsinova Antoniya,
(Sprachdienstleistungen),
Maria Enzersdorf

Veljevic Sead,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Mödling

Volgger Rainer Ludwig Ing.,
(Baumeister), Breitenfurt bei Wien

Wachter Monika,
(Fußpfleger, Kosmetiker),
Guntramsdorf

Wolf Vincenz Gregor,
(Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Yak Sleep GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Maria Enzersdorf

Žganjer Kristijan Stefan,
(Handel mit Computern und Compu-
tersystemen), Hinterbrühl

Ziegler Lukas,
(Werbeagentur), Brunn am Gebirge

BADEN

Arslan Hilal,
(Marktfahrer), Kottlingbrunn

Astleithner Jasmin Roswita,
(Direktvertrieb), Blumau-Neurißhof

Blümel Irina,
(Buch- und Medienhandel), Pottendorf

Böhm Maria,
(Berufsfotografen), Oberwaltersdorf

Burcia Lajos,
(Spengler), Alland

C & C Quality GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Lieferkü-
chen, Partyservice, Catering, Miet-
koch), Günselsdorf

CATWALK Vertrieb GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Chmelka Roman,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Blumau-Neurißhof

Cvijetinović Emina,
(Kosmetiker), Teesdorf

Dall Sabrina,
(Werbeagentur),
Hirtenberg

Danler Daniel Wolfgang,
(Direktvertrieb),
Seibersdorf

Dari Denis,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Baden

Dieringer Claudia Mag.,
(Direktvertrieb), Oberwaltersdorf

Diwisch Karl Maria,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

Ekelhart Jakob Maximilian,
(IT-Dienstleistung), Pfaffstätten

El Aakel Tat'ána,
(Restaurants), Bad Vöslau

Fedrigolli Markus,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunterneh-
mungen im Bereich Verkehr),
Oberwaltersdorf

Finalit Franchise GmbH,
(Patentausüber und -verwerter),
Oberwaltersdorf

Firtl Ursula,
(Direktvertrieb), Schönau a. d. Triesting

Freistätter Denise,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Weissenbach an der Triesting

Frömel Müserref,
(Kaffeehäuser), Bad Vöslau

Galler Jonathan,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Oberwaltersdorf

Hadinger Elisabeth Anna,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker),
Oberwaltersdorf

Hirmann Patrick,
(Marktfahrer), Baden

Homm Melanie Sabine,
(Durchführung von Veranstaltungen,
Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Traiskirchen

Horváth Erzsébet,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig),
Hirtenberg

Irmak Sema,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl), Pottenstein

Ivanova Bogdana Angelova,
(IT-Dienstleistung),
Mitterndorf an der Fischea

Jakits Regina,
(Unternehmensberatung),
Kottlingbrunn

Kartal Sultan,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio), Visagisten),
Blumau-Neurißhof

Kickmaier Sonja,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), Baden

Koch Birgit Gerda,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Ks Holding GmbH,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Kottlingbrunn

Kurill Roswitha Hannelore,
(Handel mit Computern und Com-
putersystemen, IT-Dienstleistung),
Pottendorf

Lechner Jürgen Ing.,
(Forstunternehmer), Furth a. d. Triesting

Likano Project Development GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Lutz Christian,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Handelsagen-
ten), Baden

**M&M Elektro- und Einrichtungs-
handel GmbH,**
(Elektrohandel, Handel mit Möbeln,
Büromöbeln), Baden

Massatsch Bianca Jasmin,
(Direktvertrieb), Teesdorf

Pail Marion,
(Visagisten), Bad Vöslau

Palzer Julia,
(Werbeagentur), Pottenstein

Pasler Andrea,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Reisenberg

Petrashka & Popp - Mehrwert OG,
(Unternehmensberatung), Bad Vöslau

Portrich GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Enzesfeld-Lindabrunn

Prügel Elisabeth,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Ebreichsdorf

Radovanović Nikola,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Riegler Michael Peter,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Baden

**Rodriguez Medwedek Carlos
Alejandro,**
(Handelsagenten), Reisenberg

RSS-Bau GmbH,
(Tapezierer und Dekorateure,
Tischler), Pottendorf

Ruhtenberg Vanessa Isabella,
(Büroservice, Elektrohandel, Handel
mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit
Raumausstattungswaren und Heim-
textilien, Lebensraum-Consulting),
Traiskirchen

Scheibenreiter GmbH,
(Handel mit Zucht-, Nutz- und Schl-
achtvieh), Altenmarkt a. d. Triesting

Schenk Marie-Christine Mag.,
(Direktvertrieb), Bad Vöslau

Schmidt Karl Franz,
(Messerschmiede, Schleifen von
Schneidwaren), Weissenbach

Schorf Matthias Mag.,
(Kaffeerestaurants), Altenmarkt

Seidl+Soukup OG,
(Berufsfotografen), Pottendorf

Sowade Richard,
(Steinmetzgewerbe eingeschränkt
(auf Teilbereiche)), Kottlingbrunn

SP Wohnconsulting GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Stan Alexandru-Dan,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Baden

Stanković Dragana,
(Public-Relations-Berater),
Traiskirchen

Szabo Juliana Petra,
(Kaffeerestaurants), Pottendorf

Tarić Elvin Ing.,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszweig),
Pottendorf

**The Peppermint Oyster Shop
Verlagsgesellschaft m.b.H.,**
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Oberwaltersdorf

triGtec GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

UNITED-CARS GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Waldner Jürgen Alfred,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszweig),
Traiskirchen

Walter Yvonne Katharina,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Sticker, Stricker, Wirker, Sticker,
Stricker, Wirker), Baden

Weigl Leopold,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-
fahrzeugtechnik), Altenmarkt

Weizenfrei Holding GmbH,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmit-
teln, Großhandel mit Lebensmitteln),
Ebreichsdorf

Weninger Bernhard Dipl.-Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Ebreichsdorf

Werner Karl Heinz MBA,
(Unternehmensberatung), Leobersdorf

Werner-Flassig Edith,
(Direktvertrieb), Leobersdorf

**Wunderlich & Schott
Haustechnik OG,**
(Gas- und Sanitärtechnik),
Traiskirchen

YES we care GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten),
Teesdorf

WR. NEUSTADT

Alamin Godffery,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Wr. Neustadt

Altinköprü Kadime,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Wiener Neustadt

Astleitner Karl,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Bad Fischau-Brunn

August KG,
(Kantinen, Werksküchen,
Mensabetriebe), Katzelsdorf

Augustin Thomas,
(Versandhandel), Hohe Wand

Badics Kittl,
(Humanenergetiker), Krumbach

Balalo Omar,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Ebenfurth

Bärnthaler Andreas,
(Agrarunternehmer), Krumbach

Beiglböck Daniela,
(Agrarunternehmer), Krumbach

Bellová Ritter Lenka,
(Lebensraum-Consulting),
Hochneukirchen-Gschaidt

bertum OG,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne
Lebensvers. u. Unfallvers., Versiche-
rungsagenten), Bad Erlach

CHARVAT MEDLOUNGE GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe –
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Theresienfeld

Classic & Cult Cars GmbH,
(Allg. Handelsgewerbe – ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Markt Piesting

Colerus-Geldern Markus,
(Unternehmensberatung), Bad Erlach

Czeczelićs Franz,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Vermie-
ten von Kfz ohne Beistellung eines
Lenkers), Wiener Neustadt

Duru Taxi und Mietwagen KG,
(Mietwagengewerbe), Sollenau

emma's GmbH,
(Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Ferencsak Christian,
(Kraftfahrzeugtechnik, Vermieten von
Kfz ohne Beistellung eines Lenkers),
Bad Fischau-Brunn

Grabner Rene,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Haas Patrik,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Wiener Neustadt

Halbwachs Jennifer Ursula,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Sonstige
Beauftragte, Berater, Bereitsteller,
Informanten), Lanzenkirchen

Hamburger Iris,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Bad Fischau-Brunn

Handler Bernd Christian,
(Direktvertrieb),
Bromberg

Jagenbrein Thomas,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Kaya Veli Can,
(Kaffeehäuser),
Wiener Neustadt

Kfz IDEAL OG,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmungen)),
Wiener Neustadt

Klackl Petra,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Kowanz Manuela,
(Humanenergetiker),
Bad Fischau-Brunn

Krenn Manfred Ing.,
(Elektrotechniker), Wiener Neustadt

Lorenz Christian Franz,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Felixdorf

Lozanovski Milan,
(Handel mit Altwaren, Versandhandel,
Werbeagentur), Wiener Neustadt

Machacek Daniel,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen,
Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Vermieten
von Kfz ohne Beistellung eines Len-
kers), Markt Piesting

Mareda Christian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Muttenthaler Tim Josef,
(Tätowierer), Ebenfurth

Nix-Buchegger Gerhard Paul Dr.,
(Kontaktlinsenoptiker), Katzelsdorf

Okuwazu Joy Ivie,
(Allg. Handelsgewerbe – ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Rein Thomas,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Gutenstein

Rottensteiner Madeleine,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Ruthner Bibiane,
(Humanenergetiker), Bromberg

Ságer Ernő József,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Felixdorf

**Schwarz Markus Installationen
GmbH,**
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungs-
technik, Lüftungstechnik), Zillingdorf

Sedlmayer Christina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Wiener Neustadt

Sinan The Barber KG,
(Friseur), Felixdorf

Steinacher Nicole,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, freie Gewer-
be Verabreich. v. Speisen u. Ausschank
v. Getränken), Wiener Neustadt

Stockreiter Marina,
(Direktvertrieb),
Markt Piesting

Stögerer Martin,
(Maler und Anstreicher), Pernitz

Stranz Thomas Run,
(IT-Dienstleistung),
Wiener Neustadt

Sulzbacher Thomas Alexander,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Pernitz

Thier Dominik Andreas,
(Ton- und Musikproduktion),
Bad Erlach

Timofti Diana,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Markt Piesting

Ullmann Sonja,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Eggendorf

**V. Bau Gerdenitsch & Partner
GmbH,**
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
Markt Piesting

Walitsch Kerstin,
(Berufsfotografen), Felixdorf

Wiskocil Stefan,
(Einzelhandel mit Mopeds und Mo-
torrädern, Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Handel mit Fahrrädern, einschließl.
Zubehör u. Bestandteilen),
Matzendorf-Hölles

NEUNKIRCHEN

Aichinger Maria Dipl.-Ing. (FH),
(Humanenergetiker),
Scheiblingkirchen-Thernberg

Allabauer-Erpen Katrin,
(Direktvertrieb),
Höflein an der Hohen Wand

**ANIMOT motion expert GmbH &
Co KG,**
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Babic Mario,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Ternitz

BAS Holz KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Zöbern

Bauer Thomas Kurt,
(Humanenergetiker), Ternitz

Berger Pascal Max,
(Vermieten von Kfz ohne Beistellung
eines Lenkers), Gloggnitz

Divisions sfs GmbH,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Handel mit
Baustoffen, Sonstige Beauftragte,
Berater, Bereitsteller, Informanten),
Ternitz

Dokshukaev Zelimkhan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Elek-
trohandel, Handel mit Parfümeriewa-
ren), Ternitz

Gilshwert Bernhard Johann,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Warth

Holzer Stefan Dipl.Ing.,
(IT-Dienstleistung), Buchbach

**Ilios Pharma Research &
Development GmbH,**
(Unternehmensberatung),
Ternitz

Kalaitzi Evangelia,
(Restaurants), Neunkirchen

Kausch Petra Michaela,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken, Haus-
betreuungstätigkeiten (Hausbesor-
ger, Hausservice)), Wimpassing im
Schwarzatale

Kausch Petra Michaela,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken, Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice)), Neunkirchen

Koglbauer Angelique,
(Direktvertrieb),
Neunkirchen

Koller-Praschak Doris Elisabeth Mag. (FH), (Humanenergetiker), Aspangberg-St. Peter

Kronaus Michael, (Erbbeweger (Deichgräber)), Zöbern

Kuntner Barbara DI, (Direktvertrieb), Thomasberg

Kunz Julian, (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Grafenbach-St. Valentin

Leeb Claudia, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Würflach

Murgui Raul-Adrian, (Forstunternehmer, Hausbetreuungs-

tätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-vice)), Ternitz

Papst Simone Bianca, (Versandhandel), Pitten

Perzinger Sebastian, (Zusammenbau von Möbelbausätzen), Pitten

Puchner Alexander Alfred Dr., (Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Neunkirchen

Reiterer Tina, (Direktvertrieb), Ternitz

Schermann Christoph, (Elektrotechniker), Seebenstein

Schiechl Gerd, (Imbissstuben, Jausenstationen,

Milchtrinkstuben), Neunkirchen

Schöngrundner Thomas, (IT-Dienstleistung), Trattenbach

Stangl Tina, (Friseurin), Feistritz am Wechsel

Stifter Marcel, (Tippsgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Schwarzau am Steinfeld

Stockner Alexandra Hermine, (Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Seebenstein

Strohoff Katharina, (Werbetexter), St. Egyden am Steinfeld

Türkmen Nihal, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Ternitz

Ultscher Ana-Maria, (Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Organisation von Personenbetreuung), Puchberg am Schneeberg

Ungersböck Markus, (Heilmasseurin, Masseure), Scheiblingkirchen-Thernberg

Workation Retreat GmbH, (Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Thomasberg

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 18. Juli, an der **BH Baden**, Schwartzstraße 50, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

FR, 19. Juli, an der **BH Bruck/Leitha**, Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 12. Juli an der **BH Mödling**, Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025, DW 34238

FR, 12. Juli an der **BH Neunkirchen**, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 12. Juli an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

Do, 18. Juli, an der **BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 - 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); **jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr** Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 der E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Stadt Wiener Neustadt	22. Juli
Hochneukirchen-Gschaidt (WN)	29. Juli
Krumbach (Bezirk Wr. Neustadt)	29. Juli

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden:	DI, 9. Juli (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	DO, 11. Juli (8-12)
Mödling:	FR, 12. Juli (8-12)
Neunkirchen:	MI, 10. Juli (7-12 Uhr)
Schwechat:	FR, 9. August (8-12)
Wr. Neustadt:	MO, 8. Juli (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svawg.at**

Neunkirchen:

30 Jahre Firma S-Commerz

Zum 30-jährigen Bestehen der S-Commerz Beratungs- und Handelsgesellschaft m.b.H. mit Sitz in 2620 Neunkirchen, Hauptplatz 10, gratulierten zahlreiche Gäste und Vertreter aus der Region.

Gründungsgeschäftsführer Karl Gansterer gab einen Überblick über die 30-jährige Firmenge-

schichte, die Anfänge der Firma und wie aus den Konzepten zweier jungen Sparkassenmitarbeiter ein stabiles Unternehmen wurde. Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel überreichte eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.



V.l.: GF Karl Gansterer, GF Manfred Kamper und Manfred Knöbel bei der Überreichung der Urkunde.

Foto: Stephanie Schuster

Wiener Neustadt: 7. Impulstag für Ausbildungsbetriebe



v.l.: Thomas Hauer, Margit Pichler, Elke Szalai, Andrea Orban-Hartmann, Annabella Puhr und Karl Postl.

Foto: Andrea List-Margreiter

In der WK-Bezirksstelle Wiener Neustadt fand der 7. Impulstag für Ausbildungsbetriebe statt.

Die Ausbildungsplattform versteht sich als Drehscheibe in den Bereichen Information, Service und Netzwerk für alle Ausbilderinnen und Ausbilder im Bezirk. Im Rahmen dieser Plattform wurde das Projekt Berufsausbildungsassistenz von Andrea Orban-Hartmann und Annabella Puhr vorgestellt. Professorin Margit Pichler und Elke Szalai vom

Zentrum für Berufspädagogik der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich informierten über aktuelle Themen. Lehrstellenberater Claus Michael Nagl und Bezirksstellenreferentin Edeltraud Pauer berichteten über Aktuelles aus dem Bereich Bildung und Arbeitsrecht. Der Ausbildungsleiter der Firma Baunit GmbH, Karl Postl: „Wir werden auf jeden Fall die Vernetzung der Betriebe und Schulen im Rahmen der Ausbildungsplattform weiter forcieren.“

Wiener Neustadt, Neunkirchen, Mödling und Schwechat: JW Wanderlust – Erlebnisalm Mönchkirchen



Die Erlebnisalm und Schischaukel Mönchkirchen im Bezirk Neunkirchen bietet einen Freizeitspaß für die ganze Familie.

Foto: Gerald Lechner

Die Junge Wirtschaft lädt zu einem gemeinsamen Wandertag am Samstag, dem 10. August, um 14 Uhr, nach Mönchkirchen ein.

Programm: Treffpunkt Parkplatz bei der Talstation der Sesselbahn – gemeinsamer Aufstieg zur Mönchkirchner Schwaig entlang des Themenweges Lebenswasser – danach kurze Rast bzw. eigenständige Erkundung von Teilen des Schaukelweges – um zirka 17 Uhr gemeinsame Talfahrt auf der Roller- und Mountaincartbahn – im Anschluss gemütlicher Aus-

klang im „Flo&Co“ direkt bei der Talstation.

Kosten pro Person für die Talfahrt: Erwachsene Roller € 10, Mountaincart € 12,50 – Kinder bis 14 Jahren Roller € 7,50, Mountaincart € 8,50.

Eine Sonnenbrille für die Talfahrt wird empfohlen!

Infos: www.schischaukel.net
Bitte um verbindliche **Anmeldung** bis 5. August bei der WK-Bezirksstelle Wiener Neustadt unter:

wienerneustadt@wknoe.at

Ternitz (Bezirk Neunkirchen): SBER eröffnet neue Produktionsanlage



Zahlreiche Gäste kamen zur Eröffnungsfeier.

Foto: Ziroja Bojan

Die Firma Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr GmbH (SBER) mit Sitz in Ternitz lud zahlreiche Gäste aus der Region zur feierlichen Eröffnung einer neuen Produktionsanlage ein.

Diese Anlage wurde vom Geschäftsführer der Tubacex-Group, Jesus Esmoris, und dem Geschäftsführer von SBER, Gerold Ennen, offiziell in Betrieb genommen. Die Anlage wurde installiert, um im Bereich Wärmetauscher und Umbilicals eine größere Produktionskapazität sicherzustellen. Dadurch können Vorprodukte mit einer Länge von zwei bis elf Metern und einer Dimension von 38 bis 60 Millimetern sowie Endprodukte in einer Länge von 6 bis 32 m und einer Dimension von 13 bis 38 mm erzeugt werden.

Diese Anlage ist ein Prototyp und vereint das auf Wasser basierende Reinigungsmedium mit dem Rohraustragsystem, welches auf geringstem Platz und einem effizienten Handling die Rohre reinigt. Diese Kombination bringt einen massiven Vorteil für die gesamte Rohrlogistik bei SBER. Die Kosten der neuen Anlage betragen rund 3,4 Millionen Euro.

Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler, Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer und der Regionalmanager des WIFI Neunkirchen, Johann Wagner, nahmen an der Eröffnungsfeier teil und wünschten weiterhin viel geschäftlichen Erfolg. Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtdirektor Gernot Zottl gratulierten in Namen der Stadtgemeinde Ternitz.

Gloggnitz (Bezirk Neunkirchen): „elyou Fashionstore“ eröffnete



Künstlerin Esther Schneider (oben); v.l.: Bürgermeisterin Irene Gölles, Unternehmerin Eva Löser, Gemeinderätin Susanne Haiden und Stadtrat Wolfgang Hahn.

Foto: renegrafik.at

Eva Löser eröffnete kürzlich den elyou Fashionstore an der Hauptstraße 2 und bringt internationale Modetrends für Damen und Herren nach Gloggnitz.

Eva Löser war Headbooker in einer Modelagentur. Das Wissen rund um Styling, Farb- und Typberatung gibt sie nun an ihre Kundinnen und Kunden weiter.

Mit viel Liebe und Herzblut berät Eva Löser ihre Kunden ganz objektiv, typ- und stilgerecht in einer entspannten Atmosphäre. Der Shop ist spezialisiert auf Damenmode ab Größe 42 und Herrenmode ab Größe 52, wie auch Plus-Size-Mode.

Zur Eröffnung hieß Künstlerin Esther Schneider die Gäste kopfüber mit einer Chandelier (Kronleuchter)-Show willkommen und servierte den Prosecco aus der Luft. www.elyou.at

Niederösterreichische Wirtschaft

Kleinanzeigenannahme:

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediaccontacta.at
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

ANGEBOTE

3 Online Tischlerei- und Zimmereimaschinenauktionen!

Am 13.07. und 27.07.2019

www.rs-auktionen.at

0650/5260114

0664/4505050

FINANZEN

Verkaufen und Zurückmieten!

AWZ Finanzen:

www.sale-and-lease-back.com,

0664/382 91 18

GESCHÄFTLICHES

Lebenswerk verkaufen? Weiterführung!
AWZ Consulting,

www.Betriebsnachfolge.at,

0664/382 91 18

Zusammenarbeit mit Bauträger-
firmen zwecks Immobilienverkauf
erwünscht sowie Gewerberechtl.
Geschäftsführer mit Immobilienmak-
lerkonzession frei.
0670/206 63 69

Reisebüro im südl. NÖ., Hauptstra-
ßenlage, wegen Ruhestand gegen
geringe Ablöse ab September zu
übernehmen.
Telefon 0664/432 07 27

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

MITARBEITERSUCHE

Sie suchen zuverlässige Mitarbeiter
(m/w): AWZ Personal:

www.Personaldirektvermittlung.at

0664/382 91 18

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,

Unfall- und defekte Fahrzeuge

ab Bj. 2005, **KFZ Edlmann**,

Tel. 0664/196 99 12

REALITÄTEN

**PRODUKTIONS- oder HANDELS-
BETRIEB** ab 50 Mitarbeiter, diskret

zu kaufen gesucht. AWZ Consulting:

www.Unternehmerbörse.at,

0664/382 91 18

Gewerbegründ, Lagerflächen, Hallen,
Geschäftslokale, ... dringend zu kaufen/
pachten gesucht!

AWZ: www.Gewerbemakler.at,

0664/382 91 18

E-Werke in allen Größenordnungen
in ganz Österreich dringend zu kaufen
gesucht! Ca. 100 vermögende boni-
tätsgeprüfte Kunden vorgemerkt! Ihr
kompetenter Partner seit 37 Jahren
– zuverlässig, professionell, erfahren:
info@nova-realttaeten.at,
0664/382 05 60

VERMIETE

Vermiete in TULLN Zentrum Flächen
zwischen 50m2 und 200 m2 für Büro,
Ordination, etc. Erstbezug, barriere-
frei, Aufzug, bauliche Wünsche
möglich.
0664/233 84 77

INTERNET - SCHAUFENSTER

www.hallenheizung.at
Österreich's Komplettanbieter



Die Wirtschaftskammerzeitungen blühen auf!

Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der
höchsten Reichweite (22,4%) bei Entscheidungsträgern*

Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs
mit einer verbreiteten Auflage von 511.078 Exemplaren

Nähere Informationen auch unter:
www.wirtschaftskammerzeitungen.at

* Ergebnisse der LAE 2017,
Reichweite (LpA Print) Wochentitel – Gesamtösterreich

LAE
Lesearena



Vermiete Tischlerei im Industrie-
gebiet Mühlbach/Sebes / Rumäni-
en 1750 m² Betriebsfläche, Mo /
2.600,-Euro Miete / Erstes Jahr 1/2
Pacht!!! Auch f. Branchenfremde
Produkte, als Verwaltungsfiliale od.
Lagerhalle geeignet!
Tel: 0043/664 201 99 98

Günstige Werkstätten und Lager-
räume in Melk, nahe A1, div. Größen,
Anschlüsse vorhanden.
0676/748 60 06

21. Bezirk, 290 m² Halle mit Büro zu
vermieten. Tel. 01/257 32 98

STAPLER

Mietstapler



ab 35,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH

Die nächsten
Erscheinungstermine:

19.07.2019 / 16.08.2019 / 30.08.2019

Buntgemischt

Klassik Festival Schloss Kirchstetten

„Belcanto Hautnah!“ steht beim Klassik Festival Schloss Kirchstetten auch 2019 ganz im Vordergrund.

Herzstück des Festivals ist die Oper „L'ITALIANA IN ALGERI“ von Gioachino Rossini, die vom **1. bis 17. August** im Maulpertschsaal gezeigt wird. „L'ITALIANA IN ALGERI“ („Die Italienerin in Algier“) wurde 1813 im Teatro San Benedetto in Venedig uraufgeführt und war die erste abendfüllende Opera buffa Rossinis. Das Stück zählte im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten Rossini-Opern. In der von viel Humor, List und mitreißender Musik geprägten Opera buffa verlangt es Mustafà dringend

nach einem zweiten Liebes-Frühling. Er sehnt sich nach temperamentvoller Exotik: nach den Reizen einer attraktiven Italienerin...

Zwei weitere Programm-Highlights folgen unmittelbar nach der Oper: Am 22. August präsentiert Intendant Stephan Gartner das außergewöhnliche Sommernachts-Event „SYMPHONIC ROCK“, in dem die geballte Klangkraft eines Symphonieorchesters auf die Wucht eines Rockkonzerts trifft. Am 24. August steht das große Klassik-Open Air „KLASSIK UNTER STERNEN“ auf dem Programm, das heuer der Welthauptstadt der Musik – Wien – gewidmet ist und weltberühmte Ohrwürmer aus Klassik, Oper & Operette serviert. www.schloss-kirchstetten.at



Theaterfestival HIN & WEG

Von **9. bis 18. August 2019** findet in Litschau, der nördlichsten Stadt Österreichs, das zweite Theaterfestival HIN & WEG – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung – statt. HIN & WEG bietet an den beiden Wochenenden an zahlreichen Spielorten in und um die Stadt Litschau sowie im Herrenseetheater und im Theater Brauhaus (Hörmanns) insgesamt an die 140 theatrale Veranstaltungen. Unter der Woche finden verschiedene Theater-Workshops zu Schauspiel, Regie, Improvisation, Sprechen, dramatischem Schreiben, Maskenspiel und Hörspiel statt (siehe auch Seite 8). Mehr Infos unter: www.hinundweg.jetzt



Openair Kino am Rathausplatz St. Pölten

Das Cinema Paradiso bietet direkt vor dem Kino im einzigartigen barocken Ambiente des Rathausplatzes in St. Pölten ein hochkarätiges Filmprogramm. Bis **1. September** gibt es täglich Kinogenuss vom Feinsten – bis 11. August gemeinsam mit dem Sommerfestival der Stadt St. Pölten.

Im Kinosaal unter dem Sternenhimmel feiern exklusiv in Niederösterreich aktuelle nationale und internationale Filme Premiere. Dazu gibt es Programmkinoklassiker, die größten Publikumsliebhaber und das 9. St. Pöltner Bergfilmfestival. www.cinema-paradiso.at/openairkino



Natur-Erlebnis-Wanderung Schloss Artstetten



Die Natur-Erlebnis-Wanderung mit einer ausgebildeten Naturvermittlerin führt in den Ort Artstetten, über den Jakobsweg und endet im Natur-Schlosspark von Artstetten. Nach dem rund 90-minütigen Rundgang, können die Besucher von der Terrasse des Schloss-Cafés den Ausblick in den Park und das Alpenvorland genießen und sich mit Spezialitäten des Hauses sowie regionalen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Die nächsten Wanderungen sind am **13.7., 7.9. und 12.10.**, ab 14 Uhr. www.schloss-artstetten.at

Buch „Die Altstadt Retz“

Das Buch „Die Altstadt Retz“ gibt Einblicke in die **Entstehung, Entwicklung und Wandel der Stadt**. Die Idee zu diesem Buch entstand, als Hans und Margaretha Rücker eine Liste aller Geschäfte, Betriebe und Werkstätten der Altstadt Retz aus der Zwischenkriegszeit erstellten und die Ergebnisse mit dem Bestand von heute verglichen. Autorin: Therese Bergmann. Zeitzeugen: Karl Fenth, Hans Rücker, Hermann Jagenteufel. Verlag: Günther Hofer, ISBN: 978-3902-111-67-8, Preis: € 22,-. <https://hofermedia.at>



GEWINNSPIEL

Mitspielen & Gewinnen! Wir verlosen 1x2 Karten für „FIDELIO“ auf der Burg Gars am 1. August!

Oper in ihrer dramatischsten Form, eine atemberaubende Naturkulisse und großartige Stimmen – dafür steht die Oper Burg Gars! Mit Beethovens Revolutionsoper FIDELIO in ihrer endgültigen Fassung von 1814 bringt Intendant Johannes Wildner von **18. Juli bis 10. August** ein packendes Politdrama auf die Bühne. FIDELIO bewegt bis heute durch seine ungeheure Leidenschaft im Kampf gegen das Unrecht. Beethovens mitreißendes Drama um Freiheit, Liebe und Tyrannei in der einzigartigen Atmosphäre der Oper Burg Gars – Operngenuß im Herzen des Waldviertels! Alle Infos sowie weitere Programm-Highlights finden Sie unter: www.operburggars.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 1 x 2 Karten für die Oper "Fidelio" am 1. August 2019 auf der Burg Gars. E-Mail mit Namen, Adresse, Tel. und Betreff „Fidelio“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 13. Juli 2019. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.